

(FOTO-)RÜCKBLICK

75 Jahre
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.

GEGRÜNDET 1950



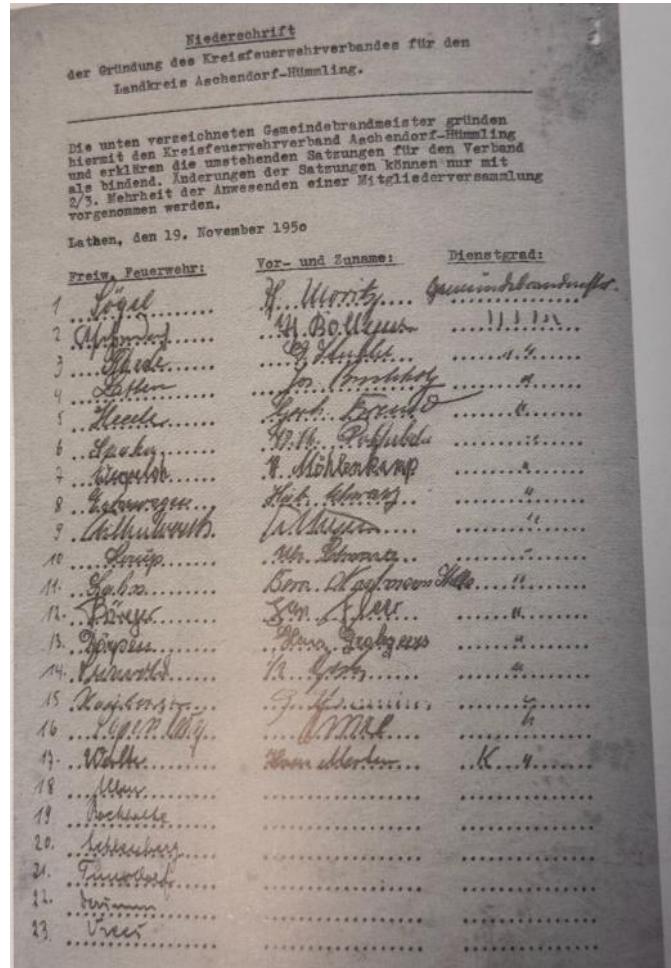
1950-1959

Die Anfänge des
Kreisfeuerwehrverbandes



KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950





Gründerversammlung 1950 in Lathen



Erster Verbandsvorsitzender Hermann Wilkens

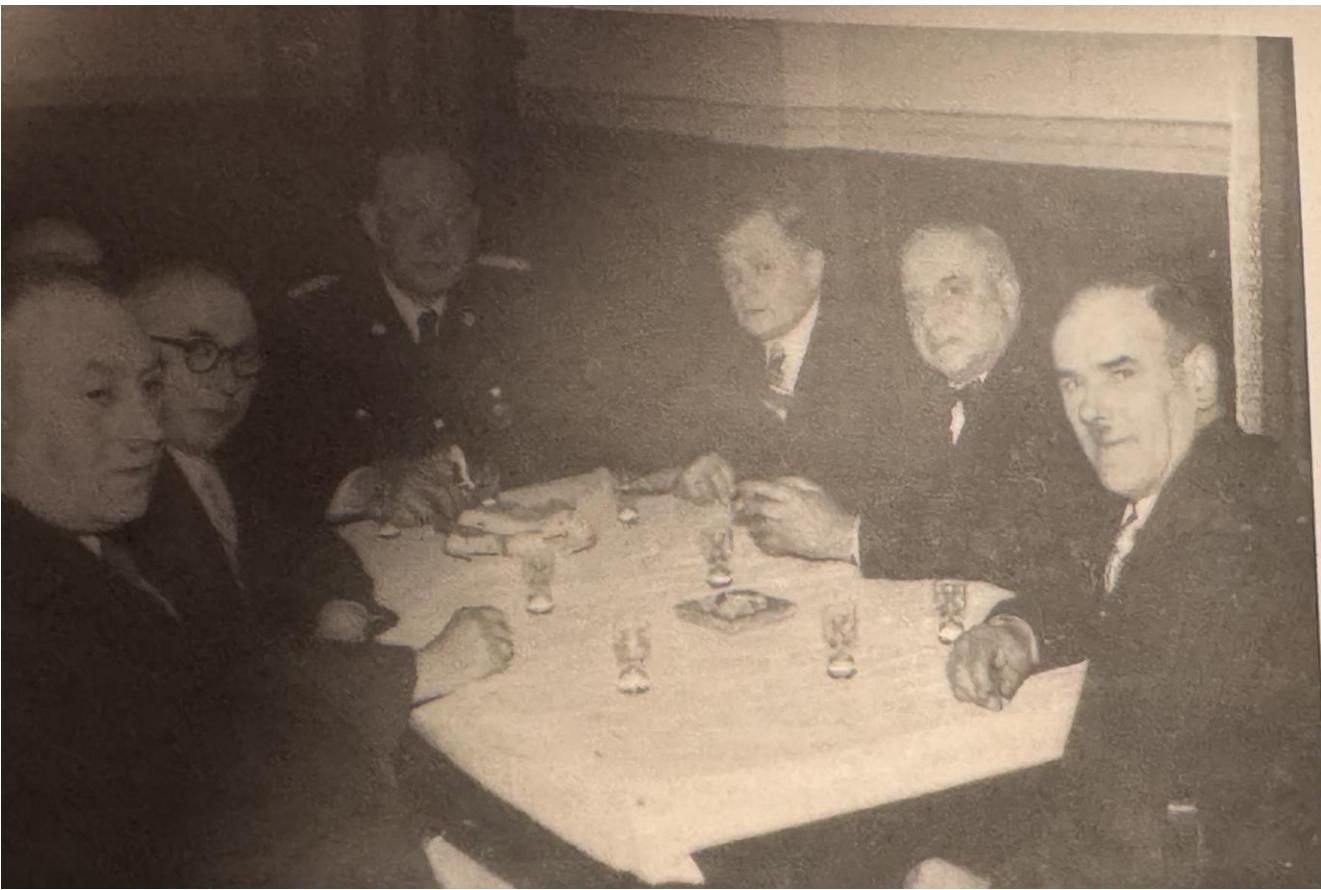


Stv. Verbandsvorsitzender Hans Düwel

- Die erste Satzung des KFV:
- Satzung
- des
Kreisfeuerwehrverbandes
Aschendorf-Hümmling
- § 1
- Name, Sitz und Zweck des Vereins
- 1) Der Verein führt den Namen "Kreisfeuerwehrverband des Kreises Aschendorf-Hümmling e.V."
- "
- 2) Der Verein hat seinen Sitz im jeweiligen Wohnsitz des Kreisbrandmeisters.

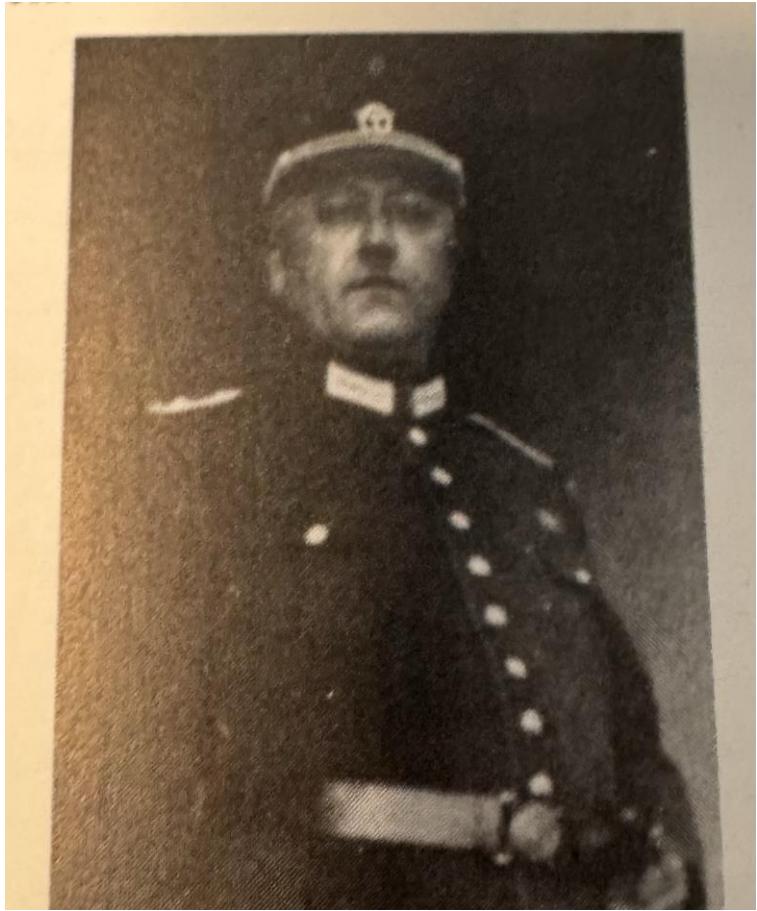
1950: KFV — Beschluss einer Satzung





1950: KFV — Gründungsversammlung





1950: FF Sögel — Theo Moritz GmBm



1950: FF Dersum — Hans Hennen GmBm seit 1947

— KF



– 1950: FF Papenburg — Hans Düwel StadtBM seit 1947



– 1950: FF Heede — Gerhard Brand GmBm seit 1949



– 1950: FF Surwold — Bernhard Eckholt GmBm



- **1950: FF Werlte — Hans Merten neuer GmBm nach Tod von Willi Pohlmann**



**– 1950: FF Werpeloh — Wilhelm Horstmann GmBm seit
Gründung 1948**



Brandmeister Wilhelm Horstmann
(26.08.1949 - 06.01.1953)



– 1950: FF Lorup — Ulrich Schwarze GmBm seit 1935



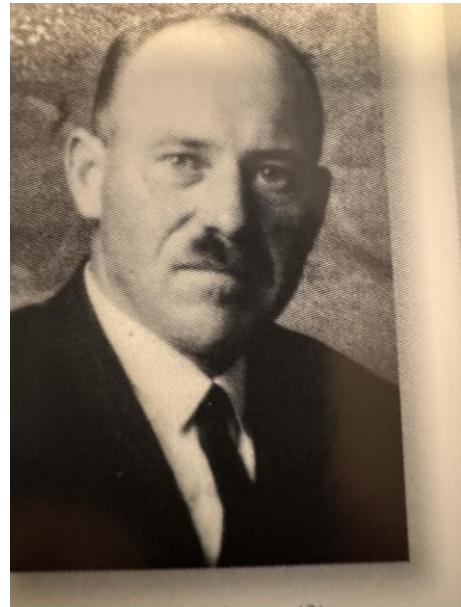
– 1950: FF Rhede — Gerhard Stubbe GmBm seit 1935



– 1950: FF Lahn — Bernhard Thesing GmBm seit 1949



– 1950: FF Börger — Nikolaus Robben GmBm



1950: FF SPAHNHARRENSTÄTTE — WILHELM POHLABELN GMBM SEIT 1948



1950er Jahre- FF Heede Ausrüstung





Einweihung Feuerwehrhaus am Friedhof 1952

1952: FF Lathen neues FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Feuerwehrwettkampf in Börger 1952, Sieger FF Lathen
von lks.: Heinrich Beelmann, Fritz Ahrens, Bernhard
Kathmann, Richard Kohnen, Franz Ahrens,
Friedrich Hoppe, Hubert Husen, Bernhard
Haake.
Gruppenführer: Heinrich Ahrens
KBM: Hans Düwel

1952: Feuerwehr-Wettkampf in Börger - Sieger Lathen





TLF 15 Mercedes Benz – Baujahr 1952

1952: FF Aschendorf Erstes TLF (15) im Altkreis



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

nun keine eigene Feuerwehr mehr.
bei der Feuerwehr Dersum stationiert.



Einweihung des ersten LF im Jahre 1954

Links außen Verbandsvorsteher Törner, rechts: Hermann Grüber



Die Ausbildung am Lenkrad war Chefsache.

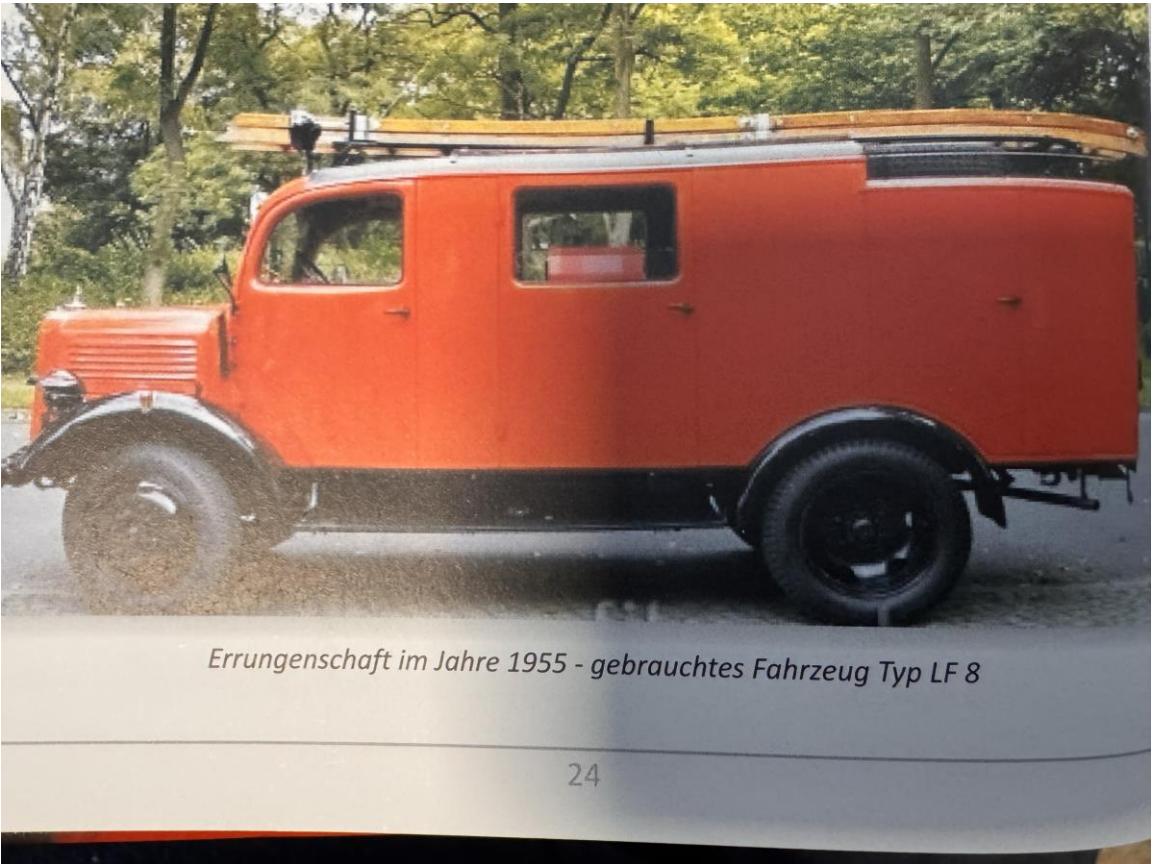
1954: FF Dersum neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1953: Kreisfeuerwehrtag in Papenburg



Errungenschaft im Jahre 1955 - gebrauchtes Fahrzeug Typ LF 8

24

1955: FF Berßen neues gebr.LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1957: Vors. Wilkens verstirbt, Hans Düwel wird Nachfolger



Im Jahr **1959** bestand der KFV aus 20 Freiwilligen Feuerwehren mit 488 Mitgliedern und 20 Fahrzeugen



1957: FFWerlte neues TLF 16 T



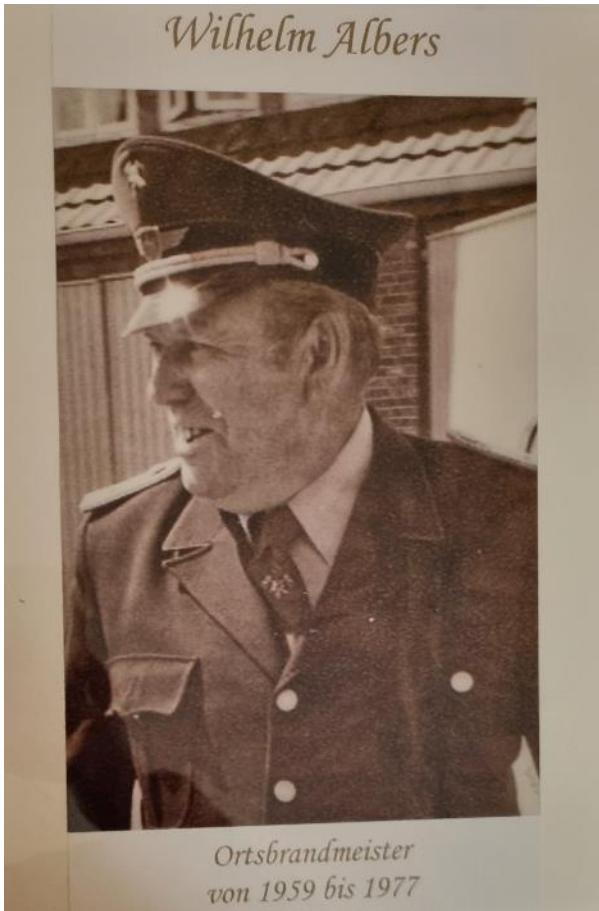
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1959: FF Papenburg neues TLF 8, ab 1976 Obenende



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1959: FF Surwold —Wilhelm Albers OrtsBm





1959: FF Sögel neues TLF 16 T



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜZUNG VON



1960-1969



**KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950**





1960: FF Untenende Erweiterung FTZ/Feuerwehrhaus (Foto kurz vor Abriss)



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Bereitschaftsübung IV

der Freiw. Feuerwehr des Krs. Aschendorf - Hümmling

26. 3. 1960



1960: KFB Großübung auf Clemenswerth



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1960: KFB Großübung auf Clemenswerth



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1960: Ff Surwold neues LF 8/TS und TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Feuerwehrhaus Heede in den 50' er Jahren



1960: FF Heede neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1961: FF Rhede Rudolf Krange GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1962: Papenburg Alex Lüken StadtBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1962: FF Papenburg verheerende Flutkatastrophe



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1962: Hilkenbrook Feuerlöschverband Gehlenberg-Hilkenbrook-Neuvrees neues TLF 8



1962: KFV Johann Heckmann wird Kassenwart



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1962: FF Rhede neues TLF 8



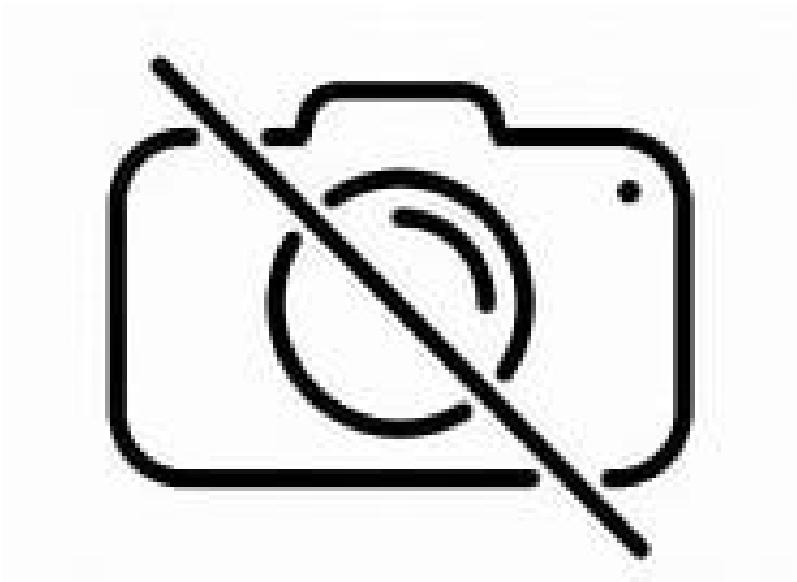
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1962: FF Werlte neues LF 8/TS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1963: FF Untenende neues TLF 16 T und MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1963: FF Börger neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1963: FF Spahnharrenstätte Wilhelm Tholen GmBM/OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Älteste Wehr des Kreises

Die Freiwillige Feuerwehr Sögel feierte ihr 100 jähriges Bestehen

S 6 c 1. Die Freiwillige Feuerwehr in Sögel feierte am Sonntag ihr einhundertjähriges Bestehen. An dieser bedeutungsvollen Jubelfeier nahmen neben den geladenen Gästen auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Papenburg, Aschendorf, Lathen, Rhede, Dremm, Surwold, Börger, Werlte und Witten teil. Die Feierlichkeiten begannen mit dem Empfang der Gäste im alten Rathaus. Wagen aus Gerlebahn. Hierbei wurde die Gläubiger und die Wehrmänner von der Sögeler Kolpingkapelle mit Musik begrüßt. Darauf formierten sich die Wehrmänner zum Festzug. Nach den Meldungen an den Kreisbrandmeister und den Bezirkbrandmeister erklärte das Kommando zum Altbürgermeister Landrat Buchholz, Oberkreisfeuerwehrleiter Dr. Tiedeken, Kreisamtmann Schoel, Bürgermeister und Gemeindebrandmeister die Feier für eröffnet. An der Spitze des Zuges, Es fuhren Brandmeister Warming aus Meppen, Kreisbrandmeister Düwel am Papenburger, die Gemeindebrandmeister der Gastwirte und der Zug der Wehrmänner. Die Gerüstwagen der Wehren wurden von der mit Pferden bespannten Sögeler Handdruckspritze aus dem Jahre 1901 angeführt.

Am Kriegsgerichtsstuhl nahm der Zug Aufstellung zur Kranzniederlegung. Während die Kolpingkapelle das Lied von guten Kameraden intonierte, legten Bürgermeister Kossen und Gemeindebrandmeister Josef Stindt zum Gedenken der gefallenen Feuerwehrkameraden einen Kranz nieder. Darauf marschierte der Zug mit kleinerem Spiel zum Schulhof des Bernhard-Gymnasiums wo von der Jülichianswehr einige eindrucksvolle Schauübungen vorgeführt wurden.

Zu diesem Zweck war in der Mitte des Platzes eine Bühne aufgerichtet worden. Nachdem die Wehrne Aufstellung genommen hatten, wurde der Holztapet durch die „Brandstifter“ angezündet. Als erstes Löschgeschwader rückte die alte Handlöschgruppe, die von den Alterskameraden der Jugend bewohnt war, unter Schreie der Ju-Ju-Klute heran. Nachdem die Pferde ausgespannt waren, hastete die alten Wehrmänner im Handumdrischen ihr Löschgerät in Tätigkeit gesetzt. Sie bedienten die Pumpehebel mit einer solchen Krafteinwirkung, daß der Löschschlauch platzte und damit das Strahlrohr zerstört. Darauf rückten nachdrückend die Besatzungen mit den Motorfahrzeugen LF 8, TFA 8 und das Zugsleitfahrzeug TLF 16 an den Brandherd, der dann mit allen verfügbaren Rohren das Feuer löschen.

Die schnell durchgeführten Schauübungen wurden von den Gästen und der zahlreich vertretenen Sögeler Bevölkerung mit lebhafter Beifall begleitet. Darauf marschierte der Zug zum Vereinslokal, Altes Gasthaus Schröer, zu einer Feierstunde. Hier begrüßte Bürgermeister Kossen

Landrat und Kreisamtmann Schoel, die besten Glückwünsche zur Jubelfeier. Er dankte den Wehrmännern Dank und Anerkennung für ihre unermüdliche Arbeit im Dienste des Gemeinwohls. Er erinnerte daran, daß vor seiner Zeit die Feuersbrunst von Not und Schreckenrufen begleitet gewesen sei. Aus dieser Not heraus sei im Jahre 1846 die erste Feuerwehr in Durbach (Barden) gegründet worden, denn die Sögeler Wehr schon 18 Jahre später gegründet und gefolgt sei. Dies sei nicht so witzig und wert, daß die heutige Feier mit Freude und Dankbarkeit begangen würde. Er forderte die Wehrmänner auf, ihre hohen Ideale an die horanwachsende Jugend weiter zu vermitteln. Nachdem Oberbrand-

meister Dr. Tiedeken die feierliche Übergabe der Urkunde überreicht hatte, übermittelte er im Auftrag von Reichsbrandmeister Stindt die festliche Glückwünsche der Herrschaft Aremberg, die Hauptverwaltung in Nordkirchen, die der Sögeler Wehr und ihren Männern für ihren Einsatz bei den Waldbränden in ihren Forsten zu Dank und Anerkennung verplauderte. Der Gemeindebrandmeister Stindt schob sich die Bürgermeister an und sprach dabei der Kolpingkapelle herzlichen Dank aus für ihr musikalische Umrahmung der Feier.

Kreisbrandmeister Düwel gratulierte der Sögeler Wehr zu ihrem ehrenvollen Jubiläum und dankte ihr ihren Wehrmännern, und damit auch den zahlreichen alten Wehrmännern des Kreises, für ihren Einsatz im Sinne des Gemeinwohls. Sein Dank gilt auch den Zweckverbänden, der Kreisverwaltung und der Bezirksregierung für die finanzielle Hilfe bei der Beschaffung der notwendigen Geräte und der Hauseinrichtungen.

Landrat Buchholz entbot der Jubiläuswehr,

gleichfalls auch im Namen des OKD Dr.

Alte und junge Kameraden im Jubiläumsjahr 1963:

v. R. v. l.: Hermann Borghorst, Gerhard Robbers, Xaver Wichmann, Hermann Behrens, Bernhard Knipper, Bernhard Mödden, Bernhard Meyer
h. R. v. l.: Josef Stindt, Hermann Langen, Heinrich Borgmann, Gerhard Wessendorf, Wilhelm Möhlenkamp, Hubert Jautz, Theo Lippert, Gerhard Thoben, Karl Borghorst, Hans Arents, Heinz Rensen, Hans Möhlenkamp, Gerhard Leis, Gerhard Ubbenjans



1963: FF Sögel 100-jähriges Bestehen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1963: FF Sögel Hermann Langen GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Obere Reihe v. l.:

Hans Pohlgeers, Bernhard Jansen, Heinrich Block 1, Heinrich Block 2, Alwin Glandorf

Mittlere Reihe v. l.:

Hermann Block, Hans Block, Egbert Witting, Hermann Rolfs (Brandmeister)

Untere Reihe v. l.:

Heinrich Baumann, Hermann Budde, Gerhard Görken, Heinrich Rohjans

1963: Hilkenbrook Gründung Feuerlöschverband Gehlenberg-Hilkenbrook-Neuvrees



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1963: FF Aschendorf Fritz Springub StBM



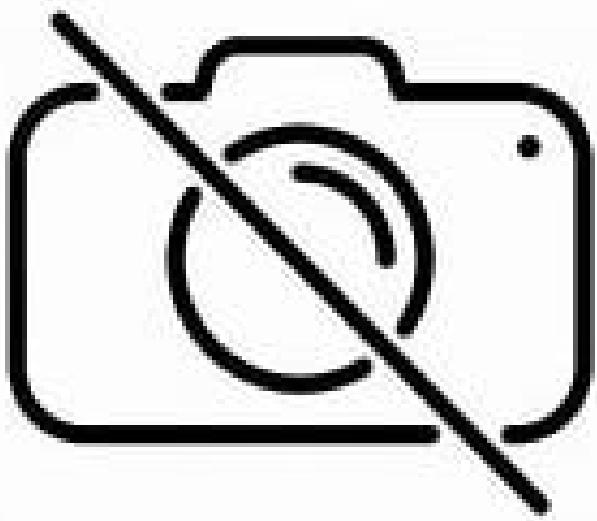
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1964: FF Börger Liborius Behnen GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1964: FF Untenende neue AL 18



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1965: FF Dörpen neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1965: FF Aschendorf Großbrand Malerbetrieb mit 5000 Spraydosen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Feuerwehrhaus

Im Jahre 1965 konnte das neuerbaute Feuerwehrhaus an der Harrenstätter Straße eingeweiht werden.

Im Erdgeschoß waren zwei Garagen für die Fahrzeuge, sanitäre Anlagen für die Wehrmänner und ein Mannschaftsraum untergebracht. Da dieser Raum auch gleichzeitig dem Heimatring zur Verfügung stand, wurde hier die „Loruper Heimatstube“ mit Kamin u. Heimatkarte eingerichtet. Das Obergeschoß wurde als Wohnung genutzt. Die Baukosten betrugen rd. DM 82.000,-.

1994 erfolgten größere Um- und Ausbaumaßnahmen am Feuerwehrhaus. Die beiden vorhandenen Fahrzeugboxen wurden um eine dritte erweitert, damit alle drei Fahrzeuge ordnungsgemäß untergebracht sind. Der vorhandene zu kleine Mannschaftsraum dient jetzt zur Unterbringung der persönlichen Ausrüstung. Im Dachgeschoß entstand ein zweckmäßiger Mannschafts- und Schulungsraum. Sanitäre Anlagen, eine kleine Küche und ein Brandmeisterzimmer ergänzen die Ausstattung.

Ebenso wurde der Vorplatz komplett neu gestaltet.
Die Aus- und Umbaumaßnahmen beliefen sich auf rd. DM 350.000,-



97

1965: FF Lorup neues FW-Haus

**Lorups Bürgermeister Meyer:
„Gute Wehr braucht gutes Gerät“**

Übergabe des neuen Gerätehauses und eines Tanklöschfahrzeugs

Lorup. Ein Meilenstein in der Geschichte der freiwilligen Feuerwehr des Feuerwehrverbandes Lorup, der aus Gemeinden Lorup und Rastdorf ange schlossen ist, wird der feierliche Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses und eines Tanklöschfahrzeugs gewesen sein, die Anfang der Woche in Lorup stattfand. Im Beisein von Oberbürgermeister und Kreisbrandmeister, Landrat und Kreisfeuerwehrwart, Gemeindeleiter und Gemeindeschreiber sowie Pfarrer Uthoff, überreichte Bürgermeister Meyer dem Kirchlichen Segen und den neuen Fahrzeug den Kirchlichen Segen.

Anschließend trafen sich die Wehrmänner und die Ehrengäste zu einer Feierstunde in einem Gasthof. Gerhard Stenzel, Neuer Unterricht ergriff die Begrüßungsworte. Meyer der Wort und Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs als in Lorup mit der Übertragung und dem Gefüllung der Wasserbehälter gefunden habe. Bürgermeister Meyer dankte dann der Markengemeinde Lorup, der Kreisverwaltung Aschendorf-Hümmling und dem Landkreis für die Unterstützung, die nunmehr zur Verfügung stellte. Der Kreisverwaltung Aschendorf-Hümmling sei für die Unterstützung dankbar, die damit be wiesen haben, daß sie sich ihrer Verant wortung gegenüber nicht verschämt sind. Zugleich wollten die Gemeindescha ffe aber auch die ehrenamtliche, freiwillige Arbeit der Feuerwehr bewahren, um eine gute Wehr benötigt gutes Gerät.“ Meyer beschloß mit mit Worten: „Mögen die Feuerwehrleute auch betragen, daß für unsere beiden Gemeinden jederzeit eine tankkräftige, einsatzbereite Feuerwehr zur Verfügung steht.“

Landrat und Kreisfeuerwehrwart, dem nach dem Wahrspruch „Gib mir Ehr, dem mir keine Ehr zur Wehr“ bereitstehen.“

Landrat Bud: „Begrüßungsrede des Feuerwehrverbandes zu solch einem Gerätehaus und zu solchem Fahrzeug.“ Die beteiligten Gemeinden hätten zwar tief in den Herzen geblieben, seien doch jetzt aber im Besitz einer einsatzkräftigen Wehr. Zu den Wehrmännern, sagt der Landrat anschlie ßend, „Ihr habt eine gute Wehr, eine verschworene Gemeinschaft von hilfsbereiten Männern.“

Kreisbrandmeister Döbel beschönigte Lorups Wehr, daß die nunmehr voll einsatzfähig sei und durch ihr ma stigstes Gerät mit zu den besten Werten des Kreises Landkreises gerechnet werden könnte.

Die Baukosten für das neue Gerätehaus beliefen sich auf etwa 32.000,- DM. Darüber hinaus sind die Kosten für die beiden Fahrzeuge des Feuerwehrverbandes, sanitäre Anlagen für die Wehrmänner und einen Mannschaftsraum untergebracht. Im Obergeschoß befindet sich eine Wohnung mit einer Wohnfläche von 100 Quadratmetern.

Das neue Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrwagen Mercedes-Benz mit einem Spezialaufbau für Feuerwehren der Firma Metz. Der Wassertank des neuen Löschfahrzeugs fäßt 1700 Liter. (sch)

BÜRGERMEISTER MEYER übergibt das Schlüssel des neuen Feuerwehrgerätehauses an Gemeindebrandmeister Schwarze.

DAS NEUE TANKLÖSCHFAHRZEUG des Feuerwehrverbandes Lorup-Rastdorf.

PFARRER UTHOFF bei der Weihe des Gerätehauses und des Löschfahrzeugs.



05.10.1946 LF8 Löschgruppenfahrzeug
Fahrgestell: Steyer-Daimler
Das Fahrzeug stammte aus Wehrmachtsbeständen

03.10.1947 4-teilige Steckleiter

19.02.1954 LF8 Löschgruppenfahrzeug
Baujahr: 1954
Fahrgestell: Ford FK 2000
Bestückung: Vorbauerpumpe 1.500 Ltr.
Amag-Hilpert
Tragkraftspritze TS 8 „Graaff“
Schlauchmaterial
Kaufpreis: DM 18.183,-

20.08.1965 TLF8 Tanklöschfahrzeug
Baujahr: 1965
Fahrgestell: Daimler Benz - Allrad
Typ LAT 710
Aufbau: Firma Metz mit 1.700 Ltr. Tankinhalt
Bestückung: Saugpumpe Metz
Schlauchmaterial, Preßluftatmer
Kaufpreis: DM 43.000,-



TLF8 im Einsatz

1965: FF Lorup neues TLF 8





1965: FF Sögel neue AL



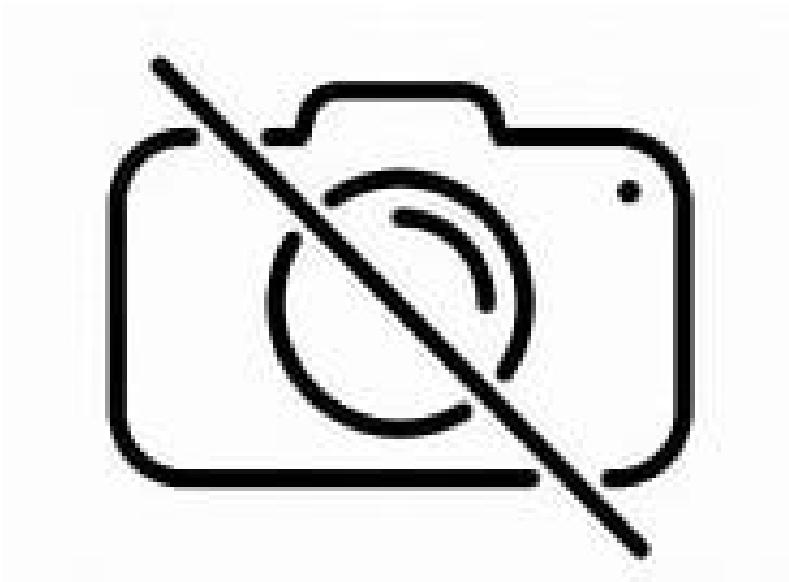
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1965: FF Börger neues LF 8/TS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1966: Aschendorf-Hlg. Einführung UKW-Sprechfunk, Leitstelle in der Schlauchpflegerei



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1966: FF Untenende neues LF 8/TS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



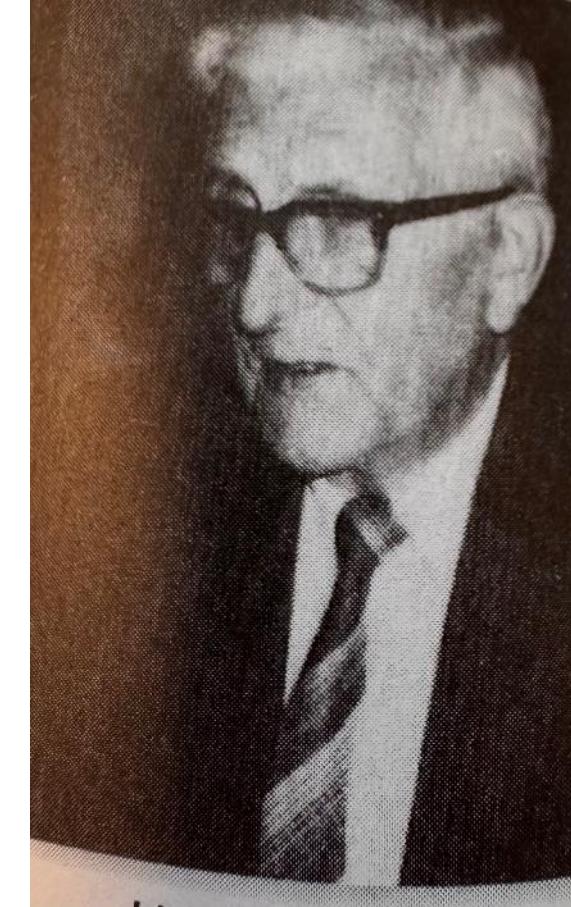
1966: FF Sögel neues LF 8/TS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1966: FF Berßen neues LF8/TS
Hermann Wesendorf GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1966: FF Lahn neues LF 8/TS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1967: FF Sustrum Neugründung in Sustrum - Moor, Übernahme TLF von Lathen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1967: FF Sustrum Heinz-Bernd Thünemann kommiss. Leiter



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1967: FF Heede neues LF 8/TS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



TLF 16T Magirus Deutz – Baujahr 1967

1967: FF Aschendorf neues TLF 16 T



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Aufstellung der Gastfeuerwehren auf dem
Marktplatz in Heede für den Umzug beim
Kreisfeuerwehrtag in Dersum im Jahre 1967



1967: KFV Kreisfeuerwehrtag in Dersum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1967: KFV Kreisfeuerwehrtag in Dersum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1967: FF Spahnharrenstätte Bulli als TSF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1968: FF Börger Hans Engbers neuer GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1968: FF Werpeloh Wilhelm Eilers GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1968: WF Nordland Gründung einer nebenberuflichen WF, Erster Leiter: Wilhelm Hensler



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1969: Aschendorf-Hlg. neuer Rüstwagen, Standort Untenende



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1969: FF Berßen neues FWHaus



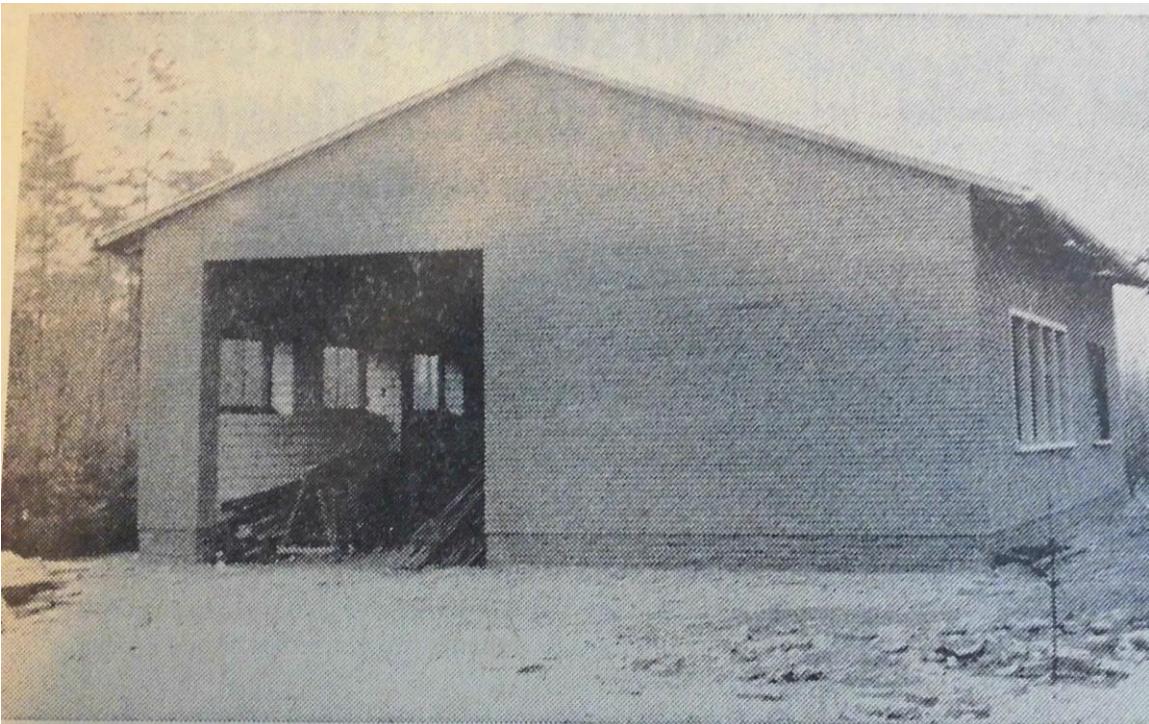
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1969: FF Lathen neues TLF 16 T



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1969: FF Sustrum neues FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

1970-1979



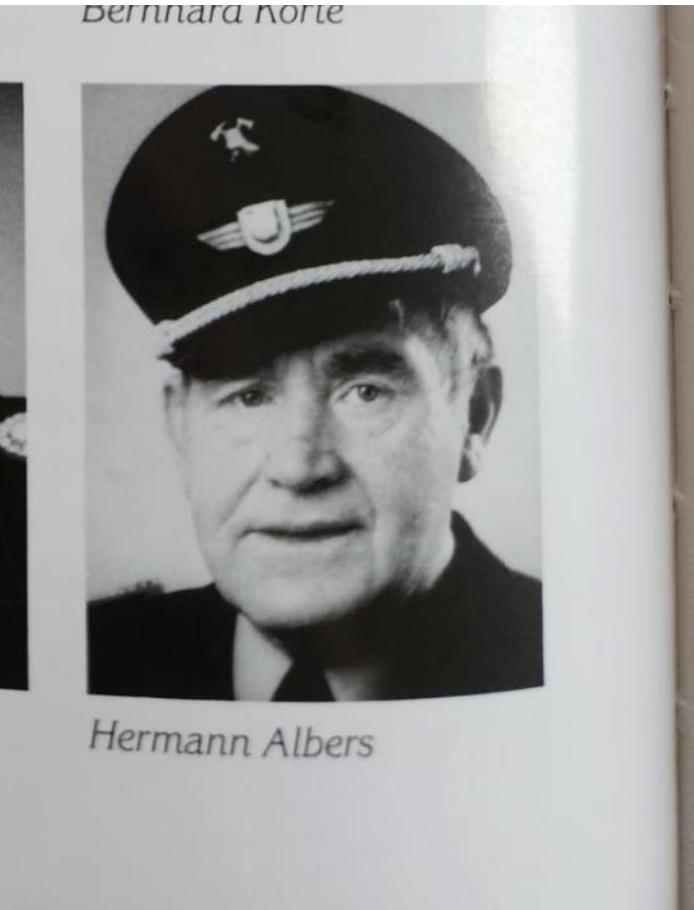
**KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950**



– **1970:** KFV Mitgliederbestand: 515



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1970: FF Lorup Hermann Albers Bm



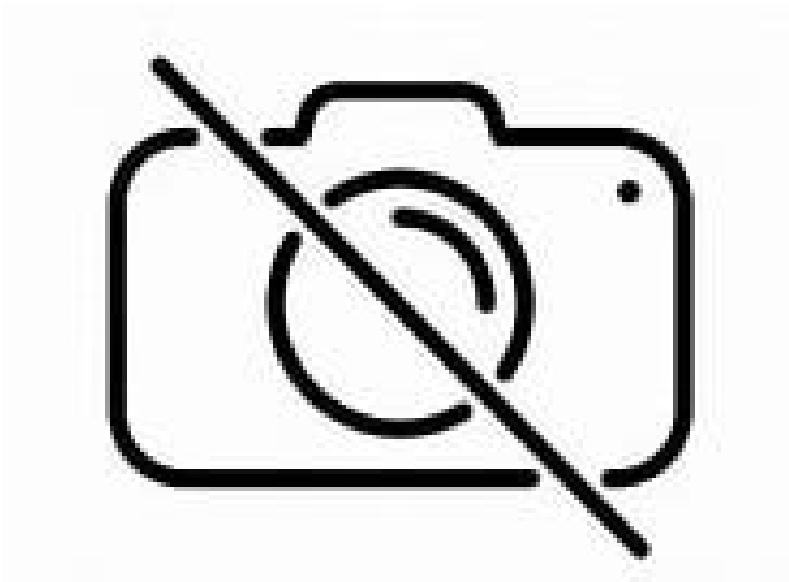
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1970: FF Dersum neues TLF 8



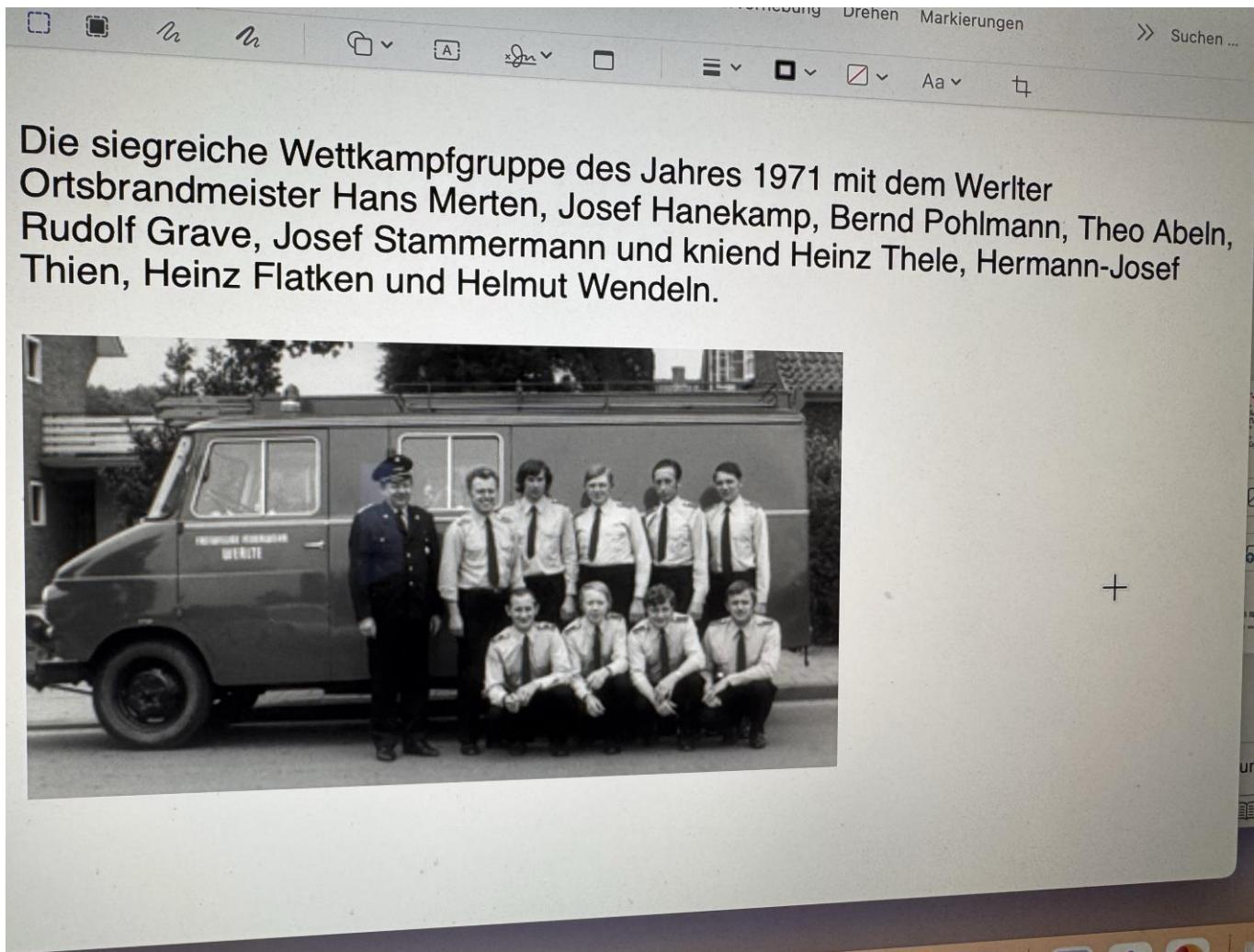
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1971: alle Wehren Tag der Feuerwehren in Papenburg



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Die siegreiche Wettkampfgruppe des Jahres 1971 mit dem Werlter
Ortsbrandmeister Hans Merten, Josef Hanekamp, Bernd Pohlmann, Theo Abeln,
Rudolf Grave, Josef Stammermann und kniend Heinz Thele, Hermann-Josef
Thien, Heinz Flatken und Helmut Wendeln.

1971: Wettbewerb Erster offizieller Hümmling-Feuerwehrwettkampf in Lahn in alter Form



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1972: FF Aschendorf Neubau Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1972: FF Werpeloh neues FW-Haus und neues LF 8



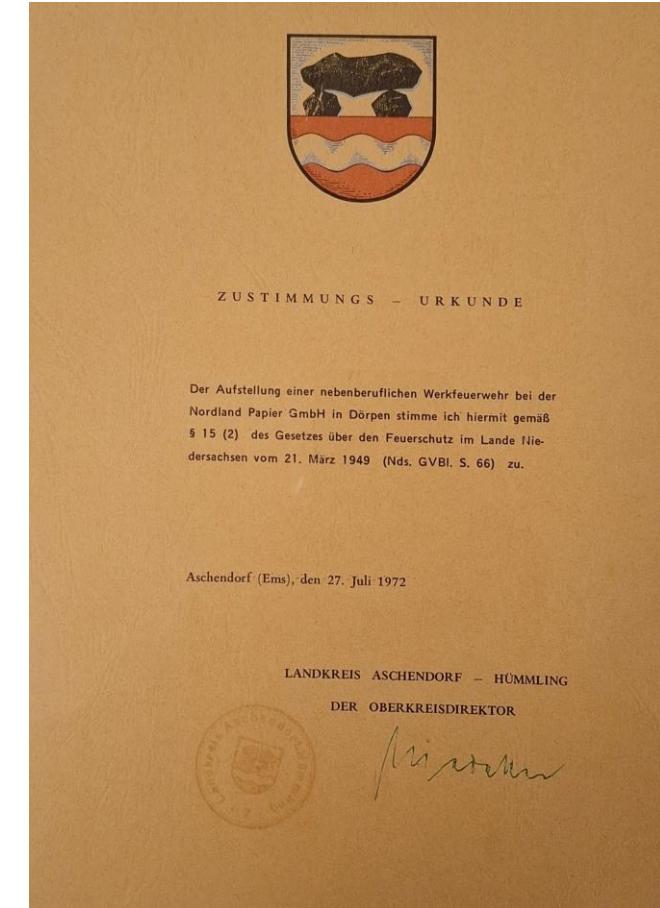
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1972: FF Berßen neues TLF 8, Heinz Osters OrtsBm



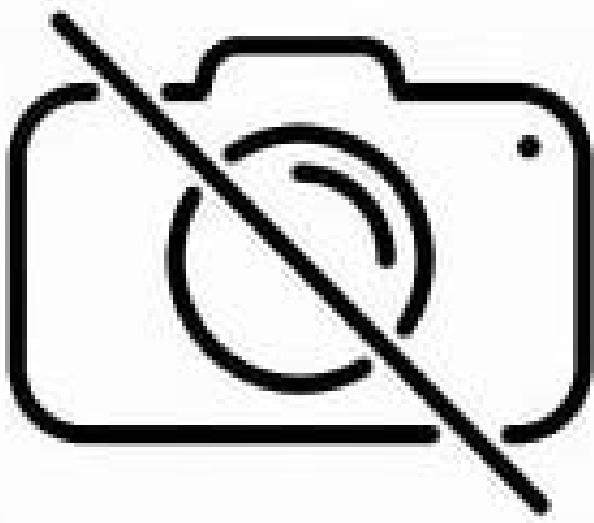
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1972: WF Nordland offizielle Anerkennung und TSF als erstes FZ



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1973-74: Niedersachsen Gebiets- und Verwaltungsreform/ Neuordnung der FW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Obere Reihe v. l.:

Josef Rolfes, Gerhard Colmer, Heinz Schute, Helmut Blömer, Hans Pohlgeers, Alwin Glandorf

Mittlere Reihe v. l.:

Heinrich Block, Hermann Budde, Hans Block, Heinrich Baumann, Hermann Steenken,

Klaus Robbers, Hermann Kröger, Bernhard Jansen, Hermann Rolfes (Brandmeister)

Untere Reihe v. l.:

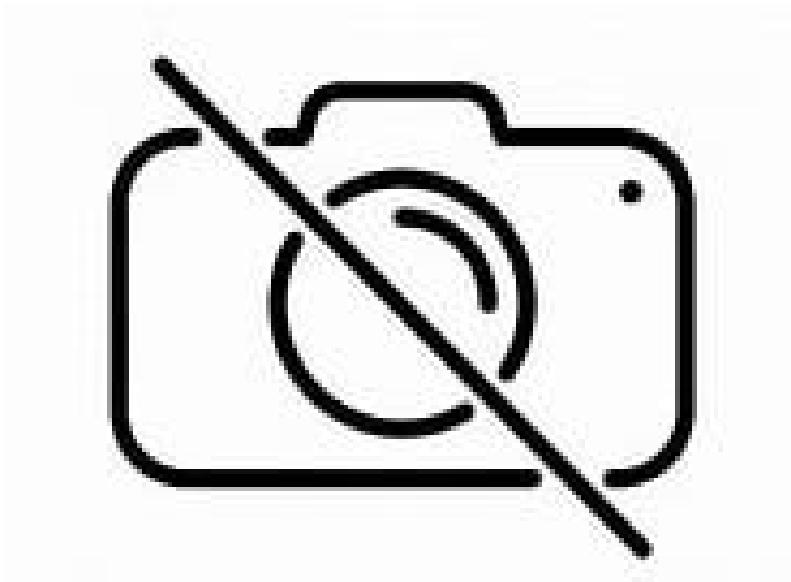
Hans Rolfes, Bernhard Kröger, Heinz Hahnekamp, Josef Wilken, Josef Stricker,

Hermann Bruns, Gerhard Steenken

1973-74: Hilkenbrook Auflösung Löschverband FF Gehlenberg geht zur FF Friesoythe



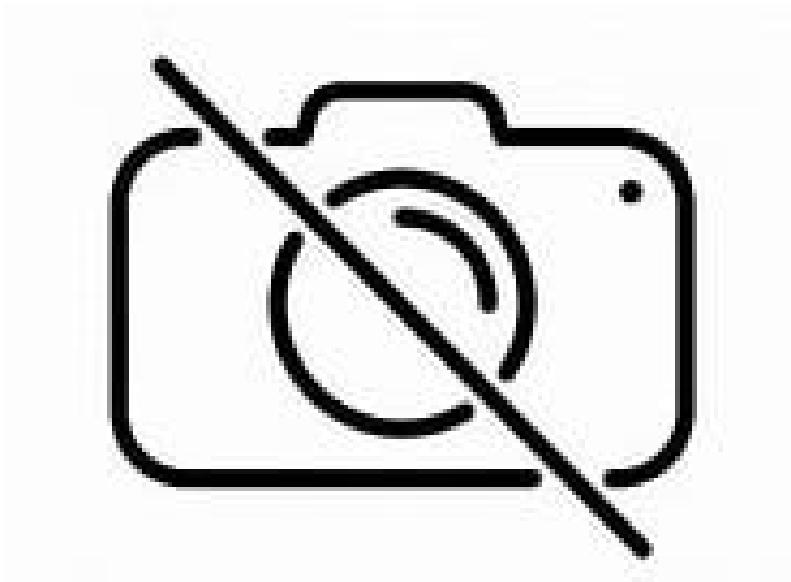
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1973-74: alle Wehren Bildung von Stadt-, Gemeinde- und Ortsfeuerwehren



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1973: Papenburg Eingemeindung von Aschendorf nach Papenburg



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1973: FF Rhede neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1973: FF Untenende neue DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1973: FF Aschendorf Ewald Brunkhorst OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

– 29.07.1973



1973: FF Werlte Feuerwehrwettkampf



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1974: KFV KFV-Vorsitzender Hans Düwel erhält das Bundesverdienstkreuz



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1974: Sögel Hermann Langen GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



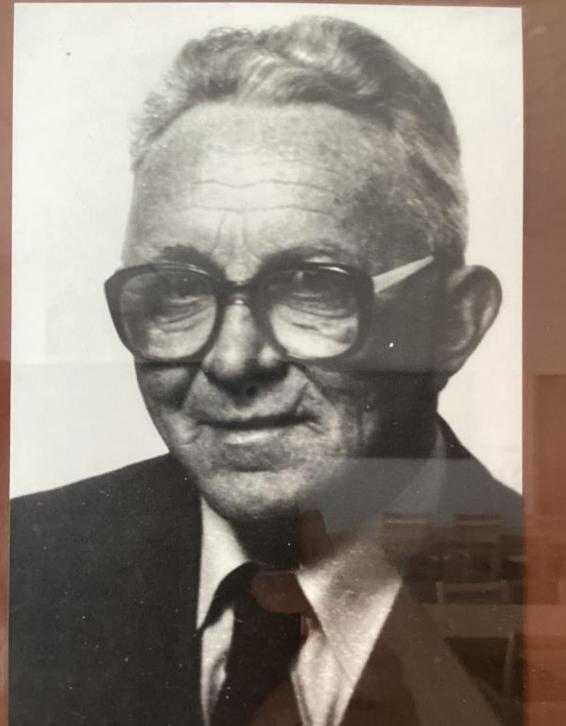
**Heinrich Klasen
Ortsbrandmeister
1974 - 1980**

1974: FF Dörpen Heinrich Klasen OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Johann Mauer



**Ortsbrandmeister
1974 - 1984**

1974: FF Heede Johann Mauer neuer OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1974: FF Rhede neues FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1974: FF Lahn Heinz Thesing OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



TLF8 Baujahr 1974

1974: FF Lorup neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1974: FF Sustrum Bernd Reisige OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1974: FF Dersum Gerhard Gruber wird Nachfolger von Hans Hannen als OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: Stv. KFV-Vorsitzender Hermann Langen

1975: KFV-Vorsitzender Hans Hannen



1975: Stv. KFV-Vorsitzender Hermann Langen





Heinrich Klasen
Ortsbrandmeister
1974 - 1980

1975: KFB Heinrich Klasen 1. Führer der neuen KFB



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Untenende neues TLF 16/55 SA



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER Heribert Klunze, l., überreichte dem neuen Werlte Ortsbrandmeister Heinz Thiele, sowie dessen Stellvertreter, Artur Mäcke, 2. v. r. und dem stellvertr. Brandmeister von Lahn, Bernhard Nortmann (r.) ihre Ernennungsurkunden.

Foto: H. Dröge

Heinz Thiele löste Hans Merten ab

Neuer Ortsbrandmeister im Rahmen einer Feierstunde in sein Amt eingeführt

Werlte. Zum neuen Werlte Ortsbrandmeister er- de auch, hätte ihm, der aus Feuerlöschwesens gesundheitlichen Gründen mehrere Jahre hindurch acht Kom- die Samtgemeinderatsmitglieder mit einstimmigem Beschluss die Samtgemeindeamt bestimmen. vom 17. 9. nun bestimmten die Samtgemeinderatsmitglieder mit einstimmigem Beschluss die Samtgemeindeamt bestimmen. vom 17. 9. nun bestimmten

1975: FF Werlte Heinz Thiele OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Hilkenbrook Neugründung/Wiederindienststellung der Wehr



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Hilkenbrook Alwin Glandorf OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Sustrum neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Hilkenbrook Übernahme TLF 8 von Surwold



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Lahn neues FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Spahnharrenstätte neues FW-Haus und neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1975: FF Obenende Übernahme TLF 8 und AL, Kleinbus VW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: Lathen Theo Santen GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: Wettbewerb Heinz Thesing wird Wettkampfleiter



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Sögel Hans Arents OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Werlte neues TLF 16



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Börger Bernhard Wessels OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



TLF 16 Magirus Deutz – Baujahr 1976

1976: FF Aschendorf neues TLF 16



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Obenende Löschgruppe Obenende wird selbst. Ortsfeuerwehr



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Untenende Helmut Bussenius neuer OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Lathen neues LF 8, später FZ der JF Sögel



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Untenende neues geländegängiges Pritschenfahrzeug



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Obenende Anton Brelage OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Großbrände in Surwold und Lorup

Sommer 1976: Nördliches Emsland im Schwitzkasten



1976: Extreme Moor- und Waldbrände in Aschendorf-Hümmling



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Obenende neues TLF 8 Wald, LF 8, Jeep



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: KFV Vorsitzender Hannen beauftragt Lambert Brand mit der Pressearbeit



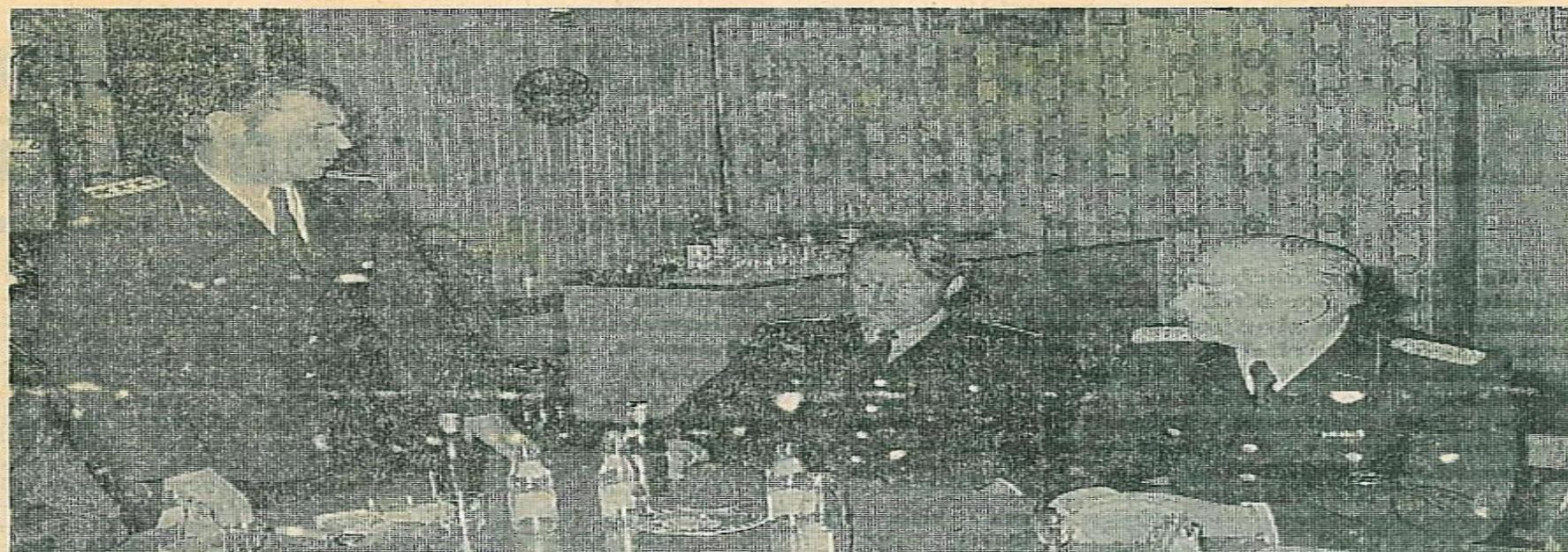
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1976: FF Hilkenbrook Umbau Gerätehaus Hauptstr.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



FÜR DIE ANSCHAFFUNG eines neuen Löschfahrzeuges für die Hilkenbrooker Feuerwehr trat Brandmeister Alwin Glandorf (links; hier im Gespräch mit Kreisbrandmeister Hennen und Kreisbrandschutzprüfer Wilholt) mit Nachdruck ein. Foto: Rave

Hilkenbrooks Wehrmänner mit 1200 Dienststunden

Auf der Wunschliste steht ein modernes Löschfahrzeug - Bilanz

Hilkenbrook. Zu ihrer ersten Generalversammlung traten am vergangenen Wochenende die 13 Männer der Freiwilligen Feuerwehr Hilkenbrook geschlossen an. Brandmeister Alwin Glandorf begrüßte im Gasthof Hanekamp als Gäste Kreisbrandmeister Hennen, Kreisbrandschutzprüfer Wilholt, den Brandmeister der Nachbarwehr Geh-

ster Theo Grote bezeichnete den Wunsch der Hilkenbrooker Wehrmänner als „sicherlich berechtigt“. Zunächst werde man aller Wahrscheinlichkeit nach noch in diesem Jahr eine



1977: FF Surwold Martin Kronner OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1977: FF Rhede Hans Specker GmBm



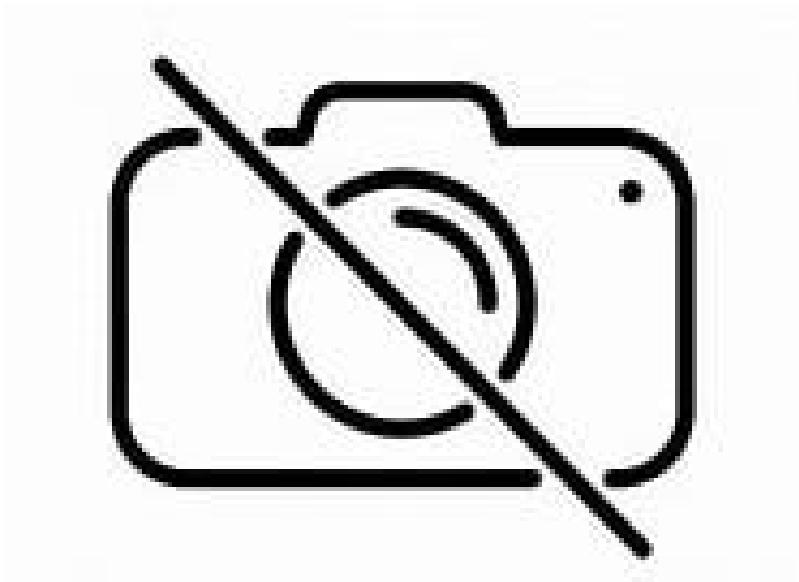
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1977: FF Berßen Wilhelm Schiering OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1977: FF Lorup neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1977: FF Dersum neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

50 Jahre Freiwillige Feuerwehr Spahnharrenstätte

Es war ein großer Festtag für die Gemeinde Spahnharrenstätte. Die Jubiläumsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Spahnharrenstätte am 30. Juli 1978 sorgte für große Begeisterung bei den Zuschauerinnen und Zuschauern, wie nachfolgender Bericht in der Ems-Zeitung am 02.08.1978 eindrucksvoll belegt:

Löschgruppen von „anno dazumal“

sorgten für große Begeisterung

Umfangreiches Festprogramm in der Hümmlinggemeinde – Originelle Demonstration

Spahnharrenstätte. Für Begeisterung unter den Zuschauern sorgten am Sonntagnachmittag die Feuerwehrleute in Spahnharrenstätte: Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Feuerwehr wurde mit einer Reihe von Übungen in den vergangenen Jahrzehnten entwickelte Feuerwehrtechnik gezeigt.

Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden mit einem Festmarsch durch die Straßen der Gemeinden eingeleitet.

Zur jedoch hatte der stellvertretende Kreisbrandmeister Hannen „Marschordnung“ vorgelegt, die er nicht auswendig kannte, und rief daher an, um sich auf das Programm einzuleben. Dann marschierten die Bürgerwehr und die Blaskapelle marschiert die Feuerwehren, Spahnharrenstätte, Sögel, Werlt, Süderwold, Eschede, Hümmling, Brok, Börger, Werpeloh, Lohne, Klein Berßen, Groß Berßen und der Ortsteil Lörup zum Lörry zueinander am Kriegerdenkmal, wo ein Kranz zum Gedenken an die vergangenen Kriege niedergelegt wurde, und „die zum Ortsfeuerwehrmeister Tholen brachte die Freude des Feuerwehrnachwuchs über die gute Teilnahme der Bevölkerung zum Ausdruck. Wehrführer konnte als Ehrengäste besonders SG-Bürgermeister Heidrich, Ortsbürgermeister Ahrens, Ortsfeuerwehrleiter Horstmann, weitere Mitarbeiter der Verwaltung, Brändeinspektor Hanßen sowie Stellvertreter Landrat Major Bülter von der Feuerwehr in Lörup begrüßen. Obwohl allein belotte an dieser Stelle die Gemeinschaftsarbeit mit der Bundeswehrfeuerwehr in Lörup die öfters zusammen mit den Freiwilligen Feuerwehren ausgetauscht werden.

• Seien Sie ... Spahnharrenstätte. Bürgermeister Ahrens überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Nach Ansicht des Ratvorsitzenden sah sich in Spahnharrenstätte noch ein Gemeindewesen vor, das man nicht nur bei Brandbekämpfung bei allen Angelegenheiten ... Auf der Fahrt nach Spahnharrenstätte bildete das 20jährige Feuerwehrjubiläum eine Straße im Surobold auf

als fortschrittlich in der Entwicklung der Jubiläumsfeierlichkeit, so wie es der Kauf eines VW-Bullis aus. „Der ganz große Tag“ in der Geschichte der Spahnharrenstätter Feuerwehr war am 27.7.1975, als neben dem Gerätehaus ein modernes Löschgruppenfahrzeug der Betreuung übergeben werden konnte. Der Abschluß der Vorführungen auf dem Sportplatz bildeten die Schaubübung der Bundeswehr sowie die Auseinandersetzung der 18 in langen Anteil nahmen. (br)

Anhängerlos“ der Feuerwehr. Wie alle anderen Vorführungen sorgten auch diese Einlagen für Begeisterung bei den Zuschauern. Den Kommandanten hingegen, aber dennoch fachkundiger Art lieferte Ortsbrandmeister Tholen.

Der Jubiläumstag in Spahnharrenstätte klang aus mit dem großen Festball im Jugendheim, an dem sowohl die Bevölkerung als auch die Nachbarfeuerwehren regen

• Mit Elmerketten...

Zunächst zeigten die Spahnharrenstätter Wehrleute, wie man vor der Feuerwehrgründung im Ort Brandbekämpfung mit Elmerketten bekämpfte. Mit Erfolg, wie Bürge der Gemeinde so schnell wie möglich bildeten, um das Löschwasser zu bewegen, das vorhanden aus Gräben, Pünktchen oder Teichen zu entnehmen. Wie sich für die Zuschauer zeigte, ein sehr unpraktisch und sicherlich auch wenig wirkungsvolles Unterfangen.

Die Lösung fand durch die Beschaffung einer Hand-spritzenpumpe ein, die von acht starken Männern in Beisein eines Feuerwehrmannes und unter gezieltem Einsatz unter Druck ermöglichte.

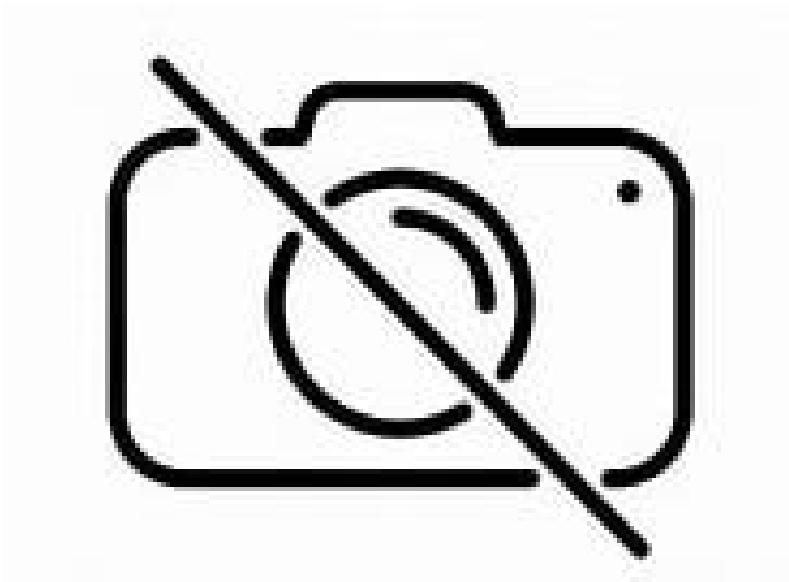
Diese erhielt die Feuerwehr nach dem Krieg eine mit ei-

nem VW-Motor angetriebene

1978: FF Spahnharrenstätte 50-Jähriges Jubiläum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1978: Papenburg UE und OE 100-Jahr-Feier, Kreisfeuerwehrtag bin Papenburg



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



... und am 30. November wieder im Jugendheim



1978: FF Börger neues FW-Haus und neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1978: FF Werlte neues LF 8



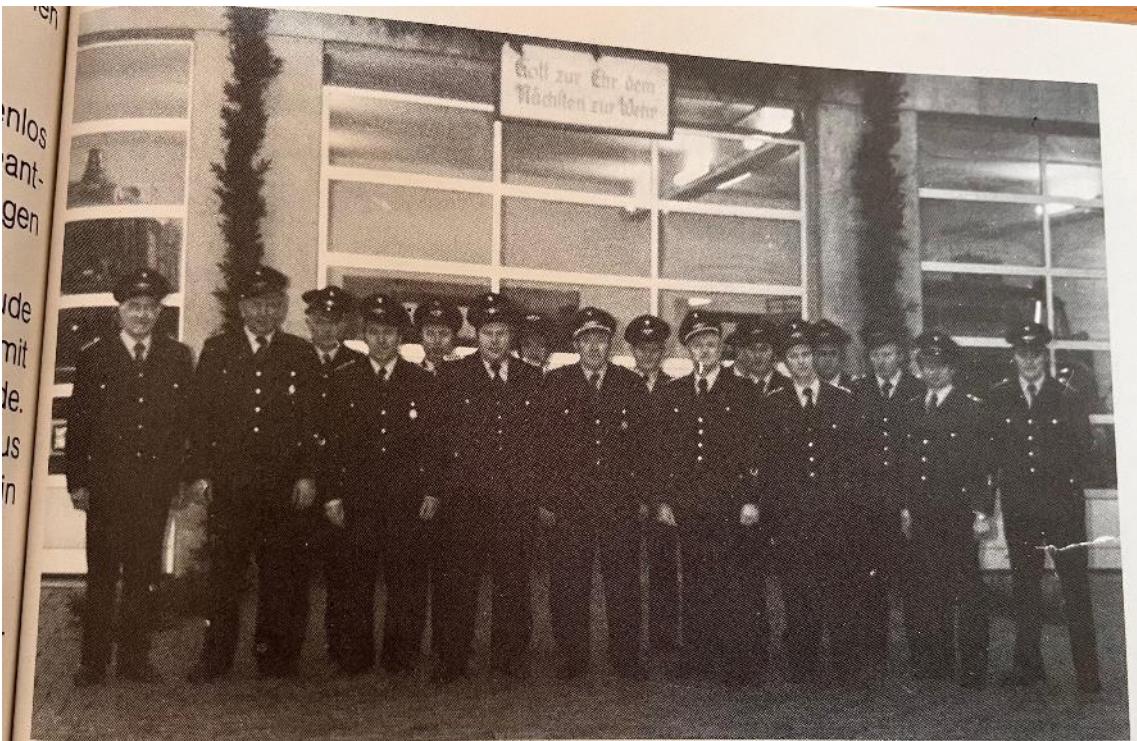
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1978: FF Sögel Übergabe neues TLF 16 mit Rettungssatz u. FW-Hauserw.



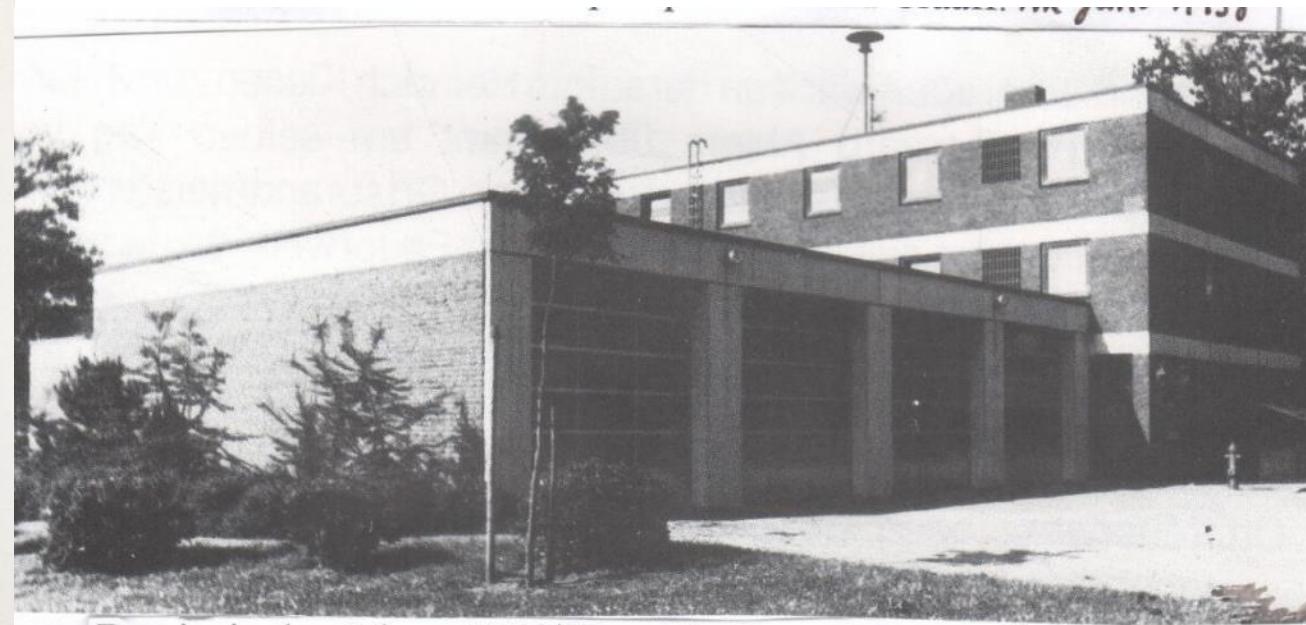
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Einweihung des neuen Gerätehauses am 22. Februar 1978

Von links nach rechts: Anton Grotegeers sen., Heinrich Gerdes, Hermann Busemann, Gerhard Trecksler, Wilhelm Funke, Gerhard Ahlers, Anton Grotegeers jun., Hermann Pötker, Hermann Schees, Heinrich Klasen, Johann Schulte (verdeckt), Johann Liesen, Hermann von Hebel, Hans Wilholt, Hermann Schulte, Bernhard von Hebel, Heinz Mörker.

1978: FF Dörpen Einweihung FW-Haus



Bereits in den Jahren 1976/77 wurde dann ein neues, den modernen Erfordernissen gerechtes, Feuerwehrhaus errichtet. Es steht an der Straße „Auf dem Sand“ und ist mit vier Fahrzeugboxen ausgestattet. (siehe Foto).



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1978: FF Lahn neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



© Dr.-Ing. Holger de Vries

© Dr.-Ing. Holger de Vries

1978: FF Dörpen Ankauf gebr. DL 18



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1979: FF Hilkenbrook altes
FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Feuerwehrwettkampf mit Einweihung des neuen Gerätehauses und des LF8 Magirus



Feuerwehrwettkampf Siegermannschaft FF Hilkenbrook

1980: FF Hilkenbrook Feuerwehrwettkampf mit Einweihung des neuen Gerätehauses und des LF8 Magirus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1979: FF Obenende neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1979: FF Sögel neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Kaufpreis: DM 43.000,-

Schlauchmaterial, Preßluftatmer



TLF8 im Einsatz

1979: FF Lorup neues TLF 8



1980-1989



**KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950**





Gerhard Ahlers
Gemeindebrandmeister
1980 - 1987

1980: Dörpen Gerhard Ahlers GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Hans Wilholt
Ortsbrandmeister
1980 - 1984

1980: FF Dörpen Hans Wilholt OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1980: Hilkenbrook neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

WERTHE.



1980: FF Werlte gebr. Munga-Erkunder



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Tanklöschfahrzeug Wald (TLF 8/18 W) auf Mercedes-Unimog, Aufbau Bachert

Im Jahre 1980 wurde dieses Fahrzeug angeschafft, hauptsächlich um ausreichend gelände
Feuerwehrfahrzeuge für die Wald- und Wiesenverbüttung.

1980: FF Obenende neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1980: Wettbewerbe nach neuen Richtlinien in Ahlen und neues TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1981: FF Surwold Ollig Kordes OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



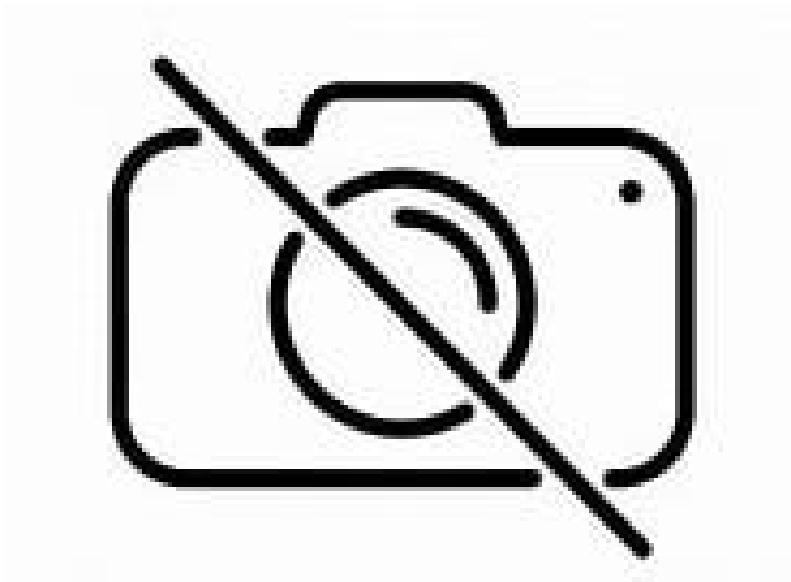
1981: FF Dörpen neues LF 8 und ELW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



– 1981: Heede neues TLF 8



1981: Wettbewerbe Ausrichter Lahn, , Ausstellung "Feuerwehr 2000"



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

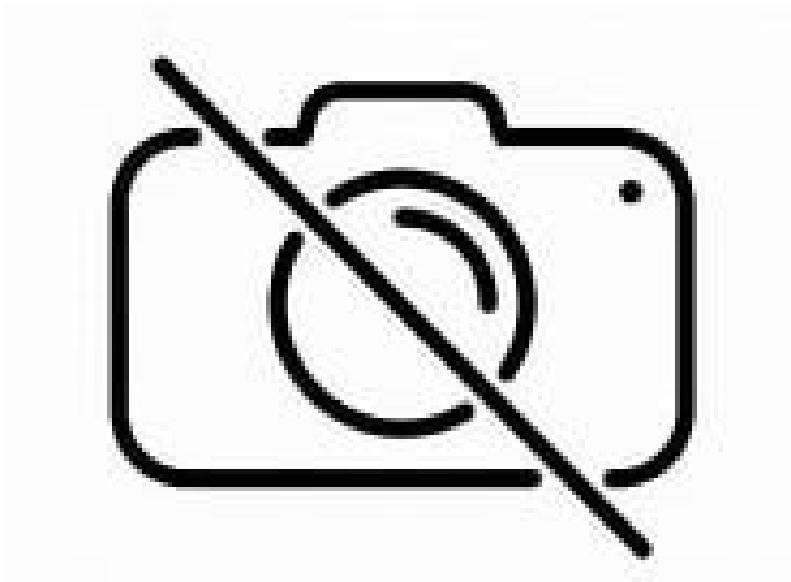


LF 8 schwer Mercedes Unimog – Baujahr 1981

1981: FF Aschendorf neues LF 8 Schwer auf Unimog



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: KFV Neuaufstellung des Vorstandes, Lambert Brand wird Verbands-Pressewart



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: Papenburg Helmut Bussenius neuer STadtBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: FF Spahnharrenstätte Werner Stevens OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Fögel

1982: FF Sögel Erweiterung FW-Haus



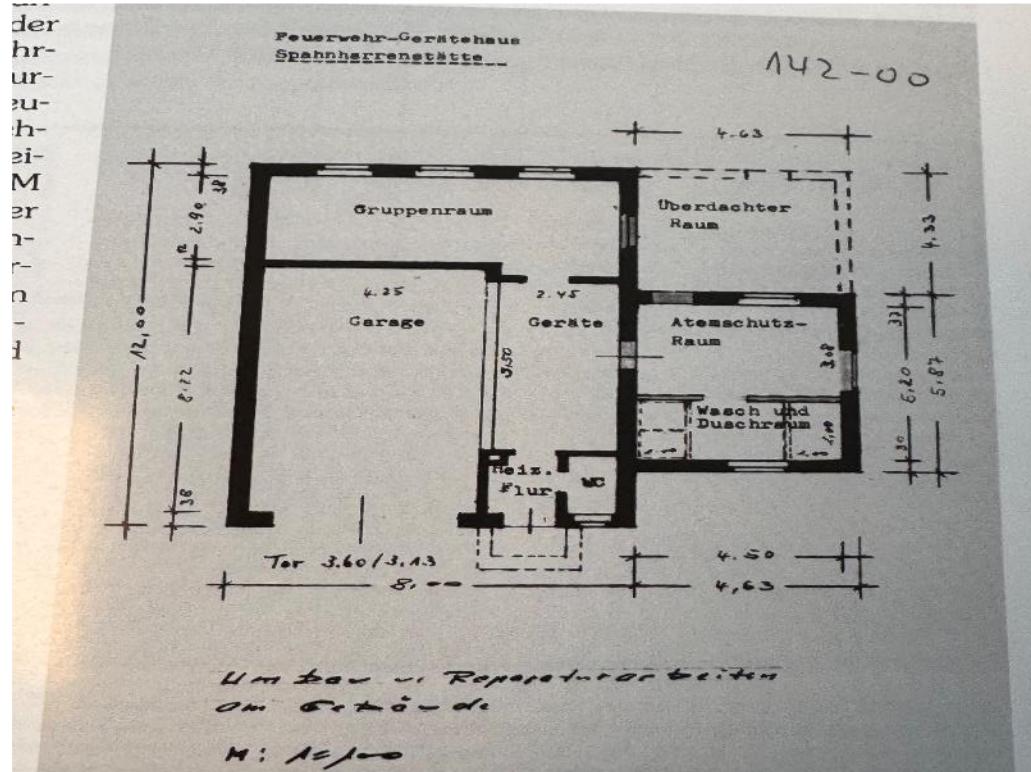
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: FF Surwold LF 8 und TLF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: FF Spahnharrenstätte Erweiterung FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: FF Lahn neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: FF Sustrum neues LF 8 und Erweiterung FW-Haus



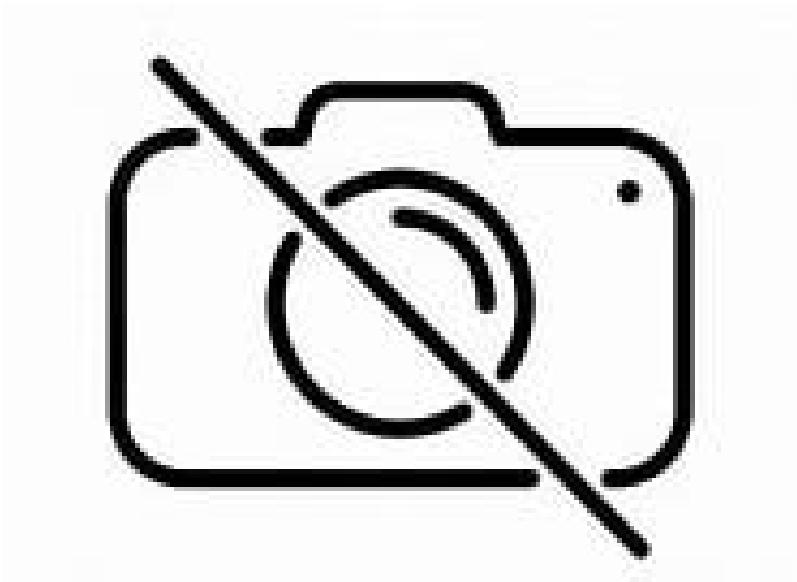
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1982: FF Untenende Udo Ockenga neuer OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1983: FF Obenende Erweiterung FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Brand „Hotel Stadt Aschendorf“, 04.05.1983

1983: FF Aschendorf Großbrand Hotel Stadt Aschendorf



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1984: Werlte Hermann Albers GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1984: FF Lorup Hermann Bookjans OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Johann Hunfeld

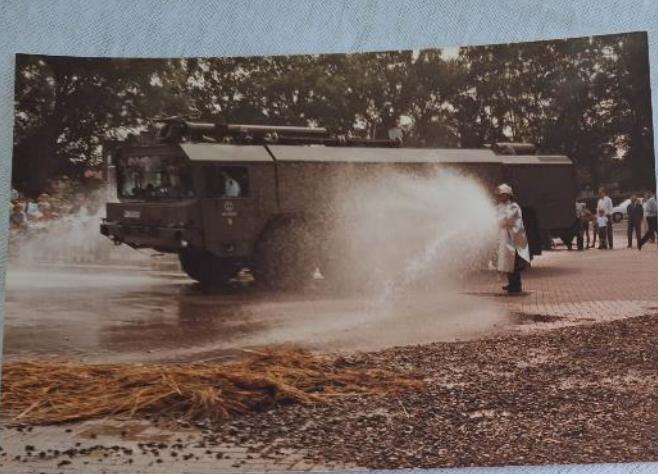


Ortsbrandmeister
1984 - 1997

1984: FF Heede Johann Hunfeld OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1984: FF Lathen Kreisfeuerwehrtag in Lathen



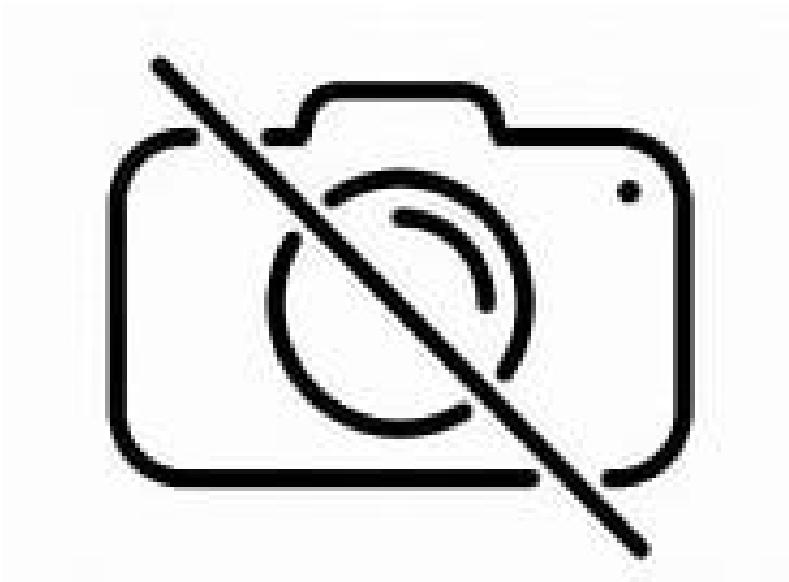
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1984: FF Werlte neuer ELW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1984: WF Nordland Die WF Nordland Papier wird in den KFV aufgenommen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1985: KFB Hermann Hannen neuer KFB-Führer



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1985: Lathen Hermann Völker GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Hubert Funke

1985: FF Lathen Hubert Funke OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1985: FF Kluse Gründung Feuerwehrkapelle



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Anton Schuten
Ortsbrandmeister
1985 - 2003

1985: FF Dörpen Anton Schuten OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Feuerwehr Lorup erneut Sieger bei den Hümmlingwettkämpfen

Dreizehn Gruppen kämpften in Hilkenbrook um Sekunden - Festmarsch

Hilkenbrock (o.). — Der Sieger der Hünimündewettkämpfe wurde erster Feuerwehrmann. Durch den vergangenen Jahr konnte die erfolgreiche Gruppe des Feuerwehrvereins den gewaltsigen Gewinn endgültig behalten. Die Wettkampfesfan- den in diesem Jahr an Anzahl und Qualität der auf dem Wehrwettkampf in Hilkenbrock statt. Zahlreiche Zu- schauer wohnten einem spannenden Wettkampf bei, der weitgehend von Regen ver- schleiert blieb.

Ihren Signalen des Gruppenfußballs verlassen musste. Unterwegs mündete die Schlauchleitung in einen Bahnvorplatz, wo sie auf einen Bahnvertrag wies.

Die anschließenden Feuerwehrwagen zeigten bei der Bewältigung dieser Aufgabe großes Einfühlungsvermögen. Am Anfang standen zwei Drehleiterwagen, die die lange Bäuerliche, die in 67 Sekunden den alten Wagen abholte und ihn bis zum nächsten Bahnhof hinunter an die Bremse legte. Die weiteren Platzierungen

Unter der bewährten Leitung von Orthopäde Heinrich Thessing (Lehny) beginnen dann die Hörmittelungskrankenheilanstalten für schwerhörige und sprachverzögerte Kinder. Die Gründung dieser Einrichtungen ist eine Verdienstleistung des ehemaligen Bürgermeisters Berndt (v. d. H.). Später folgten die Lahn-Weser-Kinderheile (v. d. H.), Schule für Gehörlose in Dillenburg und Hüttenbronn hat seinen folgenden Aufgabe in einer langerfolgreichen Zeit zu erfüllen.

Die anschließende Siegerceremonie nahmen Kreislandesbrandmeister Mücke, Abschnittsleiter T. A. und B. Börger II (68,3), Börger I (59,0), 4. Surwold (60,1), 5. Bergeleb I (60,4). Wettkampfster Thasing dankte zum Abschluß der Veranstaltung allen Wettkampfrichtern für ihre Fairness und lobte die Arbeit der als Schiedsrichter eingesetzten Ortsbrandmeister.

POKALÜBERGABE durch die Kreisfeuerwehrleitung. Links im Bild Weltkämpfer Thesing.

lion und Feuerwehrver-
einssitzender Hanner.
Sie traten zusammen mit
dem Kreisfeuerwehrverband
in neuen Wandeckel ge-
stellt. Kreisbrandmeister
Böke brachte seine Freude
über die Bereitschaft der
Feuerwehrleute, auch die
Zeit bei der Vorbereitung
wichtiger Weitläufe zu op-
fern, zum Ausdruck. Worte des
Dankes konnten auch die
verhandelnden aus Hilken-
beck entgegennehmen, die
die Gäste mit Kaffee und
gesetzten Kuchen
versorgten.

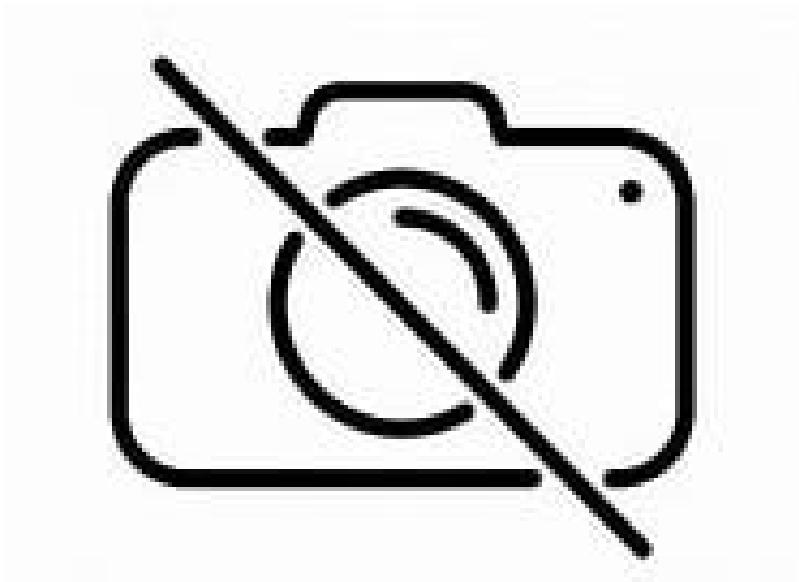


OUVERÄNER Wettkampf sieger war wieder die Gruppe der FF Lerup. Fotos: Brahm

1985: FF Hilkenbrook 50 Jahre Feuerwehr Hilkenbrook mit Wettbewerb



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1985: FF Rhede neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1985: FF Börger neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1986: Sögel Wilhelm Schiering GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Brandmeister Joh. Eilers
(ab 15.10.1986)

1986: FF Werpeloh Hans Eilers OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1986: FF Berßen Wilhelm Geers OrtsBM und neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1986: WF Brügmann & Sohn Gründung mit Hans Schulte als WBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: KFV Hans Hennen und Hermann Langen und GF Johann Heckmann legen Amt nieder



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: Hans Hennen, Hermann Langen & Johann Heckmann legen Amt nieder – Hans Wilholt neuer Verbandsvorsitzender und Hermann Völker Stellvertreter,

© Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling e.V. | Weitergabe an Dritte nicht gestattet.



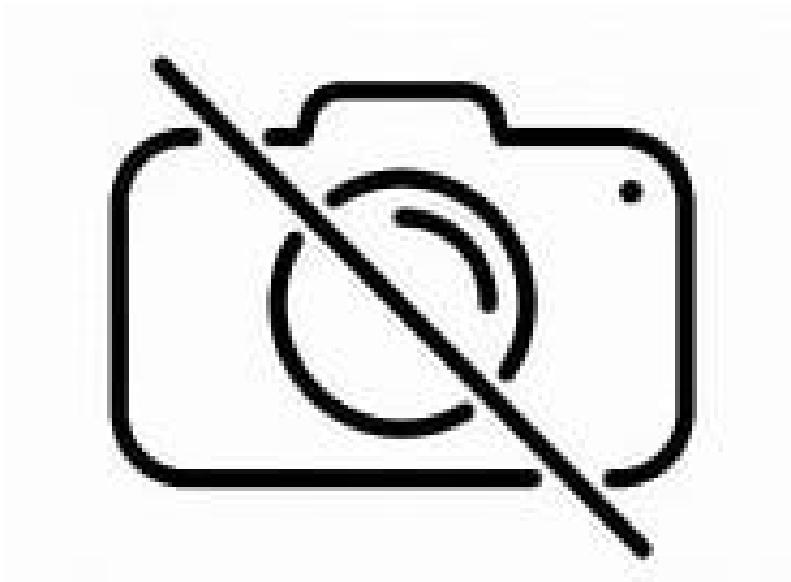
Lambert Brand wird Geschäftsführer und bleibt Verbands-Pressewart



1987: Hannen wird Ehrenvorsitzender



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: Landkreis Einführung zentrale Alarmierung über neu FEL



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: FF Hilkenbrook Helmut Blömer OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: FF Dörpen neues TLF 16



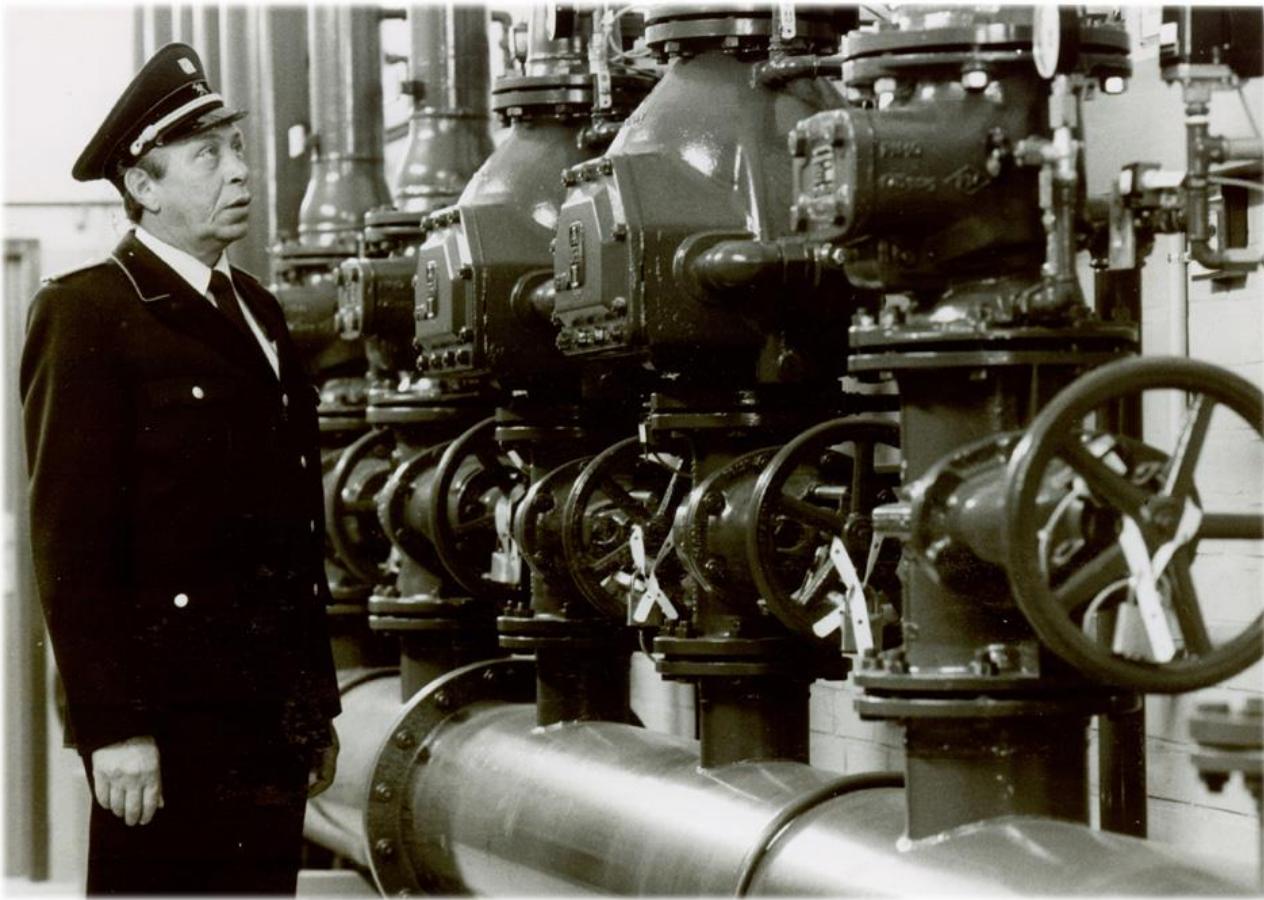
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: FF Sögel neues LF 16-12



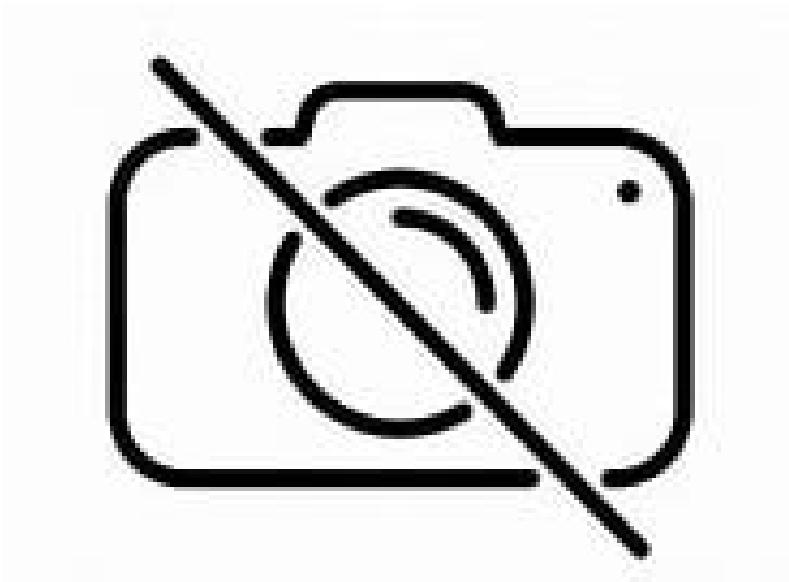
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: WF Nordland Friedhelm Machlitt WBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1987: FF Untenende mehrere Großbrände in Papenburg



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



LF 16 / 25

1987: FF Untenende neues TLF 16-25



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1988: FF Obenende Anton Lüken OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1988: FF Sögel 125-Jahrfeier



125-jähriges Jubiläum 1988



DIE FEUERWEHR SÖGEL UND IHRE GESCHICHTE



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1988: FF Aschendorf Heinrich Brockmann wird OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1988: FF Hilkenbrook Übernahme gebr. TLF von Twist



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Mannschaftsfoto bei der Einweihung.



1988: FF Dersum Anbau FW-Haus, Gerhard Gruber wird GmBM, Hermann Ahlers OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Josef Schomaker zum Ehrenmitglied ernannt

Kreisfeuerwehrverband würdigte Verdienste

Aschendorf-Hümmling/Lathen (br). — Über mehrere Jahrzehnte hindurch leitete Josef Schomaker aus Papenburg die feuerwehrtechnische Zentrale. Unter primitivsten Voraussetzungen und großem persönlichen Einsatz unterstützte Schomaker die freiwilligen Feuerwehren des Altkreises Aschendorf-Hümmling beim Wiederaufbau, nachdem der Zweite Weltkrieg nur noch „Schrott“ übrig gelassen hatte.

Der Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling nahm den 75. Geburtstag Josef Schomakers zum Anlaß, ihn zum Ehrenmitglied zu er-

nennen. Verbandsvorsitzender Hans Wilholt sprach dem neuen Ehrenmitglied unter Beifall der anwesenden Vorstandsmitglieder und Ehrenbrandmeister Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit aus. Wilholt betonte, daß in den Nachkriegsjahren nur sehr mangelhafte Geräte in den einzelnen Wehren vorhanden waren. Unter der Leitung von Josef Schomaker wurde nach und nach die Schlagkraft der Feuerwehren wiederhergestellt.

Schomaker versorgte zusammen mit seinen Mitarbeitern die Feuerwehren mit Schlauchmaterial, wenn Brände gewütet hatten. Die älteren Feuerwehrführer erinnerten sich gern daran, daß Schomaker jederzeit ansprechbar war und mit seinem freundlichen, hilfsbereiten Wesen große Sympathien unter den freiwilligen Feuerwehren genoß.

Hans Wilholt überreichte Schomaker die Ehrenurkunde des Verbandes. Frau

Schomaker — sie hatte ihren Mann immer nach Kräften unterstützt — wurde ein Blumenstrauß zuteil.



DER KREISFEUERWEHRVERBAND Aschendorf-Hümmling ernannte den früheren Kreisschirmmeister Josef Schomaker (rechts) zum Ehrenmitglied. Verbandsvorsitzender Hans Wilholt würdigte Schomakers Verdienste und dankte auch Frau Schomaker für ihre Mithilfe.
Foto: Brand

1988: KFV Joseph Schomaker /FTZ wird zum Ehrenmitglied des KFV ernannt



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: FF Lathen neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: Delegiertenversammlung - Wilholt und Völker werden zur Wiederwahl vorgeschlagen



1989: Wettbewerb 20. Wettbewerb Werpeloh mit großer Ausstellung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: FF Hilkenbrook Emsländische Brandschutzwöche in Hilkenbrook



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: FF Untenende neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



114

1989: WF Meyer-Werft Verpflichtung zur Aufstellung einer WF, Erste FZ: TLF 8, ELW,



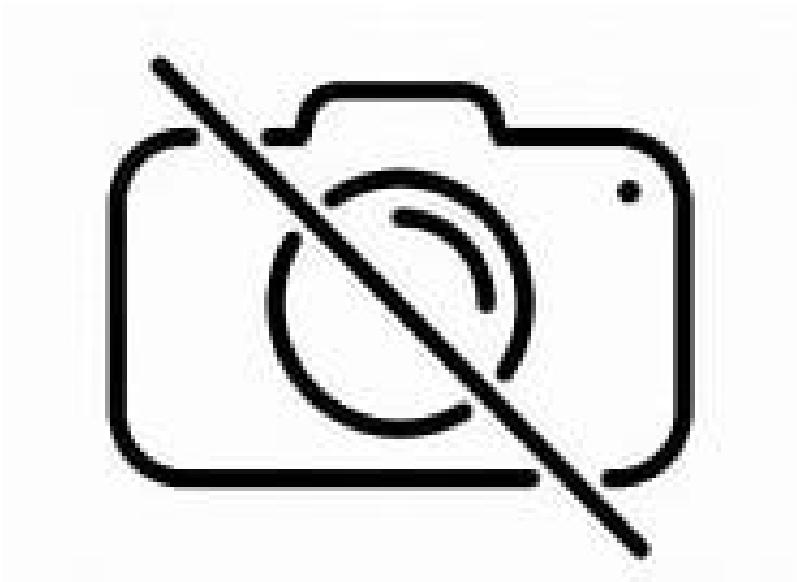
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: Emsland Arthur Mücke scheidet als KBM aus und wird EhrenKBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: FF Lathen großer Waldbrand Wilholte



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1989: FF Lathen neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



IABG Transrapid 1989 anerkannte WF und neue
FZ

1990-1999



**KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950**





1990: Verband organisiert flächendeckend Pressewarte





Feuerwehren ehren Dr. Tiedeken

Mit der Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes zeichnete der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans Wilholt den früheren Oberkreisdirektor des Landkreises Aschendorf-Hümmling, Dr. dessen Amtszeit von 1959 bis 1977, Dr. Tiedeken habe nicht nur den Ausbau der kommunalen Feuerwehren zu einem wichtigen Ziel erklärt, sondern auch die Gründung schlagkräftiger Werkfeuerwehren initiiert.

1990: Oberkreisdirektor Dr.Tiedeken erhält
Ehrenmedaille



des Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling

§ 1 - Name und Sitz

- 1) Für das Gebiet des Altkreises Aschendorf-Hümmling wurde am 19.11.1950 ein Feuerwehrverband gegründet. Auf Beschuß der Delegiertenversammlung vom 28.06.1998 ist der Verband in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Papenburg einzutragen und führt den Namen "Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling e.V."
- 2) Der Verband hat seinen Sitz in Dörpen.

§ 2 - Zweck

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung und arbeitet auf demokratischer und überparteilicher Grundlage.

Der Verband bezweckt die gemeinnützige Verbindung der freiwilligen Feuerwehren zur Förderung des Feuerwehrwesens im Altkreis Aschendorf-Hümmling und im Landkreis Emsland durch

- 1) die Fürsorge auf dem Gebiet der Unfallverhütung, der Unfallsicherung und sonstigen Einrichtungen
- 2) die Mitwirkung in Angelegenheiten freiwilliger Feuerwehren mit allen am Brandschutz und Hilfeleistungen interessierten und verantwortlichen Stellen und Organisationen
- 3) die Betreuung seiner Mitglieder mit den Trägern des Feuerschutzes
- 4) die Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder
- 5) die Unterhaltung enger kameradschaftlicher Beziehungen unter den freiwilligen Feuerwehren
- 6) die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren
- 7) die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit durch den Pressewart nach den jeweiligen Richtlinien des Landes

1990: Verband beschließt neue Satzung





Die Pressewarte trafen sich in der Leitstelle Meppen zu einem Erfahrungsaustausch

32

1990: KFV Verband organisiert flächendeckend Pressewarte



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1990: Sögel Werner Stevens GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1990: FF Spahnharrenstätte Wilhelm Jansen OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1990: Lathen Heinrich Krallmann OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1991: Werlte Heinz Thesing neuer GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1991: FF Obenende Neues FW-Haus



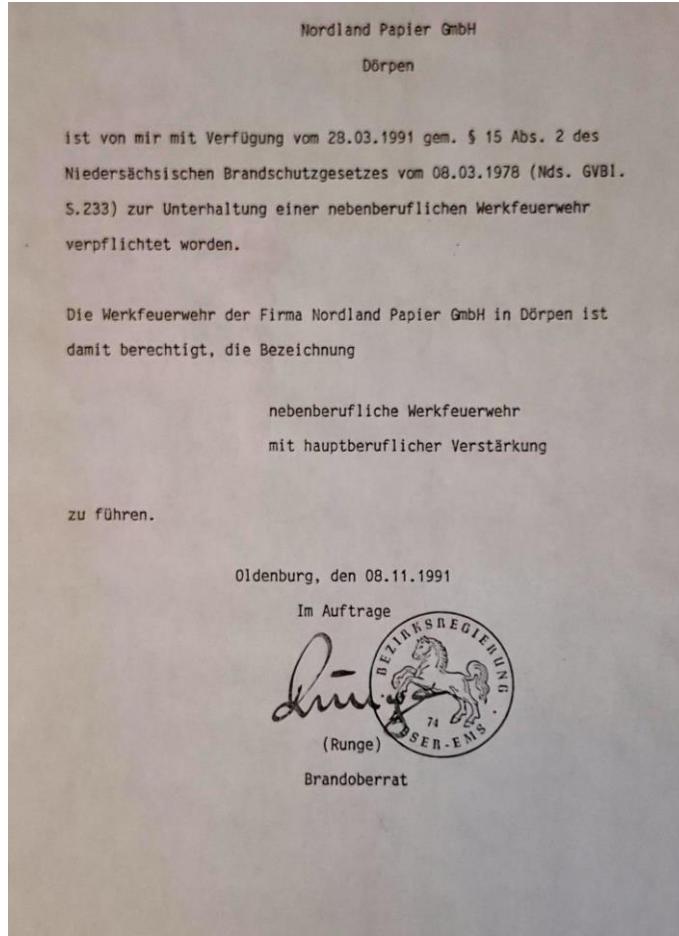
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1991: FF Aschendorf Gründung Förderverein FF Aschendorf



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1991: WF Nordland Anerkennung als WF mit hauptamtl. Kräften



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: Stadt Papenburg Anton Jungebloed StBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: Nordhümmling Alwin Glandorf GmBm



Während einer Feierstunde im Rathaus der Samtgemeinde-Nordhümmling wurde den beiden Feuerwehrleuten Alwin Glandorf, Hilkenbrook, und Eduard Büter, Esterwegen, die Ernennungsurkunde zum Gemeindebrandmeister und zum Stellvertretenden Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Nordhümmling vom Bürgermeister Bernhard Brake im Beisein vom Abschnittsleiter Hans Willholt (Dörpen) und Samtgemeinde-Direktor Wulfhard Kintz überreicht. Kommissarisch übten die beiden dieses Amt schon seit 1988 aus.

Foto: Vogel



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: FF Lathen neues TLF 16-25



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: FF Sustrum 25-jähriges Jubiläum

Feuerwehr Sustrum ist heute eine moderne Stützpunktfeuerwehr

Feuerwehrgründung vor 25 Jahren - Jubiläumsfeier am Wochenende

Sustrum (br). — Vor 25 Jahren wurde in Sustrum eine der jüngsten Feuerwehren im Landkreis Emsland gegründet. Nachdem der linksemische Raum in diesem Bereich nach erfolgter Kultivierung immer stärker besiedelt worden war, stiegen auch die Brandgefahren. Die zuständige Lathener Feuerwehr hatte Anfahrtsstrecken von 15 bis 20 Kilometer. Grund genug für den Feuerlöschverband Lathen und die Gemeinde Sustrum, eine neue Feuerwehr aus der Taufe zu heben.

Die Realisierung dieses Plans gestaltete sich recht schwierig, denn es gab in Sustrum weder erfahrene Feuer-

wehrleute noch Feuerwehrhaus oder Geräte. Während die Gemeinde Sustrum Ende der sechziger Jahre mit dem Bau des Feuerwehrhauses, in Sustrummoor begann, wurde unter Anleitung der Feuerwehr Lathen eine Gruppe junger Männer ausgebildet. Nachdem die Feuerwehr Lathen im Jahr 1969 ein neues Tanklöschfahrzeug in Dienst gestellt hatte, wurde das alte Tanklöschfahrzeug (Baujahr 1954) nach Sustrummoor überstellt.

Nach bescheidenen Anfängen verlief der Aufbau der jungen Feuerwehr immer besser:

Die Ausstattung verbesserte sich von Jahr zu Jahr, auch die Bildungsmaßnahmen zeigten Früchte. Nachdem dann in den siebziger Jahren ein neues Tanklöschfahrzeug in Betrieb genommen werden konnte, erhöhte sich die Schlagkraft entscheidend. Mit dem Ausbau des „Gerätehauses“ zu einem modernen Feuerwehrhaus sowie der Bereitstellung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs durch die Samtgemeinde Lathen Anfang der achtziger Jahre erreichte die Feuerwehr Sustrum den Status einer modernen und einsatzfähigen Stützpunktfeuerwehr.

Neben der üblichen feuerwehrtechnischen Ausstattung verfügen die Sustrumer Kameraden über einen hydraulischen Rettungssatz und Hebekissen für den Einsatz bei Verkehrsunfällen. Durch die verkehrsmäßige Erschließung durch die Nord-Süd-Straße sind die Unfallgefahren nicht unerheblich.

Das 25jährige Bestehen soll am Wochenende unter Beteiligung der Bevölkerung und aller Feuerwehren aus dem Altkreis gebührend gefeiert werden (siehe nebenstehendes Programm).



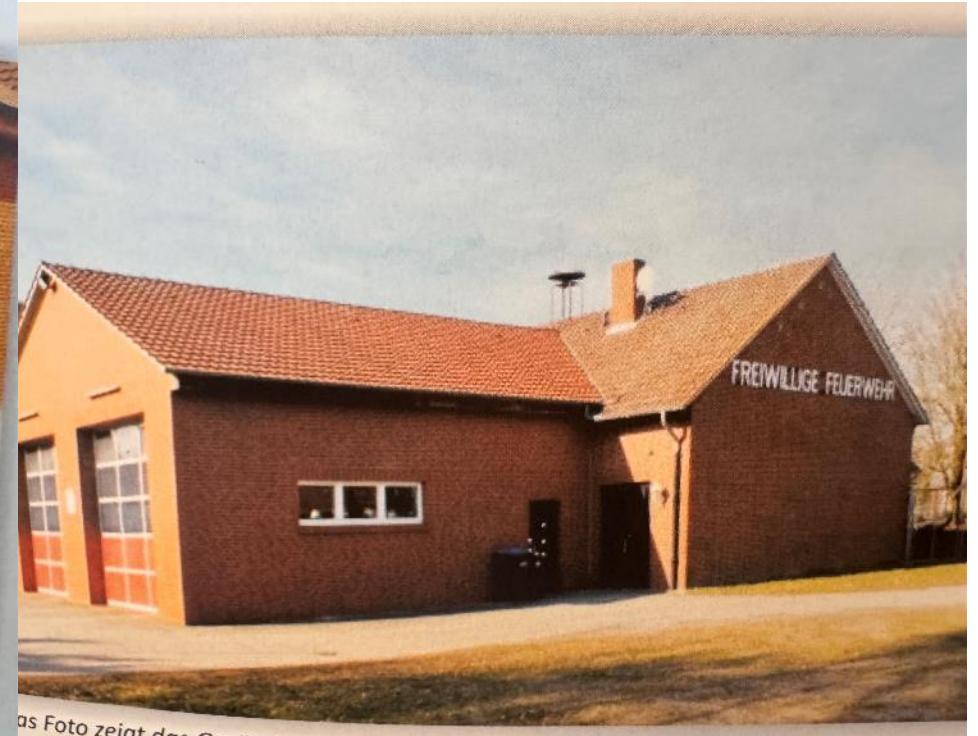
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: FF Untenende Gründung der 1. JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: FF Berßen Erweiterung FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1992: FF Lorup neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Moorbrand zu Ende: Mit Hubschraubern Flammen gelöscht

„Wind blieb aus“ - Gestern Entwarnung

Esterwegen (Iü). — Entwarnung im Moor bei Esterwegen: Nachdem am Montagnachmittag eine Fläche von rund 30 Hektar in Brand geraten war, gelang es Feuerwehren aus den Landkreisen Cloppenburg und Emsland, das Feuer noch bis zum Abend in den Griff zu bekommen. „Der Brand hatte sich noch nicht richtig in tieferen Torfschichten durchgefressen, außerdem blieb über Nacht der Wind aus, der die Flammen hätte weiter anfachen können“, zeigte sich Hans Wilholt, stellvertretender Brandmeister im Emsland, gestern erleichtert.

Am Montag gegen 15.15 Uhr hatte die Wehren die Nachricht von dem Moorbrand auf einer etwa 100 mal 150 Meter großen Fläche erreicht. Feuerwehrleute aus dem Raum Scharrel/Sedelsberg sowie aus Esterwegen und Hilkenbrook bekämpften gemeinsam die Brandfläche, die auf der Grenze der beiden Landkreise lag.

Im Laufe des Tages setzte die Feuerwehr weiteres Spezialgerät ein. So kamen von Papenburg Obenende und aus Burlage Tankwagen auf Unimog-Basis, mit denen Löschwasser auch in unwegigem Gelände transportiert werden konnte. Gegen Abend nahmen die Wehren dann den Kampf gegen das Feuer auch aus der Luft auf. Drei Hubschrauber der Bundeswehr nahmen in Meppen stationierte Löschtanks auf oder dienten zur Beobachtung der Brandentwicklung.

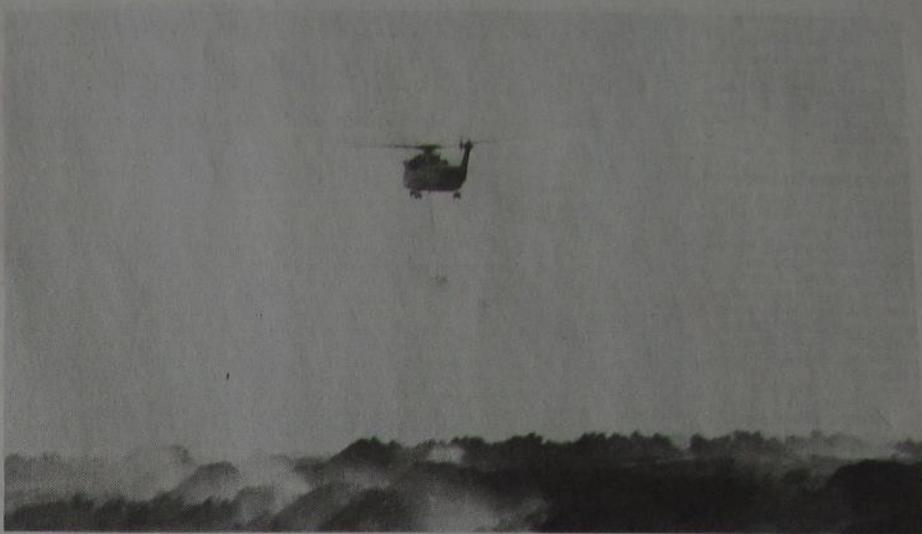
Gestern morgen schließlich konnte Hans Wilholt den Alarmzustand aufheben und die rund 80 Feuerwehrleute nach Hause schicken. Die meisten von ihnen hatten die Nacht im Moor „durchgemacht...“

Keine eindeutigen Angaben wollte Wilholt über die Brandursache machen, schloß Brandstiftung aber weitgehend aus. Nach Darstellung

des Brandmeisters ist eher daran zu denken, daß das Feuer bei der Arbeit der Torffirmen auf dem Gelände ausgebrochen ist.

Inzwischen sei das Gelände auch wieder den Abtorfungsfirmen übergeben worden, die sonst auf den Flächen arbeiteten. Immerhin liege zur Vorsicht noch eine Wasserleitung auf dem Gelände, zudem seien Mitarbeiter der Torffirmen noch damit beschäftigt, ver einzelte Glutnester zu bekämpfen. „Natürlich sagen die uns Bescheid, wenn das Feuer wieder aufflackern sollte“, räumte Wilholt ein, sah den Einsatz der Wehren aber ansonsten als beendet an.

Keine eindeutigen Angaben wollte Wilholt über die Brandursache machen, schloß Brandstiftung aber weitgehend aus. Nach Darstellung



MIT HUBSCHRAUBERN GEGEN DIE FLAMMEN: Um das Feuer bei Esterwegen zu bekämpfen, setzte die Feuerwehr am Montagnachmittag auch drei Hubschrauber der Bundeswehr ein. Die Hubschrauber hatten zuvor in Meppen stationierte Wassertanks aufgenommen.



Feuerwehren aus den Landkreisen Cloppenburg und Emsland waren beim Moorbrand im Einsatz.

1992: FF Esterwegen großer Moorbrand mit 3 Lösch-Hubschraubern



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Feuerwehren ehren Dr. Tiedeken

Mit der Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes zeichnete der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans Wilholt den früheren Oberkreisdirektor des Landkreises Aschendorf-Hümmling, Dr.

dessen Amtszeit von 1959 bis 1977. Dr. Tiedeken habe nicht nur den Ausbau der kommunalen Feuerwehren zu einem wichtigen Ziel erklärt, sondern auch die Gründung schlagkräftiger Werkfeuerwehren initiiert.

1993: KFV OKD Tiedeken erhält Ehrenmedaille



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1993: FF Spahnharrenstätte neues Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1993: FF Werpeloh Neues FW-Haus und neues LF 8-6



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1993: FF Untenende neues LF 16-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1993: FF Sustrum neues FW-Haus und Heinz Kuhlmann OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1993: FF Lahn Bernhard Rolfes OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1994: FF Untenende Heinz Dickebohm Ortsbrandmeister



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1994: FF Sögel neue DLK 18-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1994: FF Werlte neues Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1994: FF Rhede neues LF 8, heute GW-L



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Kameraden trauern um Klaus Mensing

Tiefe Betroffenheit in Rhede

Rhede (br) Sein Tod sei durch ein Aufeinandertreffen unglücklicher Umstände zustande gekommen. Wie die Feuerwehr mitteilte, habe es im Bereich Aschendorf-Hümmling kein vergleichbares Unglück gegeben in der Nachkriegszeit gegeben.

Der Hauptfeuerwehrmann ließ sein Leben bei dem Versuch, einen jungen Mann aus einem brennenden Keller in Rhede zu retten. Während der 19jährige auf der Stelle tot war, erlag der Feuerwehrmann einen Tag später seinen Brandverletzungen.

Gerade unter dem Rheder Feuerwehrkameraden herrscht tiefe Trauer. Wie Gemeindebrandmeister Hans Specker betonte, war Klaus Mensing durch sein hilfsbereites und freundliches Wesen überall beliebt. Auch bei diesem Einsatz habe er wie immer umsichtig und vorschriftsmäßig gehandelt.



Klaus Mensing

1994: FF Rhede Kamerad Mensing Rhede verstirbt im Feuerwehreinsatz



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Feuerwehrhaus nach Ausbau und Erweiterung.



Einweihung LFB und ELW

60

1994: FF Lorup Umbau FW-Haus



Feuerwehrhaus

Im Jahre 1965 konnte das neuerbaute Feuerwehrhaus an der Harrenstätter Straße eingeweiht werden.

Im Erdgeschoß waren zwei Garagen für die Fahrzeuge, sanitäre Anlagen für die Wehrmänner und ein Mannschaftsraum untergebracht. Da dieser Raum auch gleichzeitig dem Heimatring zur Verfügung stand, wurde hier die „Loruper Heimatstube“ mit Kamin u. Heimatkarte eingerichtet. Das Obergeschoß wurde als Wohnung genutzt. Die Baukosten betrugen rd. DM 82.000,--.

1994 erfolgten größere Um- und Ausbaumaßnahmen am Feuerwehrhaus. Die beiden vorhandenen Fahrzeugboxen wurden um eine dritte erweitert, damit alle drei Fahrzeuge ordnungsgemäß untergebracht sind. Der vorhandene zu kleine Mannschaftsraum dient jetzt zur Unterbringung der persönlichen Ausrüstung. Im Dachgeschoß entstand ein zweckmäßiger Mannschafts- und Schulungsraum. Sanitäre Anlagen, eine kleine Küche und ein Brandmeisterzimmer ergänzen die Ausstattung.

Ebenso wurde der Vorplatz komplett neu gestaltet.

Die Aus- und Umbaumaßnahmen beliefen sich auf rd. DM 350.000,--.

97



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1994: FF Dersum Heinrich Specker OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Im Jahr **1995** bestand der KFV aus 20 Freiwilligen Feuerwehren und 5 Werkfeuerwehren mit 1008 Mitgliedern

Helper werden mit ihren Belastungen allein gelassen

„Not der Helfer“ Tabuthema bei vielen Feuerwehren

Sögel „Retten – löschen – schützen – bergen“ – dieses Leitmotiv für die Arbeit der Feuerwehren ist bekannt. Inzwischen liegen für viele Wehren die Schwerpunkte der Arbeit im Bereich „Retten und Bergen“ und umfassen ein Großteil der Einsätze. Fast immer geht es bei diesen Einsätzen um die Rettung von Schwerstverletzten, manchmal auch um die Bergung von Todesopfern aus Unfallwracks oder bei Bränden.

Professionelle Hilfe und professionelle Arbeit stehen im Vordergrund bei allen Einsätzen. Im Hintergrund steht zunächst der Helfer selbst. Seine Erfahrungen, seine Belastun-

dem Titel „Die Leiden der Helfer“. Unter Leitung des Supervisors Bernhard Ebenthal (Lingen) trafen sich 20 Mitglieder unterschiedlicher Dienstgrade der Ortsfeuerwehren, um sich mit der Rolle und dem Erleben der Helfer in Krisensituationen auseinanderzusetzen. Neben den Inhalten wie z. B. Gestaltung der Helferrolle und Kommunikation in Krisensituat

Seminar gab hilfreiche Anstöße zur Selbsthilfe

esse der Helfer, aber auch derer,

1995: Pilotprojekt "Die Leider der Helfer"

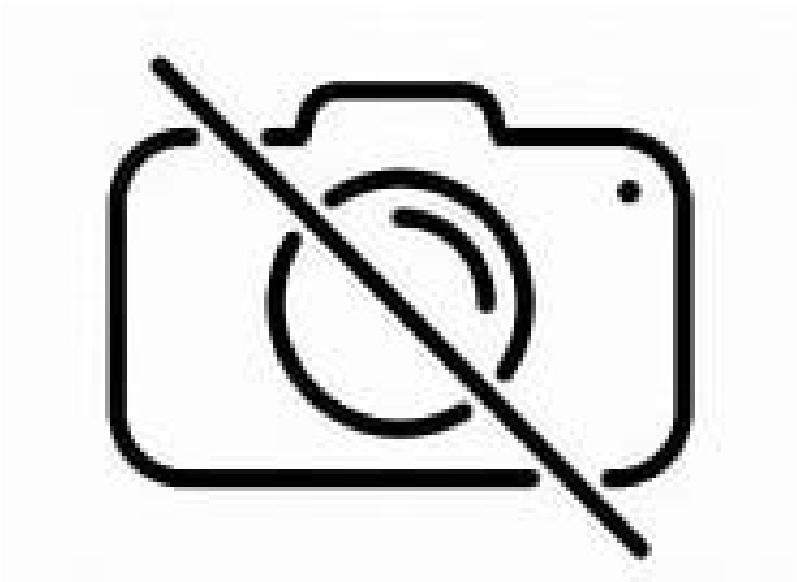




1995: FF Lahn neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1995: KFV Mitgliederbestand: 1008, einschl. 5 WF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1995: FF Rhede Hans Langen GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1995: FF Werlte Übernahme SW 2000 des KatS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

16.01.1995	LF8 Löschgruppenfahrzeug
Baujahr:	1995
Fahrgestell:	Mercedes-Benz 814 F
Aufbau:	Firma Ziegler
Bestückung:	Ziegler Vorbauerpumpe FP 8/8, Aggregat für Hilfsbeleuchtung, Hilfsbeleuchtung, Rettungssatz mit Schere und Spreizer, Schlauchmaterial, Pressluftatmer, Tragkraftspritze Hale-Star TS 8/8 mit Nissan-Motor,
Baujahr:	1995
Kaufpreis:	DM 196.000,-



1995: FF Lorup neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1995: WF Nordland im Hintergrund neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1996: FF Dörpen Kreisfeuerwehrtag mit Wettbewerb



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



– Neuer geschäftsführender Vorstand 1996: Lambert Brand, Heinz Thesing, Hans Wilholt



1996: FF Dersum Heinrich Specker GmBm, Hermann Eden OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Das 1996 neu beschaffte Fahrzeug wird als Einsatzleit- und Mannschaftstransportwagen eingesetzt. Vor Ort besetzt bei größeren Einsätzen die Einheit rückt in der Regel mit neun Feuerleuten aus. Vor Ort besetzt bei größeren Einsätzen die Einheit dieses Fahrzeug.

1996: FF Obenende neuer ELW _ Sprinter



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1996: FF Spahnharrenstätte neues LF 8/6



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1996: FF Berßen neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1997: FF Werlte neue DLK 23-12 SE



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1997: FF Heede Heiner Wegmann OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Hubert Funke

1997: Lathen Hubert Funke GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1997: FF Untenende neues Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Fahrzeug- und Fahnenweihe der Feuerwehr Surwold

Samtgemeinde investierte eine Million DM in Feuerschutz

Surwold
Doppelten Anlaß zur Freude hatten die Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehr in Surwold. Im März 1997 konnte ein neues Feuerwehrfahrzeug angekauft werden, das am Sonntag durch Pfarrer Walter Gödt feierlich gesegnet wurde. Seit Bestehen der Samtgemeinde Nordhümmling, die Träger der insgesamt drei Ortsfeuerwehren ist, hat sie rd. eine Million für Fahrzeuge und Umbau des Feuerwehrhauses in Surwold investiert, so Samtgemeindебürgermeister Bernhard Brake in seiner Ansprache.

Höher jedoch als alles Materielle sei aber der Idealismus der Feuerwehrleute zu bewerten, so Brake weiter. Dies sei ihm besonders in der zuvor von Pfarrer Walter Gödt so eindrucksvoll gestalteten heiligen Messe anlaß-

lich der Fahnenweihe bewußt geworden.

Ortsbrandmeister Ollig Kordes bedankte sich bei allen politischen Vertretern herzlich für das neue Fahrzeug. In Zeiten allgemein schwacher Finanzlage der Kommunen sei eine Investition von rund 260 000 DM eine erhebliche Leistung.

Gleichzeitig ging auch ein lang gehegter Wunsch der Surwolder Feuerwehrleute in Erfüllung. Nach vielen Jahren intensiven Sparsams und mit Hilfe einiger Sponsoren konnte eine Feuerwehrfahne angeschafft werden, die im Rahmen der sonntäglichen heiligen Messe eingeweiht wurde.

Die Nachbarfeuerwehren und örtlichen Vereine gaben der Messe mit ihren Bannerabordnungen einen feierlichen Rahmen.

Feuerwehrkamerad Reinhold Mescher erläuterte die Motive der Fahne, die auf



ÜBER EIN NEUES FAHRZEUG und eine neue Fahne verfügt jetzt die Feuerwehr Surwold.
Foto: Hermann Kronner

1997: FF Surwold neues TLF 16-24



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Fahnenabordnungen der Feuerwehren starten zum Festmarsch durch die Stadt (1997)

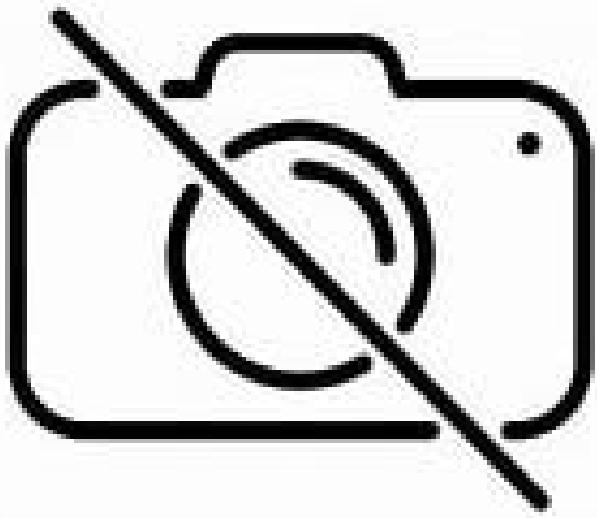


Kommersabend im Festzelt

1997: FF Aschendorf 125-Bestehen u. Erweiterung FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1997/98: FTZ Auflösung Zweckverband FTZ Aschendorf-Hümmling und neue FTZ des Landkreises in Sögel



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Aus rechtlichen Gründen mußte die Feuerwehr-Verbandssatzung von 1982 erneuert werden. Es wurde die unten stehende Satzung am 28. Juni 1998 beschlossen.

Satzung

des Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling

§ 1 - Name und Sitz

- 1) Für das Gebiet des Altkreises Aschendorf-Hümmling wurde am 19.11.1950 ein Feuerwehrverband gegründet. Auf Beschuß der Delegiertenversammlung vom 28.06.1998 ist der Verband in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Papenburg einzutragen und führt den Namen "Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling e.V."
- 2) Der Verband hat seinen Sitz in Dörpen.

§ 2 - Zweck

Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung und arbeitet auf demokratischer und überparteilicher Grundlage.

Der Verband beweckt die gemeinnützige Verbindung der freiwilligen Feuerwehren zur Förderung des Feuerwehrwesens im Altkreis Aschendorf-Hümmling und im Landkreis Emsland durch

- 1) die Fürsorge auf dem Gebiet der Unfallverhütung, der Unfallsicherung und sonstigen Einrichtungen
- 2) die Mitwirkung in Angelegenheiten freiwilliger Feuerwehren mit allen am Brandschutz und Hilfeleistung interessierten und verantwortlichen Stellen und Organisationen
- 3) die Betreuung seiner Mitglieder mit den Trägern des Feuerschutzes
- 4) die Wahrnehmung der Interessen seiner Mitglieder
- 5) die Unterhaltung enger kameradschaftlicher Beziehungen unter den freiwilligen Feuerwehren
- 6) die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren
- 7) die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit durch den Pressewart nach den jeweiligen Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes

Wirtschaftliche

1998: KFV Verband beschließt neue Satzung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: KFB Hochwassereinsatz Haselünne



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: FTZ Neue FTZ des Landkreises in Sögel, Hermann Vey Schirrmeister



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: GRÜNDUNG
ATP
WERKFEUERWEHR
AUTOMOTIVE TESTING PAPENBURG
GMBH



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: FF Rhede Rhede und Bellingwedde: Vertrag über gegens. Zusammenarbeit



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: FF Dörpen neue DLK



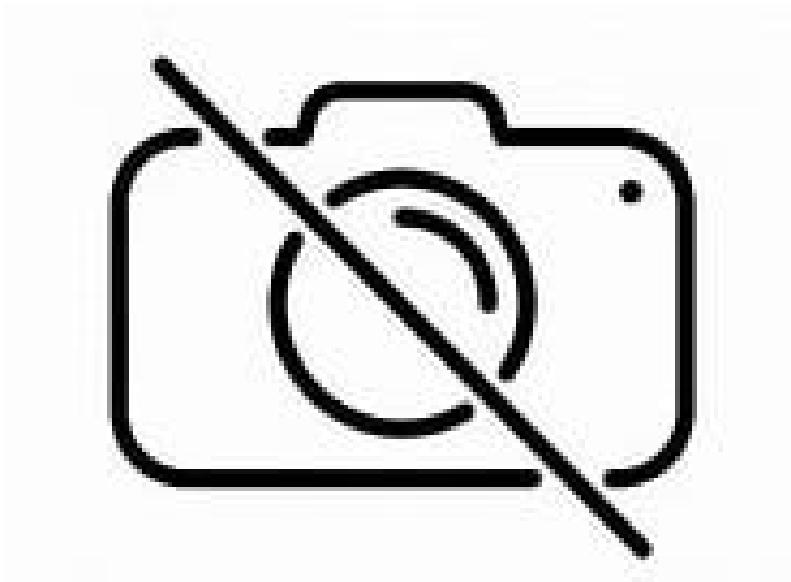
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: FF Dersum Gerhard Gruber OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1998: FF Lorup Große Suchaktion Missbrauchsopfer- zahlreiche Wehren



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

- 1998 - Heinz Jansen neuer Kreisbrandmeister

Vertrauensbeweis für Heinz Jansen

Neuer Kreisbrandmeister kommt aus Surwold - Bestätigung durch Kreistag

Einen eindeutigen Vertrauensbeweis erfuhr Heinz Jansen auf der Dienstbesprechung des Orts- und Gemeindebrandmeisters, die anlässlich des 125jährigen Jubiläums des Freiwilligen Feuerwehr Aschendorf stattfand. Mit Jansen wurde eine Anthingung für den noch amtierenden Kreisbrandmeister Rudolf Holt, ein würdiger Nachfolger zu sein vorgenommen, die anlässlich des 62. Lebensjahres dieses Amt aus.

Der Vorschlag von Heinz Jansen an die Amt der drei Abschnittsleiter an die Position des stellvertretenden Kreisbrandmeisters zu binden, wurde von den Orts- und Gemeindebrandmeistern einstimmig angenommen. Der Kreistag musste ebenfalls über diesen Vorschlag entscheiden.

Der Vorschlag von Heinz Jansen als neuer Kreisbrandmeister vorgeschlagen. Dieser Wohlwollwunsch muß jetzt durch den Kreistag bestätigt werden. Der 44jährige Heinz Jansen, der seit 1979 stellvertretender Brandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Surwold ist, versprach

Kreisbrandmeister Rudolf Holt konnte zu dieser Dienstbesprechung auch Kreisrat Karl-Heinz Wilholt und Bezirksbrandmeister Hermann Mansbrügge sowie die Feuerwehren auch weiterhin unterstützen sollten, denn „an der Gesamtqualität der Brände darf nicht gespart werden“.

Ferner ging Rudolf Holt auf einige Veränderungen innerhalb des Feuerwehrwesens ein, in Bezug auf die „Gewährung von Zuschüssen beim Kauf von gebrauchten Fahrzeugen“, be- brauchten Fahrzeuge der Landkreis nicht als „Schrottplatz für gebrauchte Fahrzeuge“. Er wies aber auch auf die fundamentalen Bedeutung der ehrenamtlichen Tätigkeit durch die Feuerwehren, für die Gemeinden und die Wehr hin. Alle sei auf diese freiwillige Tätigkeit angewiesen.

In seinem Bericht gab Kreisbrandmeister Rudolf Holt einen Abriss über den Stand und die Arbeit der Kreisfeuerwehr. Der Landkreis habe flächendeckend hochleistungsfähige Feuerwehren. Bei ihren Einsätzen schützen die Lingen-Emsberger Berufsschule, gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen, würden alle neuen Informations- und Kommunikationsberufe unterrichten. Näherte Aukunfts erteilten die Berufsbildenden Schulen.

Die Kreisverwaltung geht davon aus, daß durch die Informations- und Kommunikationstechnik erhebliche Veränderungen in der gewerblichen Ausbildung eintreten werden, so daß die neuen Ausbildungsberufe künftig eine bedeutende Ergänzung zu den herkömmlichen Berufen darstellen. Nach dem akademischen und bildungsbereichsorientierten Berufen sollte mit dem neuen Ausbildungsgang eine zukunftsorientierte Fachkräfteausbildung für den Bereich Multimedia geschaffen werden. Zudem sei ein Schulangebot in Lingen und Papenburg jetzt eine wohnnähere Ausbildung möglich.

An den Berufsbildenden Schulen Lingen, kaufmännischen Fachrichtung, werde eine Beschulung zum Systemkaufmann und Informationskaufmann angeboten. Die Be-

schulung in den Ausbildungsberufen Systemelektroniker/in und Fachinformatiker/in erfolge an den Berufsbildenden Schulen Lingen, gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen, würden alle neuen Informations- und Kommunikationsberufe unterrichten. Näherte Aukunfts erteilten die Berufsbildenden Schulen.

„Auch gebrauchte Fahrzeuge bringen mehr Sicherheit“

MIT GROSSER MEHRHEIT wurde Heinz Jansen als Kreisbrandmeister vorgeschlagen. Unser Bild zeigt von links: Abschnittsleiter Süd Karl-Heinz Schwarz, Abschnittsleiter Mitte Josef Brüning, Kreisrat Karl-Heinz Wilholt, Bezirksbrandmeister Hermann Mansbrügge, Kreisbrandmeister Rudolf Holt, Abschnittsleiter Nord Hans Wilholt und Heinz Jansen.

9.10.97





1998: Papenburg größerer Moorbrand



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1999: FF Obenende neues Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1999: FF Berßen neues TLF 16-24



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Werkfeuerwehr Ostermann & Scheiwe

1999: WF Ostermann Wilhelm Kösters wird WBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1999: WF Nordland Heinz Borgmann WBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



1999: FF Lahn Erweiterung und Sanierung FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜZUNG VON



**Sparkasse
Emsland**
**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



2000-2009



KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950





2000: Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling feiert sein 75-jähriges Jubiläum in Lathen













- Chronik
- 2000



Der Vorstand im Jubiläumsjahr

Zum engeren Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes gehören im Jubiläumsjahr folgende Kameraden:

Vorsitzender: Hans Wilholt
Stellvertreter und Schriftführer: Heinz Thesing, Lahn
Geschäftsführer und Pressewart: Lambert Brand, Sögel
Als Beisitzer fungieren:
Anton Jungebloed, Aschendorf
Heinrich Specker, Dersum
Hans Langen, Rhede
Alwin Glandorf, Hilkenbrook
Werner Stevens, Spahnharrenstätte
Hubert Funke, Lathen
sowie Wilhelm Kösters von der Werkfeuerwehr



Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling im Jubiläumsjahr 2000:

Von links: Gemeindebrandmeister Hubert Funke, Lathen; Gemeindebrandmeister Werner Stevens, Spahnharrenstätte; Gemeindebrandmeister und Schriftführer Heinz Thesing, Lahn; Geschäftsführer und Pressewart Lambert Brand, Sögel; Gemeindebrandmeister Heinrich Specker, Dersum; Abschnittsleiter und Verbandsvorsitzender Hans Wilholt, Dörpen, Gemeindebrandmeister Alwin Glandorf, Hilkenbrook; Gemeindebrandmeister Hans Langen, Rhede; Stadtbrandmeister Anton Jungebloed, Aschendorf und Kreisbrandmeister Heinz Jansen, Surwold.

Auf dem Foto rechts Wilhelm Kösters als Vertreter der Werkfeuerwehren.



2000: KFV 50-jähriges Bestehen des KFV, Jubiläumsfeier in Lathen





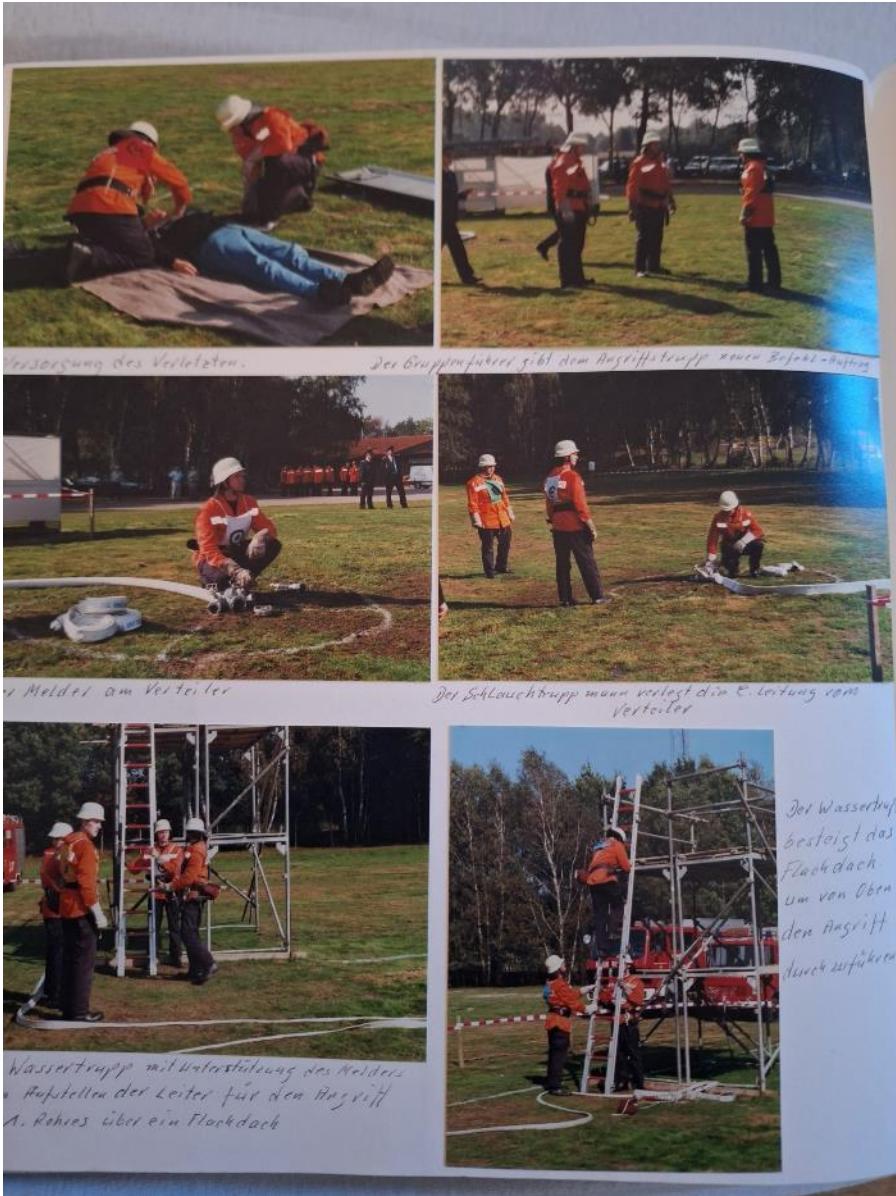
Die Ehrenbrandmeister und Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes:

*Vorne von links: Arthur Mücke, Werlte; Gerhard Brand, Heede; Josef Schomaker, Papenburg;
Johann Heckmann, Werpeloh; Hans Hannen, Dersum; Hermann Pötker, Dörpen; Johann Rohjans, Lorup; Rudolf Krangle, Rhede.*

*2. Reihe von links: Heinrich Liesen, Ahlen; Alex Lüken, Papenburg; Anton Brelage, Papenburg;
Gerhard Gruber, Dersum; Hermann Völker, Lathen; Wilhelm Bussenius, Papenburg; Hermann
Langen, Sögel; Hans Specker, Rhede; Ewald Brunkhorst, Aschendorf; Theo Santen, Lathen; Bernd
Weemken, Papenburg; Bernd Sextro, Papenburg; Heinrich Klahsen, Dörpen; Wilhelm Schiering,
Berßen*

KFV: Ehrenbrandmeistertreffen 2000





2000: FF Lathen Feuerwehrwettbewerb aus Anlass des KFV-Jubiläums



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2000: WF ATP Offizielle Anerkennung und neues Fahrzeug LF 24 , Erster WBm Jens Varenau



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

– Löschmeister Bernhard Wemken ist nach mehr als zwanzigjähriger Tätigkeit bei den Feuerwehrtechnischen Zentralen in Papenburg und Sögel in den Ruhestand getreten. Nach Angaben des Verbandsvorsitzenden Hans Wilholt hat sich Wemken in dieser Zeit als „Helfer der Feuerwehren“ bewährt. Gleichzeitig gehörte Wemken der Ortsfeuerwehr Papenburg an. Wilholt würdigte die Leistungen des Ruheständlers und ernannte ihn zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes.

Dienstag,
17. Februar 1998

Offizielle Einweihung der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Sögel

Wartung und Sicherheitsprüfung
Standort in ehemaliger Kaserne - Kreis investierte rund zwei Millionen DM

Sögel (br) Am Mittwoch, 18. Februar, wird die neue Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) des Landkreises in Sögel offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Auf dem etwa 1,6 Hektar großen Gelände zwischen dem Gemeindeteil der ehemaligen Mühlenberg-Kaserne ist eine moderne Einrichtung entstanden, die auch ein zentrales Ausbildungszentrum angegliedert ist.

Mit der Inbetriebnahme der neuen FTZ auf dem Kasernen-Gelände wurden die in Papenburg und Meppen bestehenden Einrichtungen aufgelöst. Im Innern entstand der Landkreis eine Dependance. In der Hümmelinger Gemeinde fand der Landkreis nicht nur ein geräumiges Gelände vor, ebenfalls die Raumshöhen waren insbesondere für die neu geplante Werkstatt, der Bürosaal, boten sich als Nutzung für die Feuerwehr an. Die Kosten der Umbauarbeiten und vor allem der technischen Ausstattung beliefen sich auf etwas mehr als 2,1 Millionen DM, eine weitere Million DM fließt in den Erwerb des Areals. Neu erstellt wurden ein Schlauchtrockenturm und eine Schlauchreinigungsanlage. Ferner erfolgte die Sanierung einer Werkstatt, eines Lagerhauses und einer Übungsanlage. Inster FTZ in Sögel haben die Mitarbeiter aus Meppen (Hermann Vey und Andreas Gödeker) sowie Papenburg (Heiner Wessels und Bernd Wemken) einen neuen Arbeitsplatz gefunden. Sie nehmen die „Pflichtaufgaben des Landkreises nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz“ wahr, wie es in den Richtlinien heißt. In der Praxis bedeutet das, die FTZ wartet und überprüft die zahlreichen Feuerwehraufzüge und vielfältige Geräte der Feuerwehr, soweit dies nicht in den Ortsfeuerwehren oder in Fachwerkstätten durchgeführt wird.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die regelmäßige Sicherheitsüberprüfung der Feuerwehrtechnik, zum Beispiel der Lösch- und Stromwagen, der Wehren können in den früheren Bundeswehrwerkstätten überprüft werden. Hier stehen mehrere große Stellplätze zur Verfügung. Die Einrichtung der Zentralen in Papenburg konnten übernommen werden. Die Atemschutzwerkstatt stellt die „Einsatzbereitschaft der Atemschutzgeräte sicher, füllt und jagert Reserveatmungsfäschnen. Weitere Bereiche sind die Atemschutzbürg-

stricke und der Ausbildungsbereich im Außen befinden sich zur Zeit die Funkwerkstatt.

Ihren Ursprung haben die Feuerwehrtechnischen Zentralen in den früheren „Schlauchpflegern“. Wie der Name schon aussagt, befassten sich diese mit der Schlaucharbeitung wesentlich zu erleichtern. Aus einem fahrbaren „Einsweichbehälter“ heraus werden die bis zu 20 Meter langen Enden durch eine automatische Bürst- und Waschanlage gezogen. Nach dem Waschvorgang werden die Schläuche im Trockenturm aufgehängt. Der zuständige Schlauchpfleger war für die Arbeit auf einer rechnerunterstützte Steuerungseinrichtung zurückgekehrt.

**„Schlauchpflege“
eine der Aufgaben**

2000: KFV Bernd Wemken (links) (FTZ) wird Ehrenmitglied



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2000: FF Dörpen neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2000: FF Sögel neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2000: FF Börger Heinz Lückenjans OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**Obere Reihe v.l.: Peter Kruse, Ewald della Valle,
Matthias Göken, Mirco Krange, Ingo Vosse.
Untere Reihe v.l.: Ausbilder Joachim Strack, Jens
Gouterney, Frank Röttgers, Uwe Leffers.**

2000: FF Aschendorf Sieger Wettkämpfe



Die Wettkampfgruppe erhielt einen Wanderpokal



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2000: FF Dersum neues TLF 16/24



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Hans Dickmann

2001: FF Lathen Hans Dickmann OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Freiwillige Feuerwehr Papenburg
Ortsfeuerwehr Obenende

1976

2001



25 Jahre



2001: FF Obenende 25-jähriges Bestehen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: FF Sögel Gründung einer JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: FF Werlte neuer RW2



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: JF Untenende MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: FF Aschendorf Gründung der JF



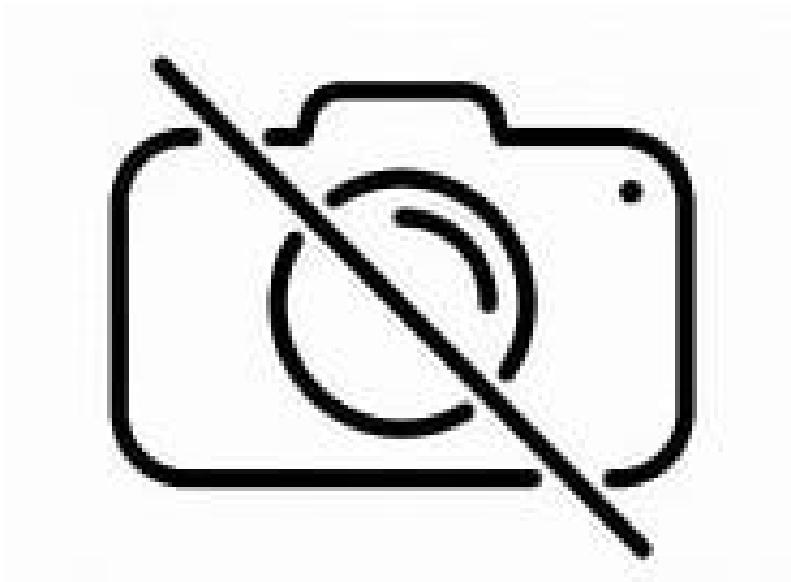
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: FF Surwold neues Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: TEL Gründung der TEL LK EL aus IuK - Gruppen



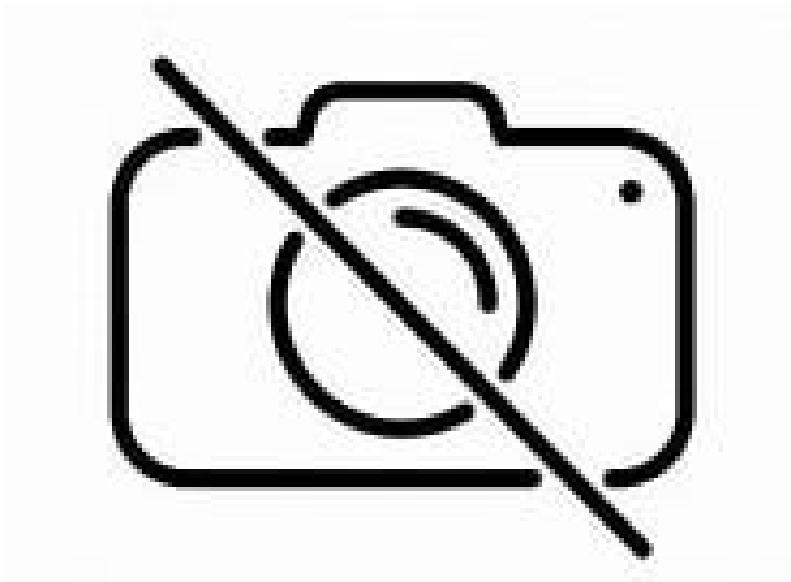
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: TEL Hans-Bernd Ahlers 1. Leiter TEL-Nord, Theo Deters Stv.



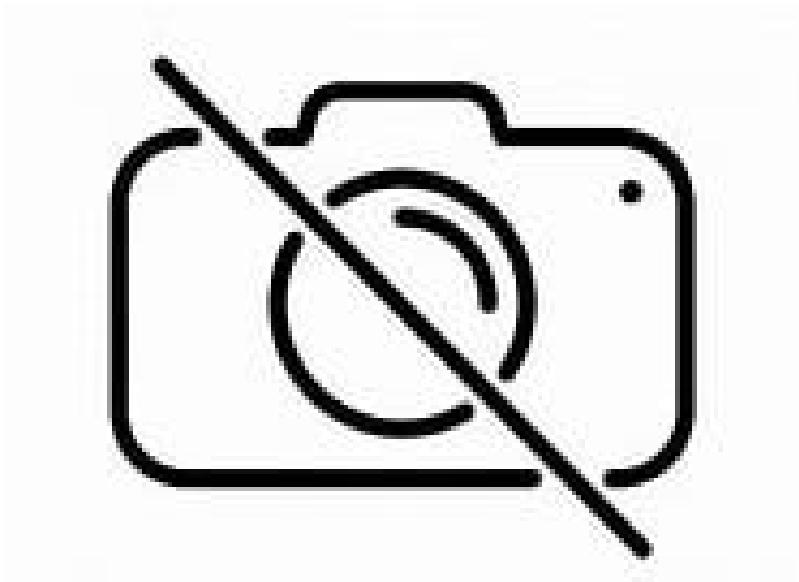
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2001: WF ATP Bernd Hecker WF-Bm, Heiner Ideler Stv.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Untenende Großbrand Schulte&Bruns



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Börger neues TLF 16-25



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Papenburger Feuerwehren ehren weitere Mitglieder

Stadtbrandmeister Josef Pieper erhält das silberne Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes



50 Jahre in der Wehr ist Feuerwehrmann Karl-Heinz Feiling.

Fotos: H.-J. Döbber



Josef Pieper erhielt das silberne Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes.

Von Hermann-Josef Döbber

ASCHENDORF. Auf dem Kameradschaftsfest der drei Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Papenburg wurden zahlreiche Mitglieder geehrt und auch befördert.

Unter ihnen ist auch Stadtbrandmeister Josef Pieper. Der zur Aschendorfer Wehr zählende Pieper erhielt für seine bislang zwölf Jahre lange Tätigkeit als Stadtbrandmeister, in der er wesentlich zum Aufbau der drei Ortswehren beigetragen hat, das silberne Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Untenende wurde Karl-Heinz Feiling geehrt. Weiter gab es das Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Niedersachsen in Silber für Anton Lüken von der Freiwilligen Feuerwehr Obenende.

Weitere Ehrenzeichen vom Kreisfeuerwehrverband gab es für die 40-jährige Mitgliedschaft für Peter Rinneberg, Heinz-Gerd Schmitz (FF Untenende) und Hermann Kösters (FF Obenende). 25 Jahre dabei ist Thomas Helm (FF Aschendorf).

Zum Feuerwehrmann ernannt wurden Marten Cornelius, Jan-Richard Wiels, Tristan Voskuhl, Friedrich Fäische und Tobias Meyer (alle FF Obenende).

Die Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann und zur Hauptfeuerwehrfrau gab es für Michael Bartsch und Till Becker (FF Untenende) sowie Heidrun Langen und Ira Strohschnieder (FF Obenende).

Marcus Schütte (FF Untenende) wurde zum Löschmeister befördert. Erster Hauptlöschmeister ist ab jetzt Benno Korte (FF Aschendorf).

2002: Papenburg Josef Pieper StBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



EINE VERABSCHIEDUNG und Ernennungen von Brandmeistern des Nordhümmlinger Feuerwehrwesens standen auf der Tagesordnung der letzten Samtgemeinderatssitzung. Unser Foto zeigt die „betroffenen“ Blauröcke mit Vertretern der Samtgemeinde. Von links Hermann Tebben, Heinz Jansen, Ollig Kordes, Alwin Glandorf, Christoph Hüntemann, Reinhold Mescher, Holger Fennen, Ratsvorsitzender Hans Wilkens und der Leiter des Ordnungsamtes Heinz Hüntemann.

Foto: Willy Rave

Ollig Kordes Brandmeister der Samtgemeinde

Alwin Glandorf nach 27 „Feuerwehrjahren“ verabschiedet

Nordhümmling (ra) Neuer Brandmeister der Samtgemeinde Nordhümmling ist der Surwolder Ortsbrandmeister Ollig Kordes. Er trat in der letzten Sitzung des Samtgemeinderates die Nachfolge des Hilkenbrokers Alwin Glandorf an, der insgesamt 27 Jahre lang Führungspositionen im Feuerwehrwesen innehatte und nun auf Grund der Altersgrenze exakt an seinem 62. Geburtstag verabschiedet wurde.

Die Ortsbrandmeister der drei Nordhümmlinger Wehren und ihre Vertreter hatten, so Samtgemeindebürgermeister Hermann Tebben, den Surwolder Ortsbrandmeister als Nachfolger des „Pensionärs“

Alwin Glandorf vorgeschlagen. Tebben: „Die persönliche und fachliche Eignung sowie die für das Amt erforderliche Qualifikation sind gegeben!“ Einstimmig ernannte der Rat den Vorgeschlagenen für die Dauer von sechs Jahren. Hermann Tebben, der dem neuen Amtsträger den Dienstleid abnahm und die entsprechende Ernennungsurkunde überreichte, wünschte die Fortsetzung der guten und harmonischen Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Der Samtgemeindebürgermeister würdigte den nicht selbstverständlichen ehrenamtlichen Einsatz von Alwin Glandorf, der „von ganzem Herzen und mit voller Begeisterung“ Feuerwehrmann sei und dem intakten Feuerwehrwesen in der Samtgemeinde seinen Stempel aufgedrückt habe. Nachdem der Rat einstimmig dem Vorschlag des SG-Ausschusses gefolgt war, Alwin Glandorf zum Ehrenbrandmeister zu ernennen, händigte ihm Tebben die mit einer Urkunde versehene „Ruhéständer“ aus dem „Ruhéstandler“ durch Kreisbrandmeister Heinz Jansen, der an diesem Abend in Doppelfunktion als „KBM“ und Ratsherr an der Sitzung teilnahm, zuteil. Jansen zeichnete ihn für 40 Jahre langen aktiven Dienst im Feuerwehrlöschwesen mit dem Nieder-

sächsischen Ehrenzeichen in Gold aus.

Die Verabschiedung des bisherigen Gemeindebrandmeisters und die Ernennung seines Nachfolgers setzte ein „Personalkarussell“ in Gang: Nachfolger von Ollig Kordes als Ortsbrandmeister in Surwold wurde Reinhold Mescher. Desse Position als stellvertretender „OBM“ nahm Holger Fennen ein. Für die Fraktionen sprachen Wilhelm Grote (CDU) und Hermann Willenborg (UWG) den Neueranneten und dem aus dem aktiven Dienst Verabschiedeten Glückwünsche und Dank aus. Für die Ehefrauen der Blauröcke gab es Blumen.

2002: Nordhümmling Ollig Kordes GmBm





2002: FF Surwold Reinhold Mescher OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Lathen Großbrand Kabelwerk



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Lathen neues LF 16



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Sögel LF 8 für JF, von Lathen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Obenende Gründung Tauchergruppe



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Untenende neuer GW-G-2



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Lahn neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: KFB Hochwassereinsatz Elbe



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2002: FF Aschendorf MTW für JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: KFV KFV-Vors. Hans Wilholt verstirbt unerwartet



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: Sögel Hermann Weller GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: FF Untenende neue DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: FF Untenende Jubiläum 125 Jahre



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: FF Berßen Michael Wolken OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Die Freiwillige Feuerwehr Spahnharrenstätte im Jubiläumsjahr:

Das Feuerwehrhaus und das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6



2003: FF Spahnharrenstätte Jubiläum 75 Jahre und neues FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: WF Nordland neues TSF W



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: Dörpen Heiner Wegmann GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Horst Kloppenburg
Ortsbrandmeister
2003 – 2010
Gemeindebrandmeister
2010 – 2022

2003: FF Dörpen Horst Kloppenburg OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: FF Sögel Frank Tholen OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: FF Obenende Udo Pooth (rechts)OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2003: FF Hilkenbrook neues LF 8/6



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Lorup Beförderung von Gerhard Drees



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Dörpen neues Feuerwehrhaus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Dörpen neuer RW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Heede Bernd Bögemann OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Dersum neues LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Die Sporthalle ist bis auf die Bodenplatte und Fundamente vernichtet worden.

2004: FF Aschendorf Ein Todesopfer bei Schiffskollision, Brand der Sporthalle



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Aschendorf neues TLF 16-25



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: FF Spahnharrenstätte zusätzl. TLF aus Eigenmitteln



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



-Plus Dörpen

Anton Lüken neuer Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes

28.11.2004, 23:00 Uhr

In Folge des plötzlichen Todes des bisherigen Vorsitzenden Hans Wilholt war die Führungsposition des über 1000 Mitglieder umfassenden Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling (Kfv) vakant geworden. Die Delegierten wählten den Brandabschnittsleiter Emsland-Nord, Anton Lüken aus Papenburg, zum neuen Vorsitzenden.



2004: Anton Lüken wird neuer Verbandsvorsitzender





2004: Heinz Jansen wird neuer stellvertretender
Verbandsvorsitzender



– **2004:** Verabschiedung Heinz Thesing und Ernennung zum Ehrenmitglied



2004: FF Aschendorf Anbau am FW-Haus für JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: KFV Verabschiedung KAL Hermann Vey, rechts im Bild



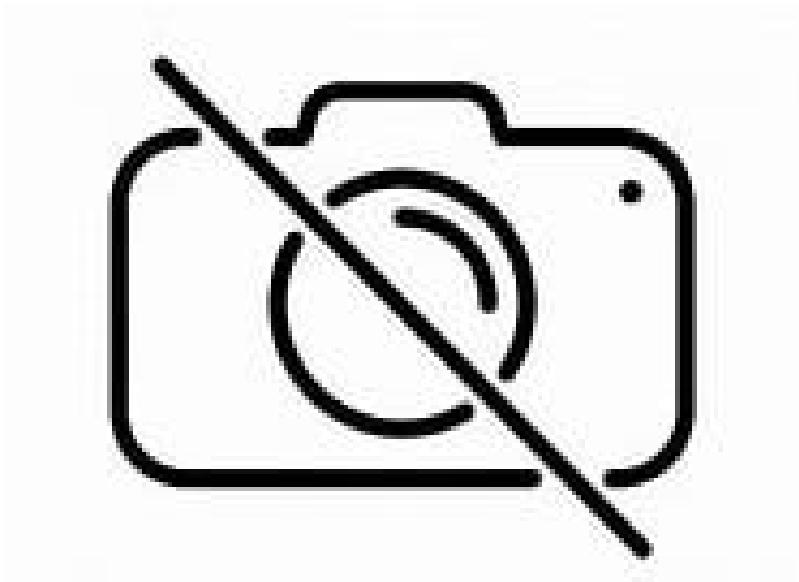
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: KFV Verabschiedung Stv. Vors. Heinz Thesing, 30 Jahre im V



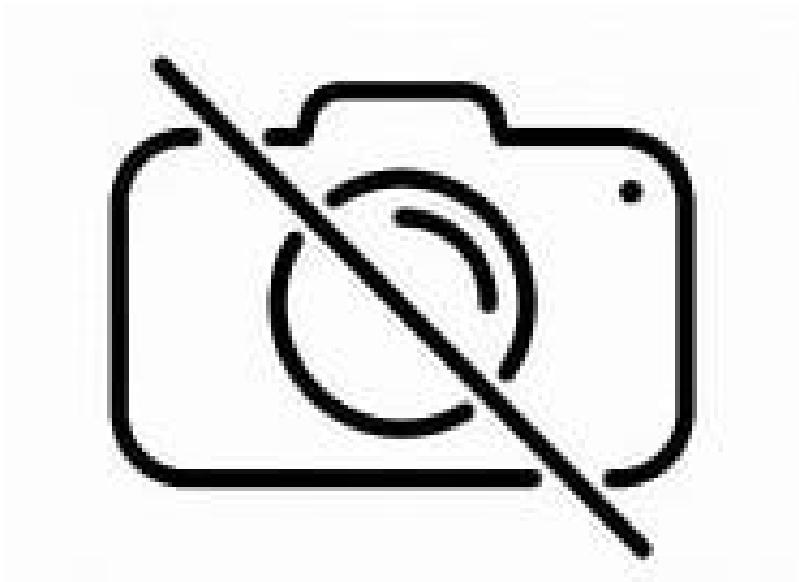
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: KFV Klausurtagung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2004: KFV Seniorennachmittag in Papenburg



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2005: TEL 1. ELW 2 in Dienst gestellt



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2005: FF Lahn neues TLF 16-24



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Auf der Bundesautobahn A31 kam es in diesem Jahr für die Feuerwehr Sustrum zu etlichen Einsätzen. Die Feuerwehrleute gingen an ihre Grenzen und darüber hinaus. Diese Einsätze hinterließen bleibende Erinnerungen, von denen noch heute erzählt wird.

Hier ein paar Zeitungsartikel, die dies bestätigen.

Auto in zwei Teile gerissen

Vier Tote bei Horror-Unfall auf der A31

Dörpen, 2.8. (Fa-Eb.)

Den grausamen Anblick der vier teilz stark verbrannten Leichen nach dem Unfall auf der Autobahn 31 am Dienstag werden die Einsatzkräfte wohl niemals vergessen können.

Als ein Kran am Nachmittag den Anhänger des völlig ausgebrannten LKW abholte, blieben die Feuerwehrleute bestimmt, welches Bild sie erwartet. Unter dem Auflieger befand sich ein Teil des in zwei Stücke zerrissenen niedersächsischen Autos, aus dem die Feuerwehr insgesamt drei Tote barg. Zwei von ihnen waren mit dem anderen Hälften des Pkw vor den LKW-Anhänger geschleudert worden.

Bei dem vierten Todesopfer handelt es sich um eine ältere Frau, die als Beifahrerin in einem Wagen mit Österreichischen Kennzeichen saß. Dieser Fahrer musste mit lebensbedrohlichen Kopfverletzungen per Rettungshubschrauber ins Krankenhaus nach Münster gebracht werden.

Die weitere Abklärung ergab sich leicht. Vorzeitiges Zünden. Der Fahrer des ausgetrennten LKW hingegen konnte sich unversehrt aus seinem beschädigten Führerhaus setzen.

Unterdessen wurde der LKW-Fahrer, der den Unfall verursacht hatte, als er mit seinem Sattelschlepper ungebremst in das Stauende gerast war, noch an Ort und Stelle vollständig festgenommen. Ein erster Test auf einer Polizeidienststelle zeigte keine Spuren von Alkohol an.

"Selbst für erfahrene Kennerinnen war es ein harter Anblick", sagte Feuerwehrmann Anton Lüken, Brandabschreiter bei Land Nord, Hullen. Unfallbeteiligte und Zeugen wurden vor Ort von Seelsorgern betreut. Darüber hinaus versorgte eine schnelle Eingeschworene des Malteser-Hilfsdienstes die Einsatzkräfte sowie die Autofahrer im dem etwa fünf Kilometer langen Stau mit Lebensmittel. Der Stau wurde erst gegen Mittag aufgelöst. Die Wartenden ehrten auf der Autobahn würdevoll.

Die A31 war noch bis in die späten Abendstunden in beide Richtungen voll gesperrt. Aus Sicherheitsgründen sowie aufgrund zahlreicher Schadstoffgerüche hatte die Polizei auch die Verkehrsfahrt in die Gegenrichtung untersagt. Der entstandene Sachschaden beträgt ersten Einschätzungen zufolge weit über 100.000 Euro.



2005: FF Sustrum u.a. Horrorunfall auf der BAB 31 mit 4 Toten



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Untenende neues TLF 20-40



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Lathen Großbrand bei Fiwa-Plast



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Hans-Jürgen Krüger neuer Kreisausbildungsleiter

13.02.2005, 23:00 Uhr

"Sie haben in ihrer zehnjährigen Amtszeit als Kreisausbildungsleiter neue Akzente gesetzt und für eine hohe Qualität in der Nachwuchsausbildung gesorgt", sagte der Dezernent des Landkreises Emsland, Dr. Bernd Kuckuck, anlässlich der Verabschiedung des bisherigen Amtsinhabers Hermann Vey.

2005: Neuer KAL: Hans-Jürgen Krüger



stehen



2006: FF Werlte Josef Röben OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Sögel neues LF 20-16



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Lorup neues TLF 16-25



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Obenende neues LF 10/6



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Dersum neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Mirco Krange (Ernennung zum stellv. Ortsbrandmeister), Hermann Göken (Ernennung zum Ortsbrandmeister), Heinrich Brockmann (Ernennung zum Ehrenbrandmeister) jeweils mit ihren Frauen im Kreis der Gratulanten.

2006: FF Aschendorf Hermann Göken OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: Lathen Heinz Kuhlmann GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Feuerwehr Sustrum für Autobahn-Einsätze gerüstet

Freude über neues Tanklöschfahrzeug und Mannschaftstransporter – Finanzierung mit Eigenleistung unterstützt

In SUSTRUM. Großer Tag für die Ständige Feuerwehr im Altkreis: In Sustrum wurden ein neues Tanklöschfahrzeug und ein Mannschaftstransporter ähnlich eingeweiht. Raus ist die Gedankenwelt von der Einsatzstelle auf der A 30 gerichtet.

Wie in den älteren Jahren werden die Weißflieger im Bereich Sustrum und Niederrangen von der Feuerwehr Lüthen mit betreut. Die langen Distanztrips, aber auch ausländische Übungsaufgaben, viel verursachten die Gemeinde Kosten und später die Kreisgemeinde Lüthen, in Zusammenarbeit mit einer Feuerwehr im Erklenz zu zahlen. Durch den Bau der Autobahn und die Entwicklung des Gewerbegebietes A 30 im Bereich der Börde erhöhte sich die Zahl der Einsätze sprunghaft. Das mittlerweile 20 Jahre alte Tanklöschfahrzeug vom Typ TLF 16/24 sprang dem Aufwertungen nicht mehr.



Mit dem neuen Tanklöschfahrzeug und dem Mannschaftstransporter ist die Schlagkraft der Ortsfeuerwehr Sustrum erheblich gestärkt worden. Unser Bild zeigt (von links): Hans-Dickens und Karl-Heinz Weber (Samtgemeinde Lüthen), Josef Dürren (Kreisfeuerwehrausschuss), Horst Ruhmann (Güldenströmmeier), Christian Wenzig (Kreisfeuerwehrverband) und Michael Küller (Gemeindefeuerwehrleiter).

Wie Samtgemeinde-Chef Karl-Heinz Weber bestätigte, habe man neben dem Tanklöschfahrzeug vom Typ TLF 16/24 auch einen Mannschaftstransporter beschafft, um möglichst viele Feuer-

wehrfahrzeuge sichernden Einsatzstellen hinzuziehen zu können. Die Samtgemeinde investierte hierzu knapp 200.000 Euro, um die beiden Fahrzeuge zu beschaffen und die Bauaufwandsabrechnung zu finanzieren.

Während sichergestellten Einsatzstellen bringt es hierzu. Die Samtgemeinde investierte hierzu knapp 200.000 Euro, um die beiden Fahrzeuge zu beschaffen und die Bauaufwandsabrechnung zu finanzieren.

Wehrhaus vornehmen kann. Be schlossen den Landkreis Emsland zu Höhe von 20.000 Euro sowie erhebliche Eigenleistungen der Feuerwehr. Diese können die Finanzierung erleichtern, so Weber. Lohende Worte für den ehrenamtlichen Dienst der Feuerwehrleute werden Pastor Hermann Mörse und Pastor Rainer Jochum, die den Wagen den Einkünften seines Sohnes stellen. Gemeindeschreiberin

Hilbert, Pastor und Gemeindeschreiber Heinz Kalßmann dankten der Samtgemeinde und dem Landkreis für die Bereitstellung des neuen Einsatzfahrzeugs. Mit Übergabeung des neuartigen Mannschaftstransporters kann Dürren und das Lehren des Brandenburgischen Zentralen Hauses der Feuerwehr Vorpommern-Greifswald nun die Fahrzeuge bedarfsgerecht aussortieren können. Wie Küller weiter erläuterte, steht das auf einem Daimler-Chrysler-Fahrgestell aufgebauten Tanklöschfahrzeug (TLF 2000) über Wasser und ist ausreichend mit einem modernen hydraulischen Betriebsmittelzange ausgestattet. Da diese Ford-Mannschaftstransporter können auch Pannenfahrzeuge ausrollen. Die Gütekennzeichnung des Landkreises überbrachte Kreisfeuerwehrausschussschreiber Josef Dürren und Kreisfeuerwehrverband-Chef Christian Wenzig sowie Samtgemeinde-Ningremeldner Otto Bruns.

2006: FF Sustrum neues TLF 16-24



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Blaulichttag



Pokalübergabe nach
den Wettkämpfen der
Jugendfeuerwehr



Blick über die Fahrzeugmeile

2006: FF Sustrum Blaulichttag des KFV in Sustrummoor



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



TLF

Rufname: 10-24-11

Besatzung: 1/8

Anschaffung: 2006

2006: FF Rhede neues TLF 16-25 und neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: FF Lathen größter Einsatz beim Transrapid Unglück, 1. gr. Einsatz ELW 2/TEL

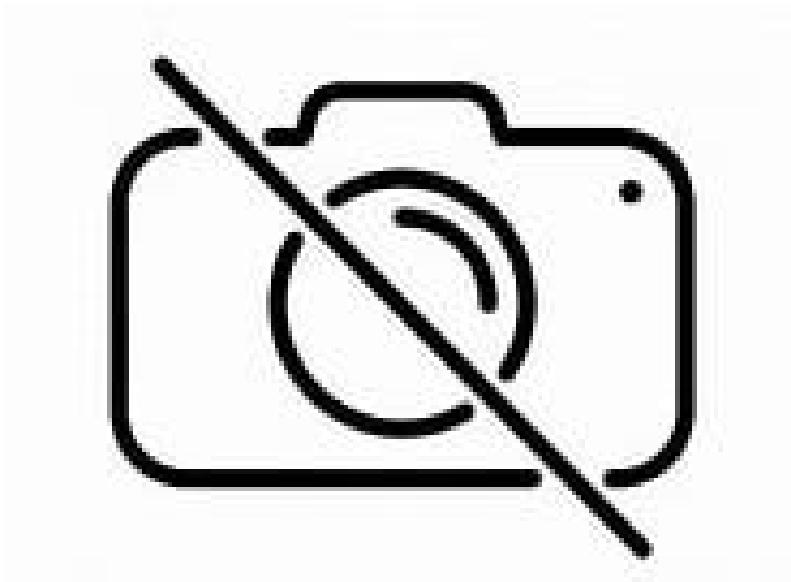


Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



– 2006: Schweres Unglück Transrapid

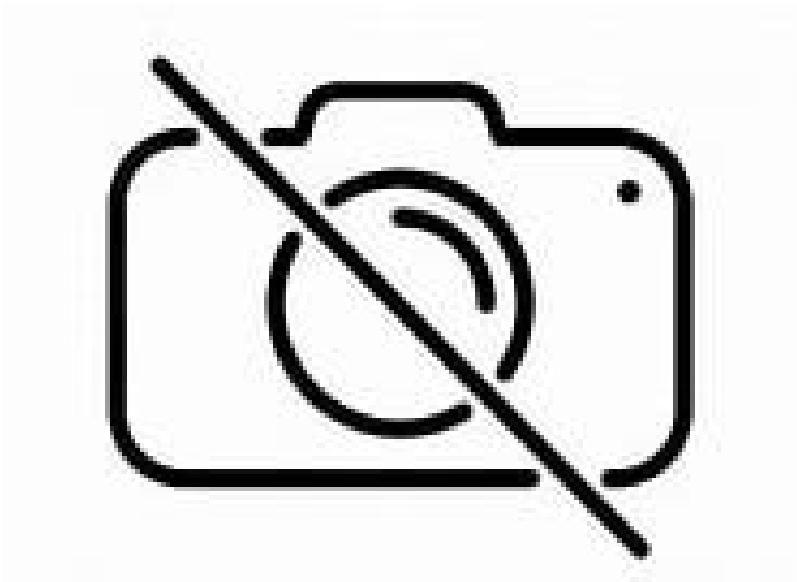




2006: KFV Delegierten Vers. , Satzungsänderung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2006: KFV Seniorennachmittag in Rhede



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2007: FF Rhede neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2007: KFV Zeitungsbeilage



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2007: FF Rhede Theo Mersmann GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: FF Lorup schweres Taxibus-Unglück mit 2 Toten und 12 Verletzten



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Einweihung der neuen Fahrzeuge für die Feuerwehr Surwold: Unser Bild zeigt (von links) Anton Lüken, Christoph Wessing, Bürgermeister Wilhelm Grote, Pfarrer Helmut Tebben, SG-Bürgermeister Hermann Tebben, Pastor Friedrich Leyn und Reinhold Mescher.

Foto: Willy Rave

Gleich zwei neue Wagen für die Feuerwehr

Feierliche Übergabe von Löschfahrzeug und Mannschaftsauto an die Surwolder Ortswehr

In SURWOLD. Ein für die Feuerwehren nicht alltägliches Ereignis konnte die Ortswehr der Gemeinde Surwold feiern: Gleich zwei neue Einsatzfahrzeuge wurden in Dienst gestellt.

Mit Girlanden hatten die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Surwold die beiden neuen Dienstwagen – ein Löschgruppenfahrzeug und einen Mannschaftstrans-

portwagen – geschmückt. Bei dem Löschwagen handele es sich um ein Allradfahrzeug, das mit einem 800 Liter-Wassertank ausgerüstet sei, erläuterte Ortsbrandmeister Reinhold Mescher. Das Mannschaftsauto verfüge über neun Sitze und sei mit einer Lichtbalkenanlage ausgestattet.

Mescher unterstrich die gute Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Nord-32 000 Euro beteiligt. Das

hümmling bei der Finanzierung der beiden Fahrzeuge. SG-Bürgermeister Hermann Tebben, der dem Ortsbrandmeister die Fahrzeugschlüssel überreichte, bezifferte die Kosten für das Löschfahrzeug auf 172 000 Euro und für den Mannschaftswagen auf 23 000 Euro. An der Anschaffung des Löschwagens habe sich der Kreis Emsland, mit seinen ehrenamtlichen Einsatz zu danken. Der SG-

Geld für den Mannschaftstransporter hätten der Landkreis und die Gemeinde Surwold mit je 5000 Euro, die SG Nordhümmling mit 9000 Euro sowie die Surwolder Feuerwehr mit 4000 Euro aufgebracht.

Tebben nahm die Einweihungsfeier auch zum Anlass, den Mitgliedern aller Feuerwehren in der Samtgemeinde

Bürgermeister: „Sie gehen im wahrsten Sinne des Wortes für uns durchs Feuer.“ Worte des Dankes richtete er auch an Kreisbrandmeister Christoph Wessing und den Leiter des Abschnitts Nord, Anton Lüken, die sich ebenfalls für den Kauf der beiden Einsatzfahrzeuge stark gemacht hätten.

Pastor Helmut Tebben, der zusammen mit seinem evangelischen Amtsbruder

Pastor Dr. Friedrich Leyn das Segensgebet sprach, bezeichnete den Dienst der Feuerwehrleute als tätige Nächstenliebe. Pastor Leyn wünschte den Blaurockern einen „gesegneten Dienst“. Und Surwolds Bürgermeister Wilhelm Grote betonte: „Wir können uns auf unsere Feuerwehrleute verlassen.“ Die Ortswehr verfügt derzeit über 40 aktive Mitglieder.

2008: FF Surwold neues LF 10/6 und neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: KFV Ehrung Ehrenmitglied Hans Heckmann



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: FF Sögel gerneralüberholte DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: FF Werpeloh 60-jähriges Bestehen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: FF Dersum 75-jähriges Jubiläum mit Wettbewerb



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: KFV Seniorennachmittag Hilter Mühle



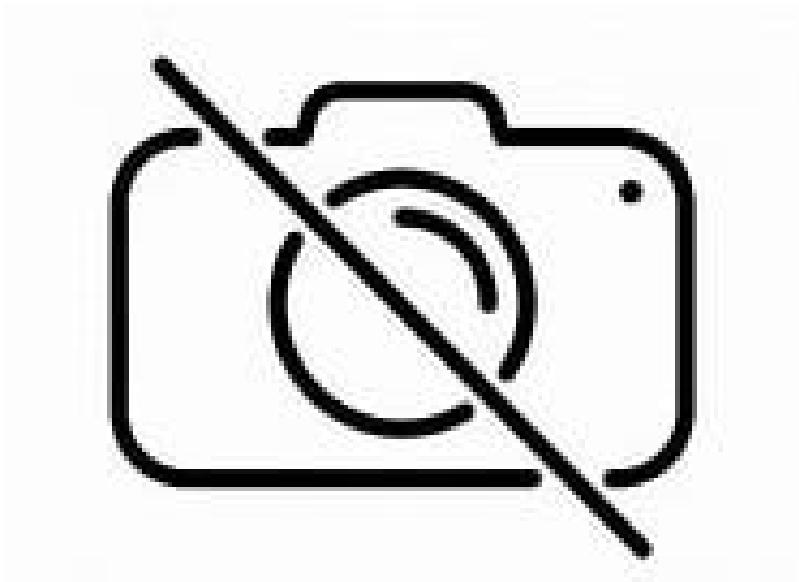
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2008: KFB Deichverteidigungsübung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: Ausbildung neue Ausbildungsräume



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: FF Sögel neues Feuerwehrhaus

LOKALES

Einweihung des Sögeler Feuerwehrhauses: Unser Bild zeigt Vertreter von Feuerwehr, Kirchen, Landkreis, Gemeinde und Architekturbüro an der Schranke zur Marmausfahrt. Foto: Kreisfeuerwehrverband

Tholen: Meilenstein in der Geschichte der Sögeler Feuerwehr

Neues Domizil an Südumgehung gestern Abend feierlich eingeweiht – „Gelungenes Werk“ – Morgen Tag der offenen Tür

in SÖGEL „Dies ist ein Tag der Freude für die Feuerwehr und für die Gemeinde.“ Mit diesen Worten unterstrich Bürgermeister Heiner Wellerbrock gestern Abend die Bedeutung des neuen Feuerwehrhauses für die Ortswelt und die Kommune. Nach der offiziellen Einweihung stellt die Feuerwehr am morgigen Sonntag ihr Domizil an der Kreuzung Industriestraße/Südumgehung im Gewerbepark Püttenberge der Öffentlichkeit vor. Der Tag der offenen Tür läuft vom 14 bis 18 Uhr.

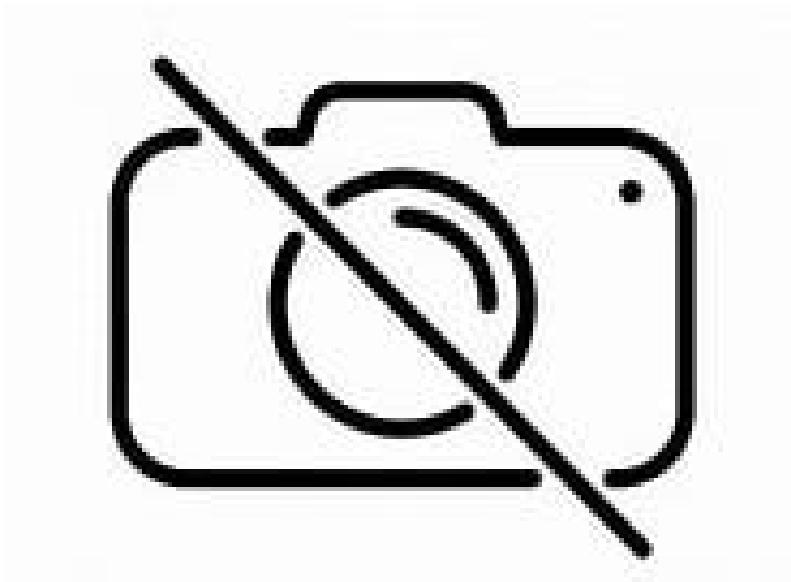
Deutschlandmeister Tholen bezeichnete die Einweihung des Hauses als „Meilenstein in der fast 150-jährigen Geschichte der Sögeler Wehr“. In seiner Rede erinnerte er an die bisherigen Standorte der Feuerwehr an der Ulmenstraße. Mit der Gründung im Jahr 1863 wurde das erste Spritzenhaus im Ortsteil Tholen errichtet. Nach dem Bauabschluss des Gemeinderats im Jahr 1965 wurde ein größeres Gerätehaus ebenfalls an der Ulmenstraße gebaut – errichtet. In Zusammenhang mit den gestiegenen Aufgaben der Ortswehr sei Ende der 1990er-Jahre der Wunsch nach einem Neubau erwachsen. Bei den Planungen haben sich der Standort an der Industriestraße herauskristallisiert, zeigte sich Tholen stolz über das Haus und die Menschen, die hier ihren Dienst im Einsatz für den Nachstoss verrichten. „Vorab möchte ich mich bei den Gemeindewählern bedanken, die uns dieses Projekt ermöglicht haben.“

Als „gelungenes Werk“ stuften Indessen Vertreter von Politik, Landkreis und Feuerwehrkommando den Tag als einen Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Sögel ein. Den Schlüssel für den Neubau überreichte Architekt Hubert Radke. Und den kirchlichen Segen über das Haus und die Menschen, die hier ihren Dienst im Einsatz für den Nachstoss verrichten, sprach Pfarrer Bernhard Horstmeyer und Pastor Uwe Hillig aus.

In dem Gebäude befinden sich unter anderem fünf Stellplätze für Einsatzfahrzeuge, ein Waschplatz, Werkstatt sowie Lagerräume. Der Verwaltungstrakt beherbergt Büros und Besprechungsraum sowie einen Unterrichtsraum. Die Zufahrt zum Feuerwehrhaus erfolgt über die Industriestraße. Eine spezielle Alarmausfahrt führt die Einsatzfahrzeuge direkt auf die Südumgehung.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: WF ATP Heiner Ideler WF-Bm, Heiko Nolders Stv.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: WF ATP neues HTLF 16-24



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Neuer Brandmeister in Sustrum

Bernward Frye tritt in die Fußstapfen von Heinz Kuhlmann

rav LATHEN/SUSTRUM. Der Verwaltungschef der Samtgemeinde Lathen, Karl-Heinz Weber, hat dem neuen Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sustrum, Bernward Frye, die Ernennungsurkunde überreicht.

An der feierlichen Zeremonie nahmen Gemeindepfleger Heinz Kuhlmann und sein Stellvertreter Thomas Haake, Lathens Ortsbrandmeister (OBM) Hans Dickmann, der stellvertretende OBM der Feuerwehr Sustrum, Michael Hahnenkamp, sowie der Leiter des Ordnungsamtes, Hans Dokters, teil. Mit der Aushändigung der Urkunde erfolgt die Berufung in das Dienstverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 1. August des



Die Ernennungsurkunde überreichte Karl-Heinz Weber (Dritter von links) an Bernward Frye (Zweiter von rechts). Dem neuen Ortsbrandmeister gratulierten (von links) Michael Hahnenkamp, Hans Dokters, Hans Dickmann, Heinz Kuhlmann und Thomas Haake.

Foto: Willy Rave

laufenden Jahres bis zum 31. Juli 2017.

Weber skizzierte den Weg Fries, der 1998 mit 18 Jahren in „seine“ Feuerwehr eingetreten sei und sich im Laufe der Jahre durch entsprechen-

de Lehrgänge „bis zum Hauptlöschmeister nach oben qualifiziert“ habe. Frye tritt in Sustrum die Nachfolge von Heinz Kuhlmann an.

Weber betonte, dass die beiden Ortsfeuerwehren der-

zeit keine Nachwuchssorgen hätten. „Unsere jungen Leute sind nicht nur willig anzupacken, sondern auch bereit, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen“, so Weber.

2009: FF Sustrum Bernward Frye neuer OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



© William Harthoorn

2009: FF Dörpen neues LF 20-16



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

ngewiesen.



2009: FF Werlte neues LF 20-16



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: FF Surwold Holger Fennen OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

2009 - Fuhrpark im Jubiläumsjahr 2009 (75 Jahre)



Von Links:

**AL 18 (Anhängeleiter mit 18 m Steighöhe)
Baujahr 1978**

MTW (Mannschaftstransportwagen)

LF 10 / 6 (Löschfahrzeug mit Gruppenbesetzung = 9 Pers.)

TLF 16 / 24 (Tanklöschfahrzeug mit Truppbesetzung = 3 Pers)

2009: FF Surwold 75-jähriges Jubiläum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: FF Rhede neues Mehrzweckboot



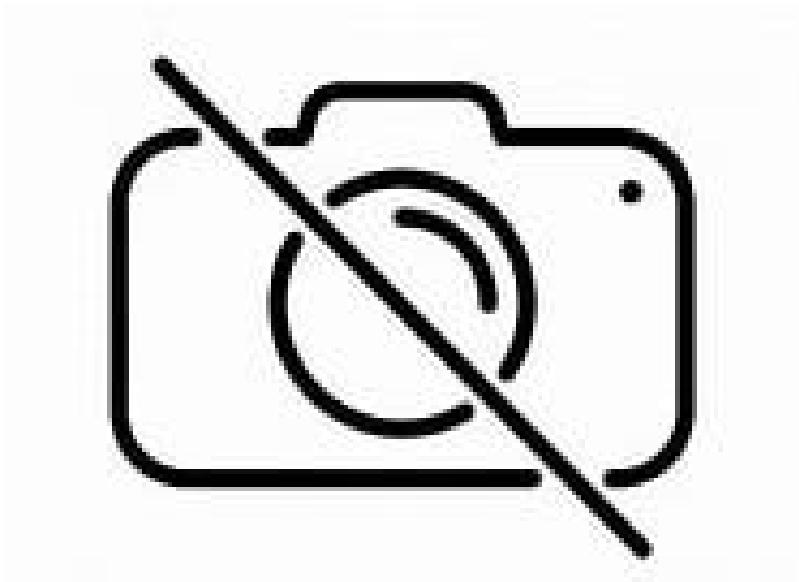
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: FF Lahn neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: WF Meyer Werft Erik Feimann WBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: FF Esterwegen Michael Otten OrtsBm



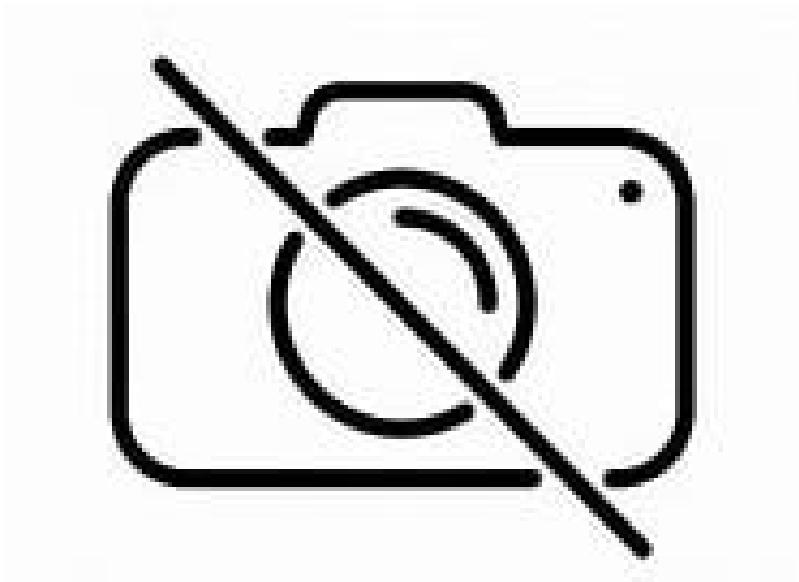
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: KFV Berlinfahrt



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: KFV Pressewarte besuchen NOZ OS



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: Ausbildung FTZ-Ausbildungsstätte offiziell in Betrieb



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2009: FF Werlte 125-jähriges Jubiläum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜZUNG VON



2010-2019



KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950







2010: FF Lahn Stefan Thesing OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Lahn 75-jähriges Jubiläum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Rhede 75-jähriges Jubiläum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: KFV Bosseln



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Pferde scheuen bei Fackelausritt: 44 Verletzte

23.02.2014, 15:30 Uhr

2010: TEL Lathen Einsatz MANV Reiterhof



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Obenende neues TLF 16/25



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**2010: FF Heede
neues TLF 16/25**



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Sustrum neues LF 10



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Horst Kloppenburg
Ortsbrandmeister
2003 – 2010
Gemeindebrandmeister
2010 – 2022

2010: Dörpen Horst Cloppenburg GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**Wilfried Ahlers
Ortsbrandmeister
2010-2022**

2010: FF Dörpen Wilfried Ahlers OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Ein Blickfang war „Koopmanns Sonderlöschgerät“ im Einsatz auf dem Sportplatz.

Foto: br

„Großer Geburtstag einer kleinen Feuerwehr“

75 Jahre Feuerwehr Hilkenbrook: Floriansmesse, Kommersabend und Festumzug

bd/br **HILKENBROOK.** Mit einer Kranzniederlegung zum Gedenken an verstorbenen Mitglieder und einem anschließenden Festmarsch hat gestern die Freiwillige Feuerwehr Hilkenbrook den letzten Tag ihrer Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen begangen.

Bereits am Samstag hatten rund 400 Besucher am Kommersabend im Festzelt auf dem Sportplatzgelände teilgenommen. Zuvor hatte die Feuerwehr zu einer von Pastor Josef Danne gestalteten Floriansmesse eingeladen.

Die Begrüßung der Gäste, unter anderen Josef Fening, stellvertretender Landrat, Christoph Wessing, Kreisbrandmeister, Hermann Tebben, Samtgemeindebürgermeister, sowie Gerhard Görken, Ortsbürgermeister, übernahm Ortsbrandmeister Helmut Blömer.

Zu dem „großen Geburtstag einer kleinen Feuerwehr“ sei man zusammengekommen,

men, so der Chef der 24 aktiven Hilkenbrooker Feuerwehrmänner. In einem kurzen Rückblick auf die Anfänge nur ein Jahr nach Ortsgründung würdigte er die Leistung und das Engagement der Gründungsväter. Dank richtete er an Landkreis und Samtgemeinde für die tatkräftige Unterstützung

der Feuerwehr.

„Ohne Feuerwehr läuft nichts“, so Josef Fening in seinem Grußwort. Dabei erinnerte er an „Ausnahmezustand“ während des Hochwassers vor einigen Wochen sowie das „beherzte Eingreifen der Feuerwehren“. Solche Situationen machten klar, „was es bedeutet, Feuerwehrmann zu sein“, so der stellvertretende Landrat. „Wir sind auf Ihr Engagement angewiesen, und Ihnen gebührt Dank und Anerkennung für Ihren Einsatz.“

Den „Dienst am Nächsten“ und den „ Beitrag zur Verfestigung der Dorfgemeinschaft“ würdigte Hermann



Für die 21 Feuerwehren des Kreisabschnitts Nord gratulierten die Stadt- und Gemeindebrandmeister den Hilkenbrooker Kameraden mit Ortsbrandmeister Helmut Blömer (vorne, 4. v. l.) an der Spitze ebenso zum Jubiläum wie (von rechts) Bürgermeister Gerd Görken, Josef Fening, stellvertretender Landrat, Kreisabschnittsleiter Nord Anton Lüken, SG-Bürgermeister Hermann Tebben und Kreisbrandmeister Christoph Wessing.

Foto: bd

Tebben. In seinen Dank für das Engagement bezog er ausdrücklich die Familien der Feuerwehrleute mit ein.

Mit dem Wunsch „Kommt heil von euren Einsätzen zurück“ bedankte sich Bürgermeister Gerhard Görken für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, die „aus dem

Dorfleben nicht wegzudenken ist“.

Im Namen der 21 Feuerwehren des Kreisabschnitts Nord gratulierte Kreisabschnittsleiter Anton Lüken den Hilkenbrooker Kameraden zum Jubiläum. Die Feuerwehr sei erster Helfer in Not- und Schadenslagen und

orientiere sich am Gemeinwohl, so Lüken.

Mit dem großen Jubiläumsumzug durch die Straßen Hilkenbrooks wurde am gestrigen Sonntagnachmittag das Festprogramm fortgesetzt. Rund 300 Feuerwehrleute mit Jugendfeuerwehr und zwei Kapellen mar-

schierten durch den Ort. Auf dem Festplatz demonstrierte die Kreisfeuerwehrbereitschaft Emsland-Nord mit Mannschaft und Gerät ihre Schlagkraft. Die einzelnen Züge, die für überörtliche Einsätze wie zum Beispiel Hochwasserkatastrophen aufgestellt sind, stellten sich dem Publikum vor.

Für eine besondere Attraktion sorgte die historische Löschgruppe Ihrhove, die auch Zuschauer in ihren „Löschkopf mit historischem Gerät“ einbezog. „Koopmanns Sonderlöschgerät“ aus Markhausen, ein selbst konstruiertes Löschmonstrum, schaffte es indes in wenigen Minuten, drei Holzbrände mit dem Ifex-System abzulöschen. Abschließend konnten sich starke Feuerwehrgruppen im Zichen eines Löschfahrzeugs beweisen.

Fotoimpressionen
unter www.noz.de und
www.el-nachbarn.de

2010: FF Hilkenbrook 75 Jahre FF Hilkenbrook



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Spahnharrenstätte Alfons Baalmann OrtsBM



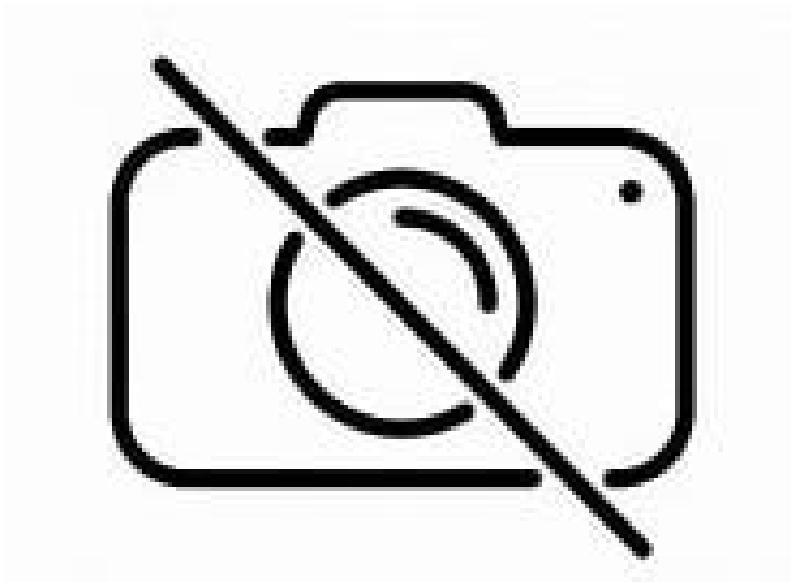
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Werpeloh/Sögel Zeltlager mit Hitzeschock



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2010: FF Lorup/TEL Großbrand Biogasanlage, mit TEL



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



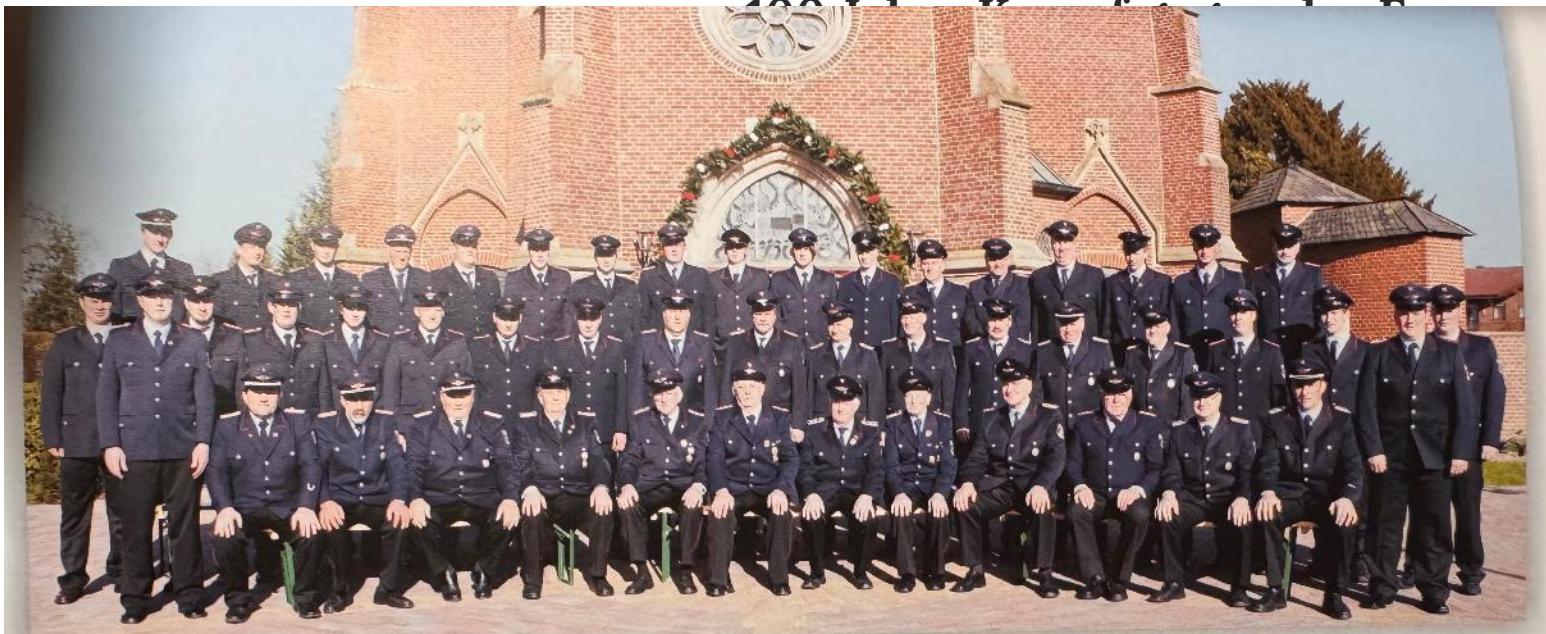
2011: FF Esterwegen neues TLF und ELW

uu



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Ortswehr Klein Berßen begeht am Wochenende Jubiläum



Die freiwillige Feuerwehr im Jubiläumsjahr 2011
Foto: Michael Schlangen

2011: FF Berßen 100-jähriges Bestehen mit Wettbewerb



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Festumzug und Gedenken

Bunter Feuerwehrtag in Berßen

Von Lambert Brand | 28.06.2011, 10:00 Uhr



Am Denkmal an der Pfarrkirche in Berßen legte die Feuerwehrführung einen Kranz nieder.

FOTO: BR

Nach einem stimmungsvollen Jubiläumsball am Samstagabend fand am Sonntag rund um das Feuerwehrhaus in Klein Berßen ein bunter Feuerwehrtag statt, der zahlreiche Zuschauer anlockte.

Der Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling hielt

– 2011: Delegiertentag
Berßen





2011: Klausurtagung auf Norderney

2011: Delegiertenversammlung in Berßen





2011: FF Untenende neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2011: FF Lathen neue DLK



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2011: FF Dörpen 200-jähriges Jubiläum mit Kreisfeuerwehrtag



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Neuer Brandmeister in Sustrum

Bernward Frye tritt in die Fußstapfen von Heinz Kuhlmann

LATHEN/SUSTRUM. Der Verwaltungschef der Samtgemeinde Lathen, Karl-Heinz Weber, hat dem neuen Ortsbrandmeister der Feuerwehr Sustrum, Bernward Frye, die Ernennungsurkunde überreicht.

An der feierlichen Zeremonie nahmen Gemeindebrandmeister Heinz Kuhlmann und sein Stellvertreter Thomas Haake, Lathens Ortsbrandmeister (OBM) Hans Dickmann, der stellvertretende OBM der Feuerwehr Sustrum, Michael Hahnenkamp, sowie der Leiter des Ordnungsamtes, Hans Dokters, teil. Mit der Aushändigung der Urkunde erfolgt die Berufung in das Dienstverhältnis als Ehrenbeamter für die Zeit vom 1. August des



Die Ernennungsurkunde überreichte Karl-Heinz Weber (Dritter von links) an Bernward Frye (Zweiter von rechts). Dem neuen Ortsbrandmeister gratulierten (von links) Michael Hahnenkamp, Hans Dokters, Hans Dickmann, Heinz Kuhlmann und Thomas Haake. Foto: Willy Rave

laufenden Jahres bis zum 31. Juli 2017.

Weber skizzierte den Weg Fries, der 1998 mit 18 Jahren in „seine“ Feuerwehr eingetreten sei und sich im Laufe der Jahre durch entsprechen-

de Lehrgänge „bis zum Hauptlöschmeister nach oben qualifiziert“ habe. Frye tritt in Sustrum die Nachfolge von Heinz Kuhlmann an. Weber betonte, dass die beiden Ortsfeuerwehren der-

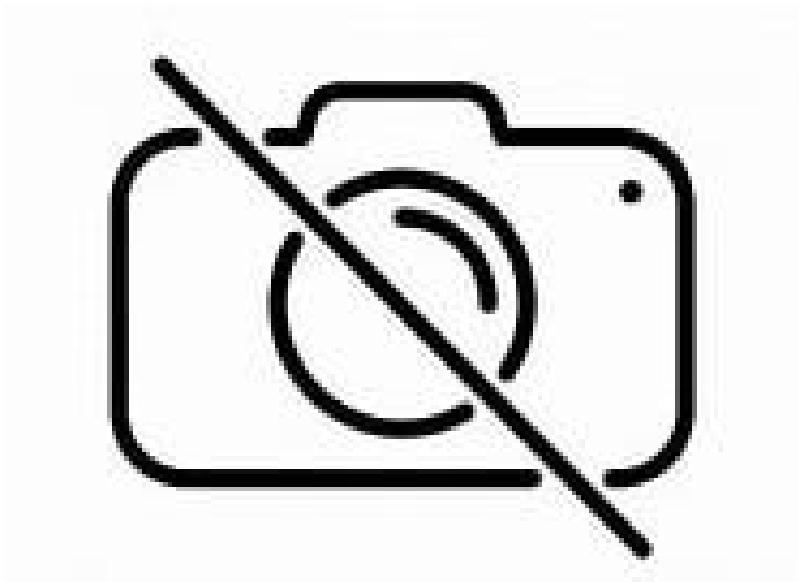
zeit keine Nachwuchssorgen hätten. „Unsere jungen Leute sind nicht nur willig anzupacken, sondern auch bereit, ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen“, so Weber.



2011: FF Sustrum Berward Frye OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2012: KFV Delegiertenversammlung Heede



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2012: FF Heede Jubiläum 200 Jh.

INFORMATIONEN ZOOMEN TEILEN HIGHLIGHTING DREHEN MARKIERUNG

Heeder feiern 200 Jahre Feuerwehr

29.04.2012, 17:16 Uhr

Viele Glückwünsche und Worte der Anerkennung konnten Ortsbrandmeister Bernhard Bögemann und sein Stellvertreter Hans Koop (rechts beziehungsweise links am Feuerwehremblem) von den Ehrengästen und Festrednern des Kommersabends entgegennehmen. FOTO: ARCHIV



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2012: FF Börger neues LF 10



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Mit der Übergabe der entsprechenden Urkunden wurden die Wechsel an der Spitze der Ortsfeuerwehr Hilkenbrook nun auch formell vollzogen. Das Bild zeigt (von links) Heinz Hün- telmann, Paul Krupinski, Hermann Tebben, Ollig Cordes, Mi- chael Kohlenberg, Manfred Lammers sowie Helmut und Inge Blömer.

Foto: Willy Rave

2012: FF Hilkenbrook Manfred Lammers OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2012: FF Lahn neues LF 10



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2012: WF ATP neuer RTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2013: Klausurtagung im Marstall Clemenswerth

Großes Festwochenende

150-jähriges Bestehen: Sögel feiert seine Feuerwehr

– durch

29.04.2013, 06:30 Uhr

noz



Mit einem großen Umzug durch Sögel gratulierten die Wehren der umliegenden Gemeinden zum Jubiläum. Fotos: Cloppenburg (2) / Sievers (1) / Prinz (1)

FOTO: ARCHIV

In Sögel drehte sich am Wochenende alles um die Feuerwehr. Der Festkommers zum 150-jährigen Bestehen zählte am Samstagabend ebenso zu den Höhepunkten wie der Kreisfeuerwehrtag am Sonntag. Dabei wurde deutlich: Die Sorgen der Feuerwehr sind

© Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling e.V. | Weitergabe an Dritte nicht gestattet.



START

INTERNER BEREICH

KONTAKT

IMPRESSUM

SUCHEN ... 

Aktualisierung: Dienstag 26 August 2025, 07:20:46.



KREISFEUERWEHRVERBAND Aschendorf-Hümmling e.V.



2013:
Internetseite aufgebaut durch

Jens Sievers und Florian Bethke

Werlter einstimmig vorgeschlagen

Köbbe soll Brandabschnittsleiter Emsland-Nord werden

Von Lambert Brand | 01.02.2015, 15:29 Uhr



Im Brandschutzbereich Emsland Nord und im Kreisfeuerwehrverband (KFV) steht ein Führungswechsel an. Gerd Köbbe (5. von links) und Hans-Bernd Ahlers (6. von links) sollen die Leitungsfunktionen übernehmen. Zu den ersten Gratulanten zählten (von links) Fachbereichsleiter Christoph Lünn, Kreisdezernent Marc-André Burgdorf, KFV-Geschäftsführer Lambert Brand, stellvertretender Abschnittsleiter Heinz Jansen, Abschnittsleiter Anton Lüken und Kreisbrandmeister Christoph Wessing. FOTO: FLORIAN BETHKE

2015: Gerd Köbbe und Hans-Bernd Ahlers als Verbandsführung gewählt



Elbehochwasser 2013 Fluthelfer aus dem nördlichen Emsland ausgezeichnet

Von **Lambert Brand** | 04.06.2014, 14:01 Uhr



2013: KFB Hochwassereinsatz Elbe



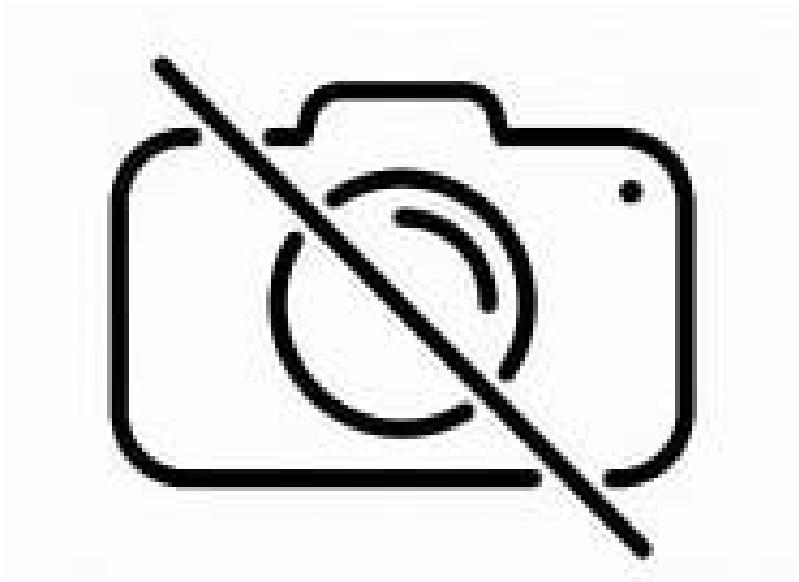
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2013: FF Untenende Georg Kruth neuer OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2013: FF Rhede Heiner Dickebohm GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2013: FF Lathen Thomas Haake OrtsBM



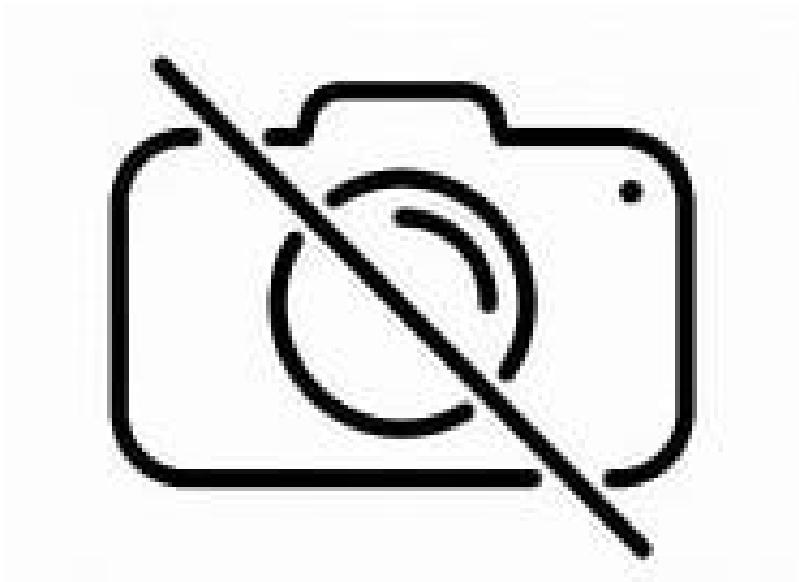
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2013: Nordhümmling Theo Deters GmBm (3.v.l.)



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2013: WF IAB Transrapid WF aufgelöst



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**Urkunde macht es offiziell
Papenburger Firma stoltz auf Werkfeuerwehr**

2013: WF Salamander WF Neugründung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

MONTAG,
2. JUNI 2014



MAULWURF

Neue Besen sind tief

Der Umgang mit Fremdwörtern und Redewendungen birgt so manche Tücken. Allzu gerne rutscht da mal etwas durcheinander – Fußballspieler, die sich unter Adrenalin-Einfluss im Interview über hochsehrifizierte Dinge ärgern oder eine Partie am liebsten noch einmal Paroli laufen lassen, können davon ein Liedchen singen. Ex-Nationalspieler und Fußballfachmann Paul Breitner behauptete nach einer messerscharfen Analyse einfach, nur den Finger in die Wunden gelegt zu haben, die ansonsten unter den Tisch gekehrt würden. Aha. Aber Übermut rostet bekanntlich nicht – oder so ähnlich. Im Interesse habe



LOKALES

Blaulichttag in Lathen stößt auf große Resonanz

Hilfeeinrichtungen stellen sich vor

Der Blaulichttag des Kreisfeuerwehrverbandes im Straßenverkehr und der Feuerwehren der Samtgemeinde Lathen hat am Sonntagmittag auf dem Marktplatz vor dem Rathaus stattgefunden. Unter großem Beifall der Bevölkerung und bei herzlichem Sonnenschein stellten sich alle Hilfeorganisationen und Einrichtungen mit „Blaulichtfahrzeugen“ vor.

Der Schirmherr der Veranstaltung, Samtgemeindебürgermeister Karl-Heinz Weber, eröffnete den Blaulichttag und wies auf die Wichtigkeit des Zusammenspiel der Organisationen hin. Die Zuschauer konnten sich die Fahrzeuge und Geräte erklären lassen und erfuhren von den Helfern von Feuerwehr, THW, DRK, DLRG, Hundestaffel, der Werkfeuerwehren ATF und IUPM Nordland sowie dem ABC-Zug, welche Aufgaben sie wahrnehmen.

Die Polizei stellte sich ebenfalls vor und informierte über Präventionsmaßnahmen im Straßenverkehr und nahm „Fingerabdrücke“. Die Ausstellung Oldtimer neben den gezeigten Löschfahrzeugen zeigte, wie sich die Feuerwehrtechnik in den vergangenen fünf Jahrzehnten entwickelt hat. Während die Feuerwehrkapelle Alten für den musikalischen Rahmen sorgte, boten die Feuerwehrfrauen Kaffee und selbst gebackenen Kuchen im Festzelt an.

Vorführungen

Besonders Interesse fanden die Vorführungen der Rettungshunde und die Einsatzübungen von zwei Gruppen der Jugendfeuerwehr Sögel. Beim Dreheileiterwettbewerb der Feuerwehren Lathen, Werlte und Dörpken kam es auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit an. Die Feuerwehr Sögel konnte nicht mehr teilnehmen, da sie zu einem schweren Verkehrsunfall ausrücken musste.



Sowohl Verbandsvorsitzender Anton Liken als auch Gemeindebrandmeister Heinz Kühlmann und Ortsbrandmeister Thomas Haake zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz. Dank galt allen Teilnehmern und den vielen Helfern, die zur Vorbereitung beigetragen hatten.

15

2014: KFV Blaulichttag Lathen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

175 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen

Kreisfeuerwehrverband hat keine Nachwuchssorgen – Gerd Köbbe neuer stellvertretender Vorsitzender

BR LATHEN. Die von Brandmeldeanlagen ausgelösten Fehlalarme bereiten den Feuerwehren unnötige Einsätze. Während der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

Aschendorf-Hümmling in Lathen berichtete Vorsitzender Anton Lüken, dass allein im vergangenen Jahr diese Anlagen 175-mal unnötigerweise Alarm geschlagen haben.

Anton Lüken machte in seinem Jahresbericht deutlich, dass der Brandschutz im Alt-Kreis mit 21 freiwilligen Feuerwehren und vier Werkfeuerwehren gut aufgestellt sei. Neben den aktiven Mitgliedern gehörten 174 Alterskameraden und 41 Mädchen und Jungen aus den Jugendfeuerwehren Aschendorf, Sögel und Papenburg-Unterende zum Verband. Nachwuchssorgen seien derzeit nicht erkennbar. Insgesamt standen 74 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.



Der neue Vorstand. Geehrte und Ehrengäste des Kreisfeuerwehrverbandes: Bernd Busemann, Karl-Heinz Weber, Jan Mammes, Heinz Jansen, Hermann Hannen, Anton Lüken, Gerd Köbbe, Lambert Brand und Frank Knöpker (von links).

Foto: Florian Bethke

Über 1300 Einsätze habe man im vergangenen Jahr bewältigen müssen, darunter alleine 175 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Glücklicherweise verfüge man im nördlichen Abschnitt über eine ausreichende Anzahl gut ausgebildeter Notfallsensorer für die Unterstützung bei schweren Unfällen.

Eine große Zahl von Ausbildern macht es laut Lüken möglich, die Ausbildung auf Kreisebene auf einem hohen Niveau durchzuführen. Da-

neben sei die regelmäßige Ausbildung in den Wehren unverzichtbar. Mittlerweile hätten über 1000 Feuerwehrleute aus dem Landkreis das Fahrzeicherhestraining auf der ATF-Teststrecke in Papenburg absolviert. Unverzichtbar sei die Arbeit der Technischen Einsatzleitung (TEL) und der Kreisfeuerwehrbereitschaft (KFB) bei Großschadensereignissen.

Der Schirmherr der Tagung, Samtgemeindebürgermeister Karl-Heinz Weber, melde-

nicht ohne Grund den ersten Rang in der Beliebtheitsskala in der Bevölkerung eingenommen.

Schließlich wurde Regierungsbrandmeister Frank Knöpker in seinem Vortrag geforderte mehr Unterstützung für die Feuerwehrforschungskräfte bei der Bewältigung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, sei es bei den vielfältigen Verwaltungsaufgaben und dem Umgang mit modernen Kommunikationsformen. Auch die Einbeziehung der Arbeitgeber und der Familien seien wichtige Themen. Ein Dorn im Auge sind Knöpker die Fehlalarme durch automatische Brandmeldeanlagen.

Im Zuge der Vorstandswahlen ergab sich eine Änderung. Der Werler Gemeindebrandmeister Gerd Köbbe trat die Nachfolge des stellvertretenden Vorsitzenden Heinz Jansen an. Jansen erreicht in zwei Jahren die Altersgrenze. Wiedergewählt wurden der Vorsitzende Anton Lüken (Papenburg), Geschäftsführer und Pressewart Lambert Brand (Sögel) sowie Schriftführer Jan Mammes (Papenburg). Zudem gehören die Stadt- und Gemeindebrandmeister, ein Vertreter der Werkfeuerwehren und die Leiter der TEI, und des KFV dem erweiterten Vorsitz an.

Goldenes Ehrenzeichen

Eine besondere Ehrung wurde Heinz Jansen und Hermann Hannen zuteil. Beide erhielten das goldene Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes. Jansen hatte neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender auch als Kreisbrandmeister fungiert. Hermann Hannen leitet seit vielen Jahren die Kreisfeuerwehrbereitschaft Emsland-Nord und ist Kreisausbildner. Jan Mammes gehörte seit Jahren dem Vorstand als Schriftführer an und ist ebenfalls Kreisausbildner. Ihm wurde das silberne Ehrenzeichen verliehen.



2014: Delegiertenversammlung und Blaulichttag in Lathen – Gerd Köbbe neuer stellvertretender Verbandsvorsitzender

2014: Delegiertenversammlung in Lathen – Ehrungen für Jan Mammes, Hermann Hannen und Heinz Jansen





2014: KFV Delegiertenvers. und Blaulichttag in Lathen

175 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen

Kreisfeuerwehrverband hat keine Nachwuchssorgen – Gerd Köbbe neuer stellvertretender Vorsitzender

In LATHEN. Die von Brandmeldeanlagen ausgelösten Fehlalarme bereiten den Feuerwehren unnötige Einsätze. Während der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling in Lathen berichtete Vorsitzender Anton Lüken, dass allein im vergangenen Jahr diese Anlagen 175-mal unnötigerweise Alarm geschlagen haben.

Anton Lüken machte in seinem Jahresbericht deutlich, dass der Brandschutz im Altkreis mit 21 freiwilligen Feuerwehren und vier Werkfeuerwehren gut aufgestellt sei. Neben den aktiven Mitgliedern gehörten 174 Alterskameraden und 41 Mädchen und Jungen aus den Jugendfeuerwehren Aschendorf, Sögel und Papenburg-Untenende zum Verband. Nachwuchssorgen seien derzeit nicht erkennbar. Insgesamt ständen 74 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

Über 1300 Einsätze habe man im vergangenen Jahr bewältigt, informierte Lüken. Darunter alleine 175 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. Glücklicherweise verfüge man im nördlichen Abschnitt über eine ausreichende Anzahl gut ausgebildeter Notfallselbstsicherer für die Unterstützung bei schweren Unfällen.

Eine große Zahl von Ausbildern macht es laut Lüken möglich, die Ausbildung auf Kreisebene auf einem hohen Niveau durchzuführen. Da-

neben sei die regelmäßige Ausbildung in den Wehren unverzichtbar. Mittlerweile hätten über 1000 Feuerwehrleute aus dem Landkreis das Fabrsicherheitstraining auf der ATF-Teststrecke in Papenburg absolviert. Unverzichtbar sei die Arbeit der Technischen Einsatzleitung (TEL) und der Kreisfeuerwehrbereitschaft (KFB) bei Großschadensereignissen.

Der Schirmherr der Tagung, Samtgemeindebürgermeister Karl-Heinz Weber,

machte den Stellenwert der freiwilligen und ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit deutlich. Er betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller Hilfsorganisationen. Landtagspräsident Bernd Busemann bestätigte, dass Politiker aller Parteien sich einig seien, dass das freiwillige Feuerlösch- und Hilfeleistungswesen gefordert und der Stellenwert angehoben werden müsse. Und das dürfe kein Lippenbekenntnis sein. Die Feuerwehrleute hätten

neutrale Grund den ersten Rang in der Beliebtheitsskala in der Bevölkerung eingenommen. Offiziell wurde Begegnungsbrandmeister Frank Knöpker in seinem Vortrag. Er forderte mehr Unterstützung für die Feuerwehrführungskräfte bei der Bewältigung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit, sei es bei den vielfältigen Verwaltungsaufgaben und dem Umgang mit modernen Kommunikationsformen. Auch die Einbeziehung der Arbeitgeber und der Familien seien wichtige Themen. Ein Dorn im Auge sind Knöpker die Fehlalarme durch automatische Brandmeldeanlagen.

Im Zuge der Vorstandswahlen ergab sich eine Änderung.

Der Werler Gemeindebrandmeister Gerd Köbbe trat die Nachfolge des stellvertretenden Vorsitzenden Helmuth Jansen an. Jansen erhielt in zwei Jahren die Altersgrenze. Wiedergewählt wurden der Vorsitzende An-

ton Lüken (Papenburg), Geschäftsführer und Pressewart Lambert Brand (Sögel) sowie Schriftführer Jan Mammes (Papenburg). Zudem gehören die Stadt- und Gemeindebrandmeister, ein Vertreter der Werkfeuerwehren und die Leiter der TEI und des KFV dem erweiterten Vorstand an.

Goldenes Ehrenzeichen

Eine besondere Ehrung wurde Helmuth Jansen und Hermann Hannen zuteil. Beide erhielten das goldene Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes. Jansen hatte neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender auch als Kreisbrandmeister fungiert. Hermann Hannen leitet seit vielen Jahren die Kreisfeuerwehrbereitschaft Emsland-Nord und ist Kreisausbildner. Jan Mammes gehörte seit Jahren dem Vorstand als Schnittmüller an und ist ebenfalls Kreisausbildner. Ihm wurde das silberne Ehrenzeichen verliehen.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2014: KFB Einsatz Explosion Ölbohrturm in Geeste



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2014: FF Werpeloh Werner Schmits OrtsBM und Hans Eilers EhrenBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2014: FF Werlte Neuer ELW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015:

Fahrt
des Vorstandes des KFV nach Bonn

2015: Zeitungsbeilage „Feuerwehren im Altkreis Aschendorf-Hümmling



Abschnittsleiter Nord hört auf

Anton Lüken übergibt Feuerwehr-Amt an Gerd Köbbe

Von Lambert Brand | 12.07.2015, 18:40 Uhr



2015: Anton Lüken übergibt Feuerwehr-Amt an Gerd Köbbe

Führungswechsel: (v. l.) Gerd Wübke, Marc-André Burgdorf, Anton Lüken, Christoph Wessing, Heinz Jansen, Hans-Bernd Ahlers, Gerd Köbbe und Jan Peter Bechluft. FOTO: BRAND



2016: Anton Lüken wird Ehrenvorsitzender



2016: Heinz Jansen wird Ehrenmitglied



2015: FF Rhede Stefan Schöpper GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Untenende neues HLF 20



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: Werlte Wilhelm Korte GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Werlte neue DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: WF Nordland Harald Gerdes WBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Sögel neues TLF 4000 und neuer ELW 1



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Berßen Erweiterung FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Sögel 1. Drohne im Abschnitt



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Heede Reiner Wegmann OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: FF Sustrum neues LF 10



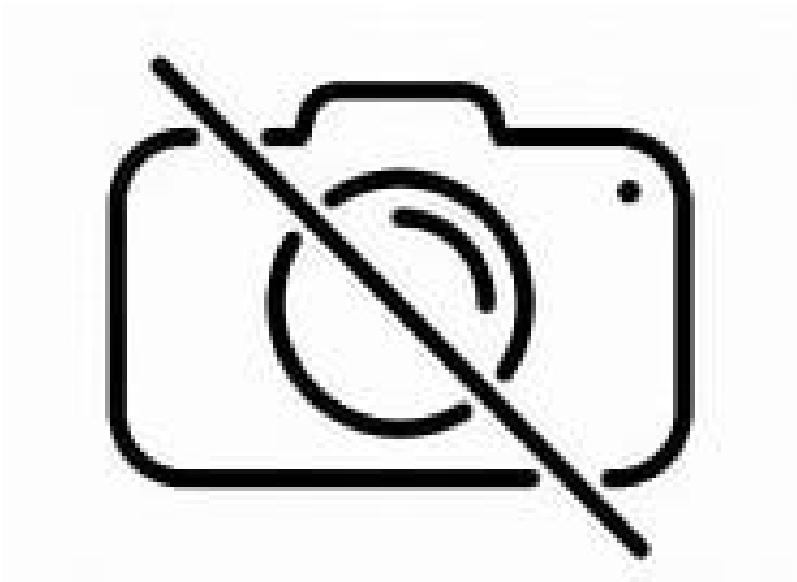
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2015: TEL Hermann Hackmann TEL-Leiter, Andreas Brak Stv.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: KFV Netzwerk Pressewarte aufgebaut



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: KFV Gerd Köbbe wird zum Vors. gewählt, Hans - Bernd Ahlers Stv.



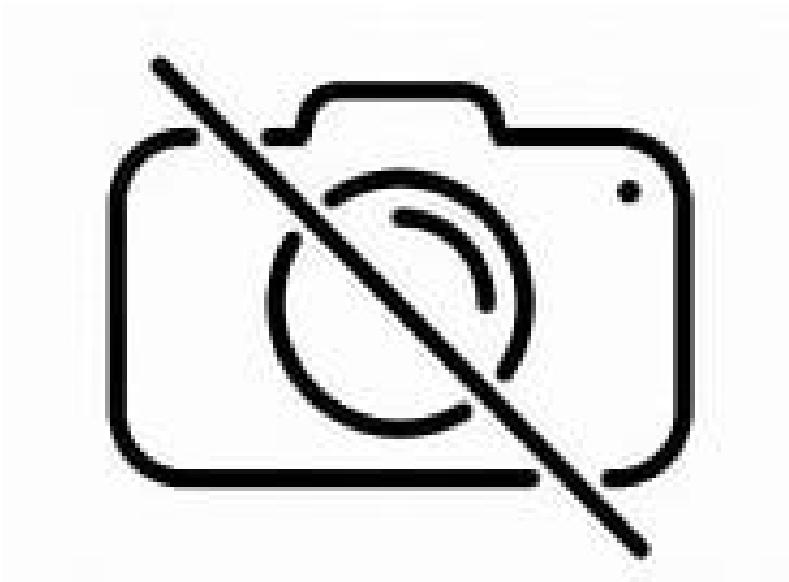
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: KFB Torsten Stindt Nachfolger von Hermann Hannen als KFB-Führer



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: KFV Pressewarttraining in Papenburg beim THW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Berßen neues LF10 und neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



© Luke Beens

2016: JF Sögel Übernahme gebr. LF 8



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Börger Martin Kronabel OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Lathen Thomas Haake OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Lorup neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Wilmes neuer Feuerwehrchef

Loruper Gerhard Drees gibt Amt aus Altersgründen ab

mmo WERLTE. Gleich drei neue Amtsträger in den Freiwilligen Feuerwehren Lorup und Lahn wurden auf der jüngsten Samtgemeinderatssitzung in Werlte ernannt.

Der Loruper Ortsbrandmeister Gerhard Drees, der mit seinem 63. Geburtstag und 45 Jahren in der Wehr das Amt aus Altersgründen abgeben muss, übergibt an

Ortsbrandmeister, der seit 33 Jahren der Loruper Gruppe angehört, wird dieses Amt ab dem heutigen 1. Juli für sechs Jahre ausführen. Sein Amt des Stellvertreters übernimmt der Erste Hauptlöschmeister Johannes Munk.

Für Drees wird es, so sagte es Samtgemeindebürgermeister Ludger Kewe, im August noch eine offizielle Verabschiedung geben. Bei der

Feuerwehr in Lahn heißt der alte und neue Ortsbrandmeister Stefan Thesing. Er wurde ebenfalls für sechs weitere Jahre im Amt bestätigt. Thesing ist seit mehr als 25 Jahren in der Wehr aktiv und wurde 2004 zum stellvertretenden Ortsbrandmeister gewählt. Seit 2010 bekleidet er das Amt des Ortsbrandmeisters von Lahn.



Nach der Ernennung: (von links) Ludger Kewe, Gerhard Drees, Heinz Wilmes, Johannes Munk, Stefan Thesing und Daniel Thele.

Foto: Mirco Moermann

2016: FF Lorup Heinz Wilmes OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Obenende GW-Wasserrettung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Spahnharrenstätte Ersatzbeschaffung TLF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: FF Surwold Ulrich Kordes OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Personalkarussell bei Feuerwehren rotiert

Samtgemeinde Nordhümmling besetzt führende Positionen neu

Von Jürgen Eden

ESTERWEGEN. So gefüllt wie zuletzt waren die Zuschauerränge im Sitzungssaal des Esterweger Rathauses in der vergangenen Legislaturperiode nur selten. Diesmal waren es vornehmlich Feuerwehrleute mit ihren Partnerinnen. Denn der Nordhümmlinger Samtgemeinderat hatte über die Personalvorschläge bei der Besetzung in den Führungsgruppen der freiwilligen Einheitenkräfte abschließend zu beschließen. Auch zwei weitere Posten wurden neu besetzt.

Notwendig wurde die Wahl eines neuen Gemeindebrandmeisters für die Samtgemeinde (SG). Denn der bisherige Amtsinhaber Theo Deters kann sein Ehrenamt nach Worten des Feuerwehr-Sachbearbeiters in der Verwaltung Heinz Hüntemann aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben. Er war erst am 1. November 2014 in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen worden. Ihm folgt nun Holger Fennen, der bisher Ortsbrandmeister in Surwold war. Beide Positionen darf er jedoch nicht innehaben, sodass sich auch bei der Ortsfeuerwehr seiner Heimatgemeinde das Personalkarussell drehte. Zum neuen Ortsbrandmeister von Surwold

wurde Ulrich Kordes ernannt. Sein Stellvertreter wird Soermed Arlinghaus.

Kommissarisch war bisher Manfred Lammers als stellvertretender Gemeindebrandmeister im Amt. Denn Lammers musste noch den Zugführerausbildung absolvieren, um so die fachlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Das hat er inzwischen nachgeholt. Seine Ernennungsurkunde erhält er dennoch nicht, da das Zeugnis für den bestandenen Lehrgang noch nicht vorliegt. „Sobald die Vorlage erfolgt, wird die Übergabe schnell nachgeholt“, versicherte Samtgemeindebürgermeister Stefan Eichhorn (parteilos).

Der Verwaltungschef nutzte aber auch die Gelegenheit, Deters für sein ehrenamtliches Engagement zu danken. Unter seiner Regie wurden jüngst rund 80 000 Euro in die Ausstattung investiert. So erhält die Feuerwehr Surwold beispielsweise einen Rettungssatz im Wert von 30 000 Euro. Außerdem fließen rund 23 000 Euro in den Digitalfunk.

Bei der Ortsfeuerwehr Esterwegen leiten seit sechs Jahren Ortsbrandmeister Michael Otten und sein Stellvertreter Anton Lindemann die Geschicke. Der Samtgemeinderat folgte daher gerne dem Vorschlag der Kameraden, das Führungsduo für

weitere sechs Jahre im Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu belassen.

Außerdem gab Eichhorn bekannt, dass der Samtgemeindeausschuss grünes Licht für den Vorschlag gab, den Zuschuss bei Feuerwehrleuten, die dienstlich einen Lkw-Führerschein benötigen, von bisher 750 auf 1500 Euro zu erhöhen. Die Kosten für die Verlängerung der Dokumente übernimmt künftig komplett die Samtgemeinde. Bisher wurde nur die Hälfte erstattet.

Nach dem Tod des Kommunalpolitikers Johannes Wilken musste die ehrenamtliche Vertretung der Samtgemeinde im Kreisseniorenrat neu geregelt werden. Einstimmig folgte der Samtgemeinderat dem Vorschlag, Wilhelm Klumpe zu benennen. Bis zu seiner Pensionierung war er Kammerer in der Verwaltung.

Wer künftig in Surwold die Ehe schließen möchte, wird wahrscheinlich auf die Verwaltungsangestellte Anja Peters treffen. Sie wird dort künftig als Standesbeamtin tätig sein. Ein entsprechender Lehrgang soll bis zum 18. März an der Akademie für Personensstandeswesen in Bad Salzschlirf abgeschlossen werden.

 Weitere Fotos auf noz.de/nordhuemmling



Die Führung bei den Nordhümmlinger Feuerwehren ist für die nächsten sechs Jahre geregelt. Unser Foto zeigt (von links) Heinz Hüntemann, Michael Otten, Anton Lindemann, Theo Deters, Manfred Lammers, Holger Fennen, Ulrich Kordes, Soermed Arlinghaus, Stefan Eichhorn und den Ratsvorsitzenden Paul Krupinski.
Foto: Jürgen Eden



2016: Nordhümmling Holger Fennen GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**Lebend auf Hochsitz gefunden
Vermisstensuche in Spahnharrenstätte endet
glücklich**

2016: TEL erfolgreiche Personensuche in Spahnharrenstätte



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: WF ATP Heiko Nolders WF-BM, Peter Neumann Stv.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2016: WF ATP neues SafetyCar



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Kein Kleinflugzeug vermisst
Möglicher Flugzeugabsturz:
Suche bei Haren eingestellt

2016: TEL angeblicher Flugzeugabsturz im Bereich Hilter-Emen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2017: FF Börger neuer MTW und neue Drohne



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2017: FF Sustrum 50-jähriges Bestehen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2017: FF Obenende Neuer ELW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Burgdorf sieht Bündel von Ursachen ABC-Zug des DRK in Bawinkel hat sich abgemeldet

Von [Ludger Jungeblut](#) | 09.12.2017, 07:15 Uhr



2017: ABC-Zug Bawinkel wird aufgelöst



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Startseite > Feuerwehr > Sögel > Feuerwehr stellt sich auf Herausforderungen ein

Übung in Sögel

Feuerwehr stellt sich auf neue Herausforderungen ein

Von Jens Sievers | 23.11.2018, 19:55 Uhr



Mit hydraulischem Rettungsgerät gelingt den Kräften ein Zugang zum Patienten. FOTO:
JENS SIEVERS

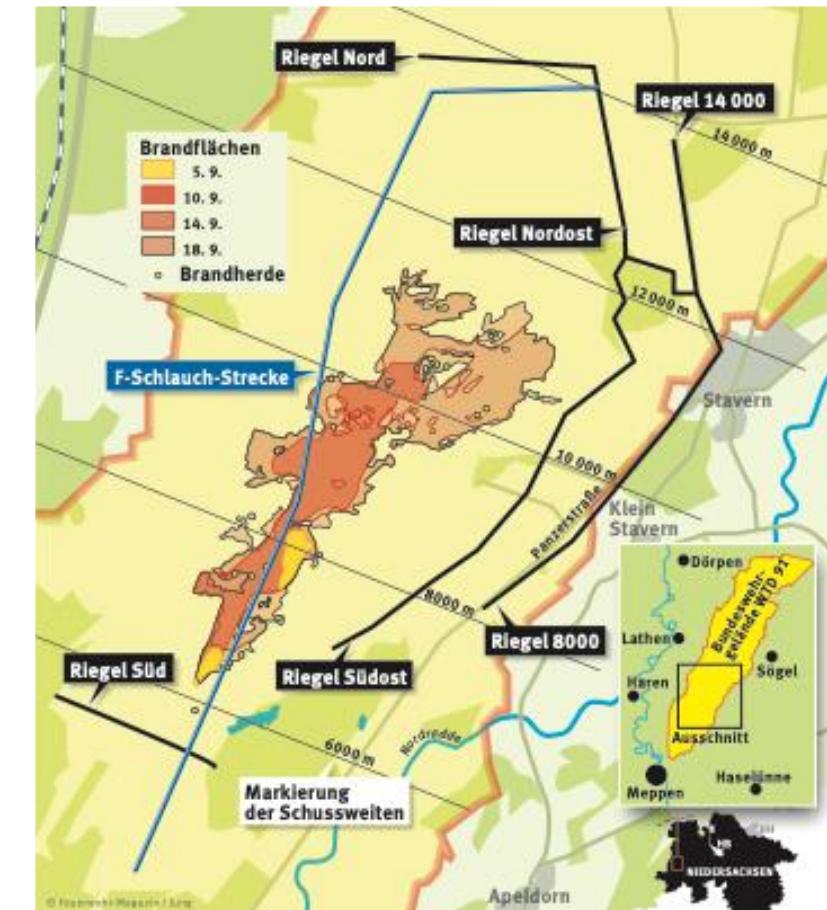
Einen ganztägigen Workshop für die Zug- und Gruppenführer der Feuerwehren aus dem Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling hat jetzt in Sögel stattgefunden. 50 Führungskräfte stellten sich in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) auf neue Herausforderungen wie die Bergung von E-Autos ein.

2018: Workshop bei der FTZ in Sögel, organisiert durch den KFV





2018: alle Wehren Moorbrand auf der WTD



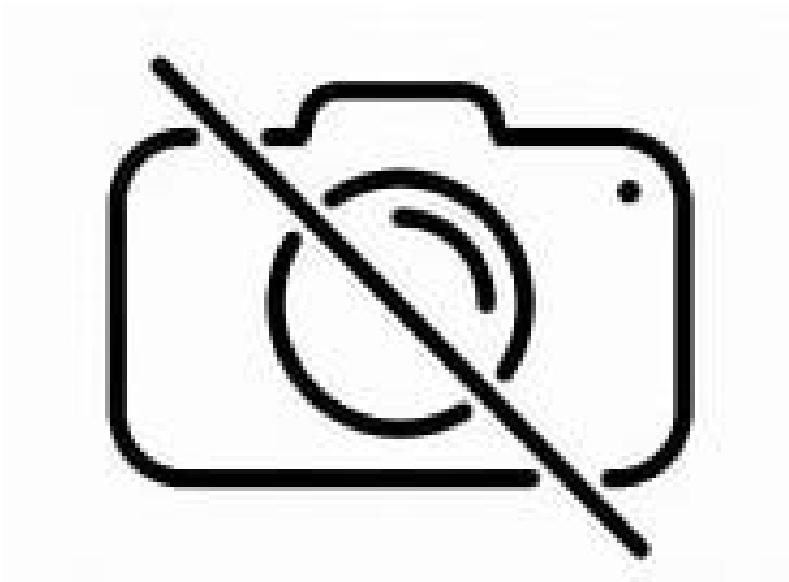
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: FF Börger gefährlicher Waldbrand



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: CBRN Landkreis Emsland beschließt Neugliederung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: Martin Pülsken wird mit dem Aufbau betraut



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

– Mitglieder des ABC-Zuges jetzt bei der Feuerwehr Bawinkel



2018: CBRN Fahrzeuge und Material Werden übergeben



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: TEL/KFB Großübung in NOH mit THW und MHD

FREITAG,
8. JUNI 2018

AN DER EMS

Flugzeugabstürze, Feuer und Pkw-Unfälle

Großübung: 130 Einsatzkräfte aus dem nördlichen Emsland meistern schwierige Lagen in Nordhorn

Mit einem Großaufgebot von 130 Einsatzkräften ist die Kreisfeuerwehrbereitschaft Emsland Nord und die TEL/uk Gruppe (Technische Einsatzleitung/Information und Kommunikation) mit Helfern des Technischen Hilfswerkes (THW) und Malteser-Hilfsdienstes (MHD) zu einem zweitägigen Übungseinsatz nach Nordhorn ausgerückt.

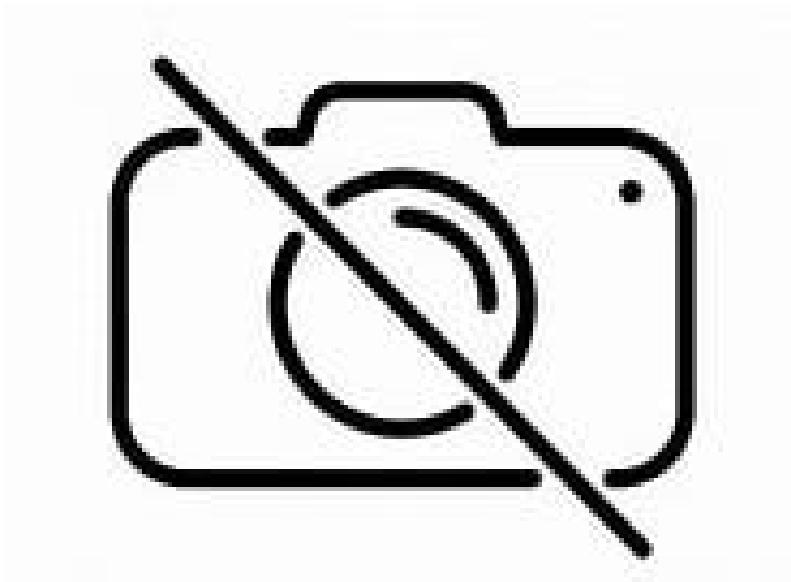
Von Lambert Brand

NORDHORN/RHEDA Auf dem Übungsgelände meisterten sie teils spektakuläre Einsatzszenarien. Schwerpunkt waren die Brandbekämpfung und schwierige technische Hilfeleistungen. Rheda, gegen 9.30 Uhr, Parkplatz im Gewerbegebiet an der Auffahrt zur A31: Nacheinander treffen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren, des THW und des MHD aus dem nördlichen Emsland ein. Auch viele junge Feuerwehrmänner sowie Helfer von THW und MHD sind dabei, die erstmals zu einem derartigen Großszenario ausrecken. Ihren Gesichtern ist anzusehen: Sie sind sehr gespannt, was auf sie zukommt. Die Zugführer der in vier Züge aufgeteilten Einheiten können dem Bereitschaftsübungstrainer Torsten Stindt melden, dass 130 Einsatzkräfte mit 24 Fahrzeugen zur Verfügung stehen. Stindt ist mit der Gesamtstärke sehr zufrieden und informiert seine Einsatzkräfte kurz über Einsatzauftrag in Nordhorn – der es in sich hat.

Brenzige Situationen: Ein Auto landete kopfüber in einem Abwasserschacht, ein anderes unter einem Stickstoffanhänger. Zugleich entgleiste ein Wagen, und ein Pkw verfang sich in Strauchwerk. Zwischenzeitlich gab es Lagebesprechungen. Fotos: Lambert Brand



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: TEL Stabsübung für Führungskräfte in der FTZ



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: FF Untenende neue DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



© William Harthoorn

2018: FF Dörpen neuer TLF 4000



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: Fahrt nach Hannover – Besuch Flughafen-Feuerwehr



*Verabschiedung von Hermann Göken als Ortsbrandmeister und stellvertr. Stadtbrandmeister sowie Ernen-
nung von Mirko Krange zum Ortsbrandmeister und Thorsten Bögemann zum stellvertr. Ortsbrandmeister.*



2018: FF Aschendorf Mirco Krange OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: FF Aschendorf und Obenende Neuer ELW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2018: WF Nordland 50-jähriges Bestehen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: KFV Klausurtagung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: alle Wehren Dankesveranstaltungen in Meppen und in Stavern wg. Moorbrand



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Obenende Thorsten Bröring neuer OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Aschendorf Großbrand in einem Wohn- und Geschäftshaus an der Poststraße



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: TEL Übung in Esterwegen



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Esterwegen gr. Moorbrand

Wind fegt Flammen durch Esterweger Dose

Mehr als 200 Feuerwehrleute bei Brand an der B 401 im Einsatz / Straße stundenlang voll gesperrt

Von Gerd Schade
und Micha Lemme

ESTERWEGEN Großalarm in der Esterweger Dose: Stundenlang sind gestern mehr als 200 Feuerwehrleute bei einem Moorbrand in dem Naturschutzgebiet an der B401 im Einsatz gewesen. Das Feuer hatte sich zwischenzeitlich unkontrolliert ausbreitete, die Bundesstraße war zeitweise in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. Der Einsatz dauerte bis in den späten Abend und damit bis nach Redaktionsschluss dieser Seite an.

Die ersten Informationen und Bilder am Nachmittag wecken unheilvolle Erinnerungen an den Moorbrand auf dem Bundeswehrgelände bei Meppen im vergangenen Herbst, sowie an den Dürresommer 2018 mit zahlreichen Einsätzen für die Freiwilligen Feuerwehren im nördlichen Emsland. Am Dienstagnachmittag steigen dichte Rauchschäle auf der Torfabbaugelände an der B401 nahe Esterwegen in den Himmel. Auf einer Fläche von schätzungsweise zunächst etwa zehn Hektar ist das Moor in Brand geraten. Warum, ist zunächst unklar.

Unruhe macht sich breit

Als die Nachricht die Mitglieder des einsländischen Feuerwehrausschusses erreicht, die parallel in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Sögel tagen, macht sich Unruhe und hektische Betriebsamkeit in dem Kreisum breit. Dezerent Marek-André Burgdorf, Kreisbrandmeister Holger Dyckhoff und Abschnittsleiter Nord, Gerd Köhbe, verlassen die Sitzung. Lagebesprechung.

Nach der ersten Alarmierung gegen 15 Uhr rücken

zwischenzeitlich an der Einheit die ersten Feuerwehren an. Und es werden immer mehr. Aus guten Grund. „Die Lage war zeitweise unübersichtlich und auch gefährlich“, erklärt ein Feuerwehrsprecher der Samtgemeinde Nordhümmling auf Anfrage unserer Redaktion. Kaum 50 Meter von der B401 entfernt, Gerd Köhbe, verlassen die Sitzung. Angefacht durch zeitweise böigen Wind, breitet sich der Brand weiter aus – und zwar

in Richtung Bundesstraße. Die ist zu diesem Zeitpunkt wegen der Rauhentwicklung bereits in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt. „Außerdem parkten dort die Feuerwurfsfahrzeuge“, berichtet der Sprecher. Nach Angaben der Feuerwehr brennt inzwischen eine Fläche von geschätzte etwa 20 Hektar – Böse, Strandewerk, Ödland. Die Samtgemeinde (SG) Nordhümmling spricht gar von etwa 50 Hektar brennenden Hochmoor-

flächen und Birkenwald. SG-Bürgermeister Christoph Hiltelmann (parteilos) verschafft sich vor Ort ein Bild der Lage.

Meterhohe Flammen

Windböen fegen zeitweise bis zu sieben Meter hohe Flammen über das Gelände. Immer wieder wird das Feuer dadurch neu entfacht. Wortlief für die Einsatzkräfte, deren Zahl im Verlauf des stundenlangen Einsatzes auf mehr als 200 anstiegen,

Schlüche (insgesamt 2700 Meter Leitung) verlegt und für Verpflegung der Einsatzkräfte gesorgt. Um Essen und Trinken kümmert sich die Schnelle-Einsgruppe des Malteser-Hilfsdienstes. Für Nachschub von Benzin und Diesel sorgen Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerkes. Weitere Unterstützung gibt es aus dem Fuhrpark eines Lohnunternehmers, der auf dem Torfabbaugelände tätig ist. Er stellt Pistenraupen und -bullys zur Verfügung. Die Einsatzkräfte stehen derweil bis zu den Knien im Moor.

Ablösung am Abend

Gegen 18.30 Uhr meldet der Feuerwehrsprecher, dass der Brand unter Kontrolle, aber noch nicht gelöscht sei. „Zwischenzeitlich war es hörbar“, berichtet er. Zeitweise war ein Bekämpfen der Flammen aus der Luft durchaus in Erwägung gezogen worden. Daten aus der Luft liefert eine Feuerwehr-Flugdrohne aus dem Landkreis Cuxhaven.

Am Abend rücken weitere Feuerwehrtrupps aus dem nördlichen Emsland an. Zug um Zug lösen sie die Einsatzkräfte ab, die seit Stunden den Brand bekämpfen.

Dass das Feuer unter Kontrolle ist, bedeutet aber noch lange nicht das Ende des Einsatzes. „Es kann gut sein, dass wir bei Sonnenuntergang noch immer hier sind“, sagt der Feuerwehrsprecher. Allein der überall in dem unwegsamen Gelände liegenden Glutnester rasch Herz zu wenden sei praktisch unmöglich. Gleichwohl steht für den Sprecher schon jetzt fest: „Durch den massiven Einsatz der Feuerwehrtruppen wurde Schlummeres verhindert.“



Dichter Rauch stieg über dem Torfabbaugelände auf und zog über die nahe gelegene Bundesstraße (links) am Küstenkanal hinweg. Der Wind fachte die Flammen immer wieder an.
Foto: SG Körch/Umrin/Feuerwehr/Flugdrohnenteam Landkreis Cloppenburg



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Sögel Ersatzbeschaffung DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Surwold neue DLK 23-12



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FTZ Bau einer neuen Halle



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: WF Nordland neuer Großlüfter



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: Lathen Thomas Haake GmBm



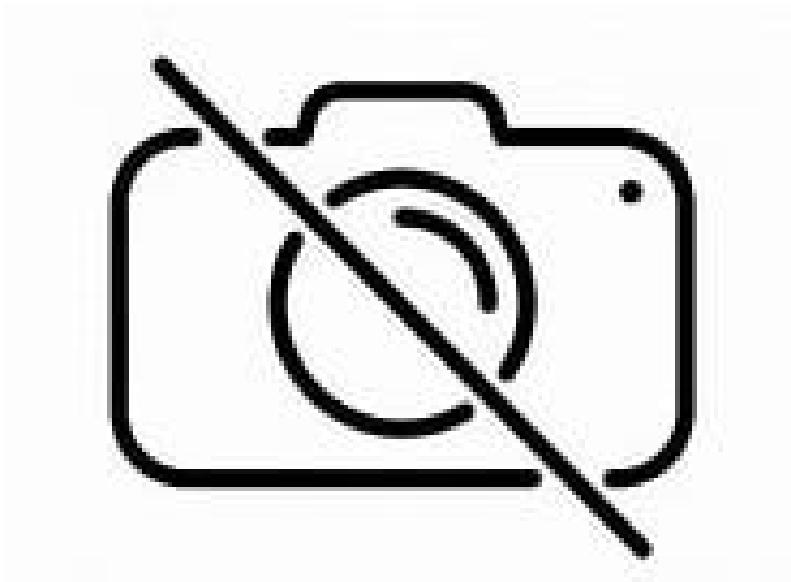
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Lathen Thomas Rensen OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: TEL Stabsübung für Führungskräfte in der FTZ



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2019: FF Heede neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Startseite > Lokales > Sögel > Kreisfeuerwehrverband schult Zug- und Gruppenführer

Workshop in Sögel

Kreisfeuerwehrverband schult Zug- und Gruppenführer

Von pm | 12.11.2019, 09:41 Uhr



Wie Türöffnungen im Notfall durchgeführt werden können, zeigten Manuela Spiekermann und Markus Heller den Teilnehmern des Workshops des Kreisfeuerwehrverbandes. Foto:





2019: KFV Ehrenbrandmeistertag in Papenburg

Ehrenbrandmeister informieren sich in Papenburg

Treffen auf Einladung des Kreisfeuerwehrverbandes – Stadtrundfahrt und gemütliches Beisammensein im Jugendgästehaus

Von Lambert Brand

Papenburg (EL) – Es ist seit Jahrzehnten eine gute und beliebte Tradition im Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling, die Ehrenbrandmeister und Ehrenmitglieder aus dem Altkreis jährlich zu einem Treffen einzuladen. Dieses Mal erkundeten die ehemaligen Führungskräfte mit ihren Partnerinnen die Stadt Papenburg.

Vorsitzender Gerd Köhbe betonte bei der Begrüßung, dass es dem Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling ein wichtiges Anliegen sei, die früheren Leiter und stellvertretenden Leiter der örtlichen Feuerwehren, die Ehrenmitglieder und Gemeindebrandmeister zu einem informativen Treffen und Gedankenaustausch einzuladen. Diese Treffen finden abwechselnd in den Samtgemeinden

Die Ehrenbrandmeister, Ehrenmitglieder und Gemeindebrandmeister aus dem Verbandsgebiet des Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling waren mit ihren Partnerinnen zu Gast in Papenburg. Zum Abschluss traf sich alle zu einem Gruppenfoto im Garten des Jugendgästehauses.

Brand-Rö

Ehrenbrandmeister in diesem Jahr in der Kanalstadt, die viel gen. Josef Pieper stellte die zweistündigen Stadtrundfahrt Feuerwehrstruktur in Papen- waren selbst „Papenburg-Ken-

Zum Abschluss traf sich alle lers, dankte dem Stadtbrandmeister Josef Pieper und den Gemeindemeistern ... Mindestens



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Delegiertenversammlung in Sögel

Feuerwehr im nördlichen Emsland mit Brandschutznovelle zufrieden



Von Marina Heller | 18.09.2019, 09:22 Uhr



2019: Delegiertenversammlung in Sögel, Jan Mammes, Jens Sievers und Achim Will in den Vorstand gewählt



"Immer mehr als seine Pflichten erfüllt"

Kreisfeuerwehrverband verabschiedet Vorstands-Urgestein

Von Marina Heller | 17.09.2019, 14:28 Uhr



Regierungsbrandmeister Matthias Röttger (links) und der Verbandsvorsitzende Gerd Köbbe (rechts) überreichten Lambert Brand (Mitte) das Deutsche Feuerwehr Ehrenkreuz in Gold für seine 37-jährige Vorstandstätigkeit. Foto: Marina Heller FOTO: MARINA HELLER

2019: Lambert Brand aus dem Vorstand verabschiedet und mit dem „Deutschen Feuerwehr Ehrenkreuz“ geehrt und 2020 zum Ehrenmitglied ernannt.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜZUNG VON



2020-2025



KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950





2020: FF Rhede neues HLF 20



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2020: Ausbildung neue KAL



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2020: Ausbildung Wiederaufnahme in Corona - Zeit



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

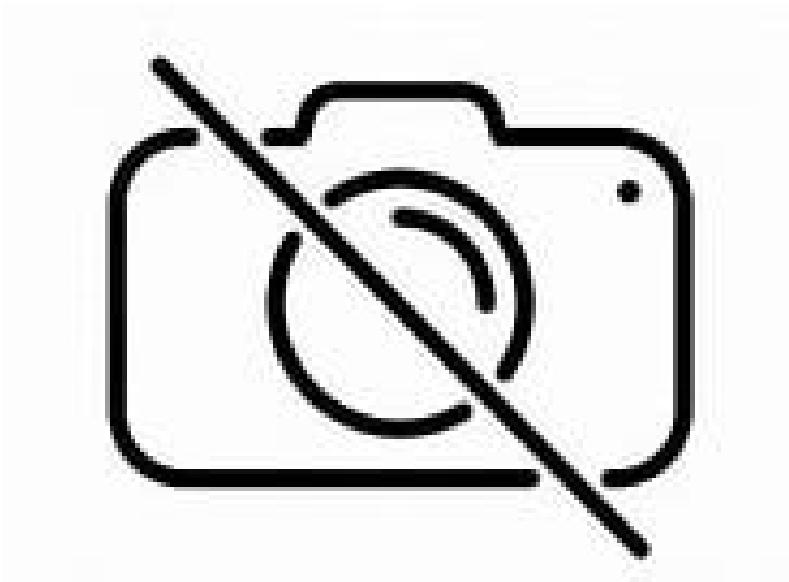


2020: KFV Vorstandsänderungen:
Jens Sievers PW, Jan Mammes GF,

Lambert Brand nach 38 Jahren Vorstand zum
Ehrenmitglied ernannt



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2020: CBRN Beginn der Ausbildung und Neugliederung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2020: FF Spahnharrenstätte Dieter Steenken OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2020: FF Sögel neues HLF 20



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2020: FF Werpeloh Wilm Eilers OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021-TEL-Schulung

532 |

© Kreisfeuerwehrverband Aschendorf-Hümmling e.V. | Weitergabe an Dritte nicht gestattet.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021: KFV NOZ Beilage



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021: FF Werlte Werner Flatken neuer OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



- +

- ^

a<≈¥

^

2021: FF Lorup Dieter Borgmann OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021: FF Lorup neues FW Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



KREISFEUERWEHRVERBAND Aschendorf-Hümmling e.V.



ORGANISATION

EINHEITEN

FTZ

FEUERWEHREN

JUGENDFEUERWEHREN

AKTUELLES

[Presseartikel 2017](#)

[Presseartikel 2016](#)

[Presseartikel 2018](#)

[Presseartikel 2019](#)

BRANDABSCHNITTELEITER NORD GERD KÖBBE UND HANS-BERND AHLERS FÜR WEITERE 6 JAHRE IM AMT BESTÄTIGT-

- KÖBBE UND AHLERS AUCH WEITERHIN VERBANDSVORSITZENDE DES
KREISFEUERWEHRVERBANDES ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.-

von Jens Sievers

Sögel. Zu einer Dienstversammlung des Brandabschnitt Nord sowie einer anschließenden Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Aschendorf-Hümmling e.V. trafen sich sämtliche Führungskräfte der nördlichen Feuerwehren in der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des Landkreises Emsland in Sögel. Brandabschnitteleiter Nord Gerd Köbbe eröffnete die Versammlung und verwies auf den einzigen Tagesordnungspunkt an diesem Abend. Aufgrund der zum 01.05.2022 auslaufenden Amtsperiode des Brandabschnittelers sowie seines Stellvertreters, mussten diese beiden Positionen erneut gewählt werden. Sowohl Gerd Köbbe als auch sein bisheriger Stellvertreter Hans-Bernd Ahlers stellten sich zur Wiederwahl auf. Neben Ahlers kandidierte auch Jan Mammes zum stellvertretenden Brandabschnitteleiter, der zurzeit das Amt des Geschäftsführers im Kreisfeuerwehrverband ausführt. Gerd Köbbe begrüßte neben allen Führungskräften der Feuerwehren auch Fachbereichsleiter Sicherheit und Ordnung Christoph Lühn, Henning Mammes vom Landkreis Emsland sowie Regierungsbrandmeister Matthias Röttger und Kreisbrandmeister Holger Dyckhoff.

2021: Verbandsvorsitzender Köbbe und sein Stellvertreter erneut gewählt



2021: FF Lahn Dirk Nannen OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021: WF Nordland neues Einsatz-FZ für den BM vom Dienst



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021: FF Heede neues LF 10



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2021: FF Surwold neues RTB



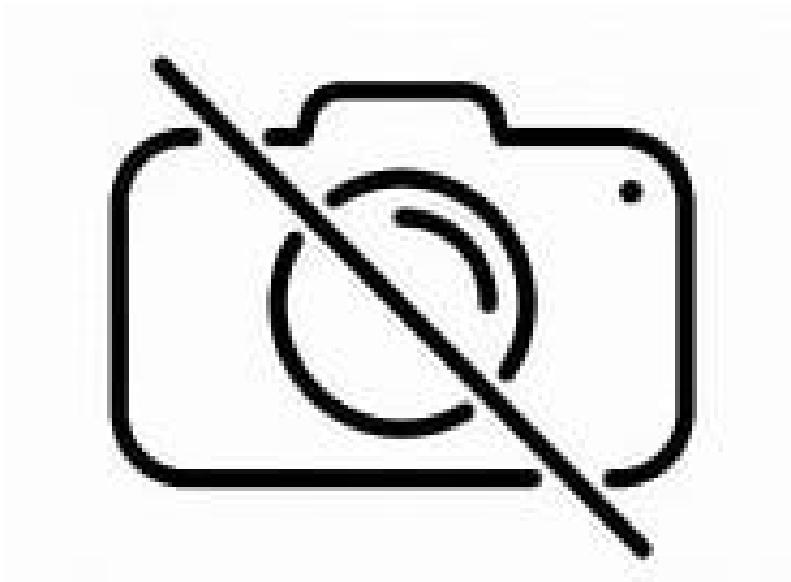
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Esterwegen Michael Stindt OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: KFV Delegiertenversammlung FTZ



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**2022: KFB Gruppenfoto mit FZ vor
der FTZ**



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: CBRN Indienststellung und Einsatzbereitschaft

Spezialkräfte der Feuerwehr jetzt einsatzbereit

CBRN-Gruppen im Landkreis Emsland nun offiziell in Dienst gesetzt

Carsten van Bevern

Für den Schutz der Bevölkerung vor den Auswirkungen chemischer (C), biologischer (B), radioaktiver (R) und nuclearer (N) Gefahren sind im Emsland künftig drei CBRN-Gruppen zuständig. In Bawinkel sind sie jetzt offiziell in Dienst gestellt worden.

„Die Fahrzeuge sind einsatzbereit. Das erste Personal hat die Ausbildung abgeschlossen. Damit ist die Einsatzfähigkeit der CBRN-Gruppen im Landkreis Emsland hergestellt“, betonte

Landrat Dr. Michael



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: Dörpen Gerd Gruber GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Börger Martin Klaas OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Dörpen Ralf Sievers OrtsBm und Rene Klasen Stv.

K



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Dersum Hans-Bernd Ahlers OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Dersum Marcel Brümmer OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

- **2022:** Hans-Bernd Ahlers als Brandabschnittsleiter und Martin Pülsken als Stellvertreter gewählt – Michael Schütte (Geschäftsführer), Achim Will, Schriftführer, Jens Sievers Pressesprecher



AKTUELLES BLAULICHT LANDKREIS EMSLAND

Bald neue Führung im emsländischen Norden – Feuerwehren unterbreiten Vorschlag für die Ernennung zum Brandabschnittsleiter Nord



– Hans-Bernd Ahlers und Martin Pülsken



Landkreis Emsland
Pressestelle

Anja Rohde
Telefon: 05931 44-1315
Fax: 05931 44-391315
E-Mail: anja.rohde@emsland.de

Meppen, 17. November 2022

Gerhard Köbbe gibt Ämter ab

Brandschutzabschnittsleiter Nord und stellvertretender Kreisbrandmeister scheidet aus

2022: Gerhard Köbbe legt auf eigenen Wunsch sein Amt als Brandschutzabschnitts Nord und stellvertretender Kreisbrandmeister verabschiedet worden. Er war auf eigenen Wunsch Anfang November aus dem Ehrenbeamtenverhältnis ausgeschieden.

et.



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Die geehrten und beförderten Feuerwehrleute im Festzelt zum 150-Jubiläum der Ortsfeuerwehr Aschendorf.

Foto: Jens Sievers

Feuerwehrabzeichen am Bande sechsmal verliehen

Ehrungen und Beförderungen bei Versammlung der Feuerwehren im Emsland

2022: FF Aschendorf Jubiläum 150 Jahre FF Aschendorf mit Kreisfeuerwehrtag



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



Die geehrten und beförderten Feuerwehrleute im Festzelt zum 150-Jubiläum der Ortsfeuerwehr Aschendorf.

Foto: Jens Sievers

Feuerwehrabzeichen am Bande sechsmal verliehen

Ehrungen und Beförderungen bei Versammlung der Feuerwehren im Emsland

Anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Ortsfeuerwehr (OF) Aschendorf hat die Dienstversammlung der Feuerwehren im Landkreis Emsland im Festzelt auf dem neuen Marktplatz in Aschendorf stattgefunden. Anwesend waren unter anderem Mitglieder der 19 Gefahrenabwehrbehörden der Städte und Gemeinden, der 54 Feuerwehren sowie der 13 betrieblichen Feuerwehren im Landkreis Emsland.

In Anerkennung besonderer Verdienste im Brand- schutz und bei der Hilfeleis-

tung erhielten im Zuge dessen mehrere Personen einer Pressemitteilung zufolge das Feuerwehrabzeichen am Bande des Landes Niedersachsen von Regierungsbrandmeister Matthias Röttger. Zu den Geehrten zählen der ehemalige Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde (SG) Lathen Heinz Kuhlmann, der Führer der Kreisfeuerwehrbereitschaft (KFB) Emsland Mitte Hermann Grüter, der ehemalige stellvertretende KFB-Führer Mitte Leo Rolfs, der stellvertretende Zugführer der KFB Mitte Dietmar Wulfekotte, der Leiter der techni-

schen Einsatzleitung Nord Hermann Hackman sowie der ehemalige Fachbereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit Lambert Brand.

Außerdem standen Beförderungen von Einsatzkräften aufgrund der Funktionen in den Kreisfeuerwehrbergschaften oder der Einheit für chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren (CRBN) an. Befördert wurden Hans-Gerd Haarmann (OF Lathen) zum Hauptfeuerwehrmann, Heiko Miksch (OF Salzbergen) zum Oberbrandmeister sowie Torsten Stindt (OF Esterwegen) zum ersten Hauptbrandmeister befördert.

meister. Neue Hauptlöschmeister sind Elmar Leigers (OF Haselünne), Christian Terveer (OF Pbg-Obenende), Jens Köller (OF Pbg-Obenende) und Daniel Janssen (OF Haselünne).

September 2022 – Kreisfeuerwehrtag in Aschendorf

Jens Menke, Fachberater Öffentlichkeitsarbeit der Kreisfeuerwehr Emsland



Kreisfeuerwehrverband



2022: FF Lathen neues HLF 20



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: Ausbildung Erweiterung Räumlichkeiten, zwei neue LF 10



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Untenende neuer GW-L



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Lathen Gründung JF



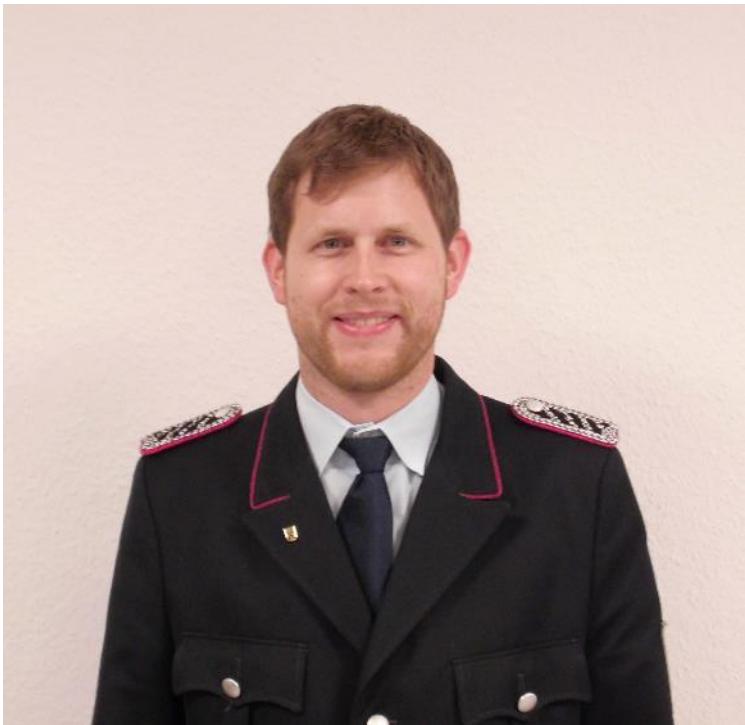
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Hilkenbrook Gründung JF u. neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2022: FF Rhede Jens Niesmann GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: KFV Klausurtagung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: KFV Friedhelm Kröger FB Brandschutzerziehung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: KFV Delegiertenversammlung Esterwegen, Ehrung Dyckhoff



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: Delegiertenversammlung in Esterwegen



2023: Holger Dyckhoff erhält silberne Ehrennadel des KFV





2023: FF Werpeloh 75-jähr. Jubiläum



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: TEL neuer ELW 2 als Abrollbehälter



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: FTZ neuer MTW und Pickup



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: Sögel Martin Klaas GmBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



**2023: FF Börger Jens Poltrack
OrtsBm**



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: Papenburg Georg Kruth neuer StadtBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: FF Untenende Torsten Meyer neuer OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: FF Sögel Markus Heller OrtsBM



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



© Luke Beens



2023: FF Sögel generalüberholte neue DLK 23-12 u. JF -FZ



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: Seniorennachmittag des KFV in Rhede





2023: FF Surwold neuer MTW



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2023: FF Obenende Gründung JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2024: TEL KFB Hochwasser Ems und Hase



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2024: FF Börger Gründung JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2024: FF Aschendorf neues TLF 3000



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2024: WF ATP neuer KDOV



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2024: FF Berßen Heiner Kathmann OrtsBm



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



– Bei der Freiwilligen Feuerwehr Obenende der Stadt Papenburg steht als Erstes eine umfassende Erweiterung an. FOTO: GERD SCHADE

2024: FF Obenende Planung Erweiterung FW Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Feuerwehr bezieht neues Gebäude

Hilkenbrooker Rettungskräfte kommen in Einsatzbekleidung zur Übergabe

HILKENBROOK Nach mehrjähriger Bauzeit konnte das neue Quartier der Feuerwehr in Hilkenbrook endlich bezogen werden. Der alte Standort am Esterweger Weg wurde damit abgelöst.

Stolz marschierten die

Mitglieder der Feuerwehr Hilkenbrook in Einsatzbekleidung zu ihrem neuen Standort. Die Jugendschützenkapelle Neuvrees und zahlreiche Zuschauer begleiteten sie dabei. An der

Hauptstraße 15 steht das neue Feuerwehrhaus und wartet nur noch auf wenige Kleinigkeiten wie einen Fahrradunterstand.

Trotzdem starten bereits jetzt alle zukünftigen Einsätze in dem neuen Standort, verkündet die Feuer-

wehr. Eine offizielle Einweihung des Neubaus mit einem Tag der offenen Tür folge zu einem späteren Zeitpunkt. Ortsbrandmeister Lammers brachte es in auf den Punkt: „Wir sind drin.“ pm



Die Kameraden freuen sich über ihr neues Gebäude. Foto: Feuerwehr Hilkenbrook

2024: FF Hilkenbrook Neubau FW-Haus



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2024: Treffen der Ehrenbrandmeister in Lathen





Feuer im Torfwerk in Surwold

Löscharbeiten dauerten bis in den Abend / Splitting für Verkehr zeitweise gesperrt

Christian Belling

Am Montag ist um 12.45 Uhr in einer 50 mal 200 Meter großen Lagerhalle eines Torfwerkes an der Burgstraße im Surwolder Ortsteil Börgermoor aus noch ungeklärter Ursache ein Großbrand ausgebrochen. Die Rauchentwicklung war erheblich und am dortigen Splittingkanal von Weitem sichtbar.

Anlieger wurden unter anderem per App vor der enormen Qualmwolke gewarnt. Die Bevölkerung wurde gebeten, Fenster und Türen geschlossen zu halten sowie Lüftungen und Klimaanlagen abzuschalten.

„Alles, was ein Schlauch halten kann, ist aktuell vor Ort“, hieß es am Montagnachmittag aus der Papenburger Polizeiwache. Zahlreiche Feuerwehren aus dem nördlichen Emsland sowie dem benachbarten Landkreis Cloppenburg wurden angefordert. Darüber hinaus traf Personal der Straßenmeisterei sowie der Naturschutzhörde am Brandort ein.

Um das Löschen nicht zu behindern, war die Landesstraße 51/Splitting von der Kreuzung B401 bis zum



In einer 50 mal 200 Meter großen Lagerhalle eines Torfwerkes an der Burgstraße im Surwolder Ortsteil Börgermoor ist am Montag aus noch ungeklärter Ursache ein Großbrand ausgebrochen.

Foto: NW-M-TV



Das Feuer am Kanal war weit-hin sichtbar. Foto: Solveig Gnoth



Forsthaus im Papenburger Stadtgebiet bis 17.15 Uhr komplett gesperrt. Was nach Angaben des diensthabenden Polizisten auf der Papenburger Wache störte, waren Schaulustige, die einen Blick auf den Großbrand werfen wollten. „Da ist die Neugier wohl zu groß“, läuferte der

Polizist wenig Verständnis für das Verhalten einzelner Personen. Diese wurden per Megafon aufgefordert, den Brandort zu verlassen.

Stefan Kröger, Pressewart der Feuerwehr der Samtgemeinde Nördlümming, rechnete am Nachmittag darmit, dass der Einsatz bis in

die späten Abendstunden andauern würde. Am Nachmittag waren, so Kröger, mehr als 150 Feuerwehrmänner und -frauen vor Ort. „Wir haben die Lage unter Kontrolle“, erklärte er. Ein Übergreifen des Feuers auf ein angrenzendes Bürogebäude konnte verhindert werden.

Zwischenzeitlich wurde nach seinen Worten auch das Technische Hilfswerk (THW) mit einem Bagger angefordert, um besser an die Glutnester zu gelangen.

Nach Angaben des Pressewartes gerieten in der Lagerhalle neben Torf vornehmlich Verpackungsmaterial,

Holzpaletten sowie Gerütschaften in Brand. Drei Einsatzkräfte der Feuerwehr zogen sich Kröger zufolge bei den Löscharbeiten leichte Verletzungen zu. Dabei handelt es sich nach seinen Worten um Erschöpfungssymptome sowie Kreislauftörnme.

2024: FF Surwold Großbrand Torfwerk



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



So soll das neue Feuerwehrhaus in Lahn aussehen.

Ulf



Grafik: Bergmannsche Werke

Ulf

Umbau für über eine Million Euro

Sanierung des Feuerwehrhauses in Lahn wird teurer als geplant

Albrecht Blumenschein

Das Feuerwehrhaus in Lahn wird bald eine Baustelle sein. Das ist kein ungewöhnlicher Werdegang, die für den Verlust auf Kosten, auch gar nicht mehr zulässig.

Dennoch gibt es eine leere Halle für den Fahrzeugabstellplatz vor dem bestehenden Gebäude gewesen, wobei, bei Besichtigung des Gebäudes wird angezeigt, zwar Sanierungsarbeiten in der Zukunft erwartet einen Neubau und im Neubau wird innerhalb eines einzigen Gebäudes zwei Einheiten untergebracht.

Heute wird die Kosten

heftig in der Fahrzeughalle interessiert wissen. Dies ist kein ungewöhnlicher Wertesatz, die für den Verlust auf Kosten, auch gar nicht mehr zulässig.

Ulf

Die Sanierung des Feuerwehr-

hauses in Lahn kostet mehr als 1,1 Millionen Euro", sagt Erwin Schmitz, damals noch im, dann

Ulf

und zu Altersgründen von bis zu 10 Prozent kommt hinzu, dass dieses Fehl an den eingesetzten, mit den jüngsten Prognosen liegt nun mög-

lichkeit, um Bagger eingesetzte, kommt Kosten für die Ausbaustützen dragen müssen (Ludger Koenig, CDU) im jüngsten Wirtschaftswissenschaften unterstellt werden als die Kosten für den Umbau erhöhen. Zudem wurde die Fahrzeughalle aber auch etwas größer als ursprünglich geplant.

Ulf

Daum wird die Kosten

erhöht, um Bagger eingesetzte, kommt Kosten für die Ausbaustützen dragen müssen (Ludger Koenig, CDU) im jüngsten Wirtschaftswissenschaften unterstellt werden als die Kosten für den Umbau erhöhen. Zudem wurde die Fahrzeughalle aber auch etwas größer als ursprünglich geplant.

Ulf

2025: FF Lahn Beginn Baumaßnahmen FW-Haus Erweiterung und Sanierung



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: CBRN Mannschaft und FZ im Jubiläumsjahr des KFV



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: FF Esterwegen Gründung JF



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

Großeinsatz in Schutzanzügen

Gefährlicher Inhalt?

**Angler und Taucher in Esterwegen entdecken
haufenweise Kanister**



2025: CBRN 1. größerer Einsatz in Esterwegen mit unbekannter Flüssigkeit



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: FF Hilkenbrook neues UTV Can-AM mit Anhänger des Landkreises



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: FF Lathen neues LF KatS, vom Land/LK zur Verfügung gestellt



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: FTZ Bau einer weiteren Halle



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: FF Lahn neuer Anhänger Waldbrand



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.



2025: FF RHEDE neues FW-Haus geplant



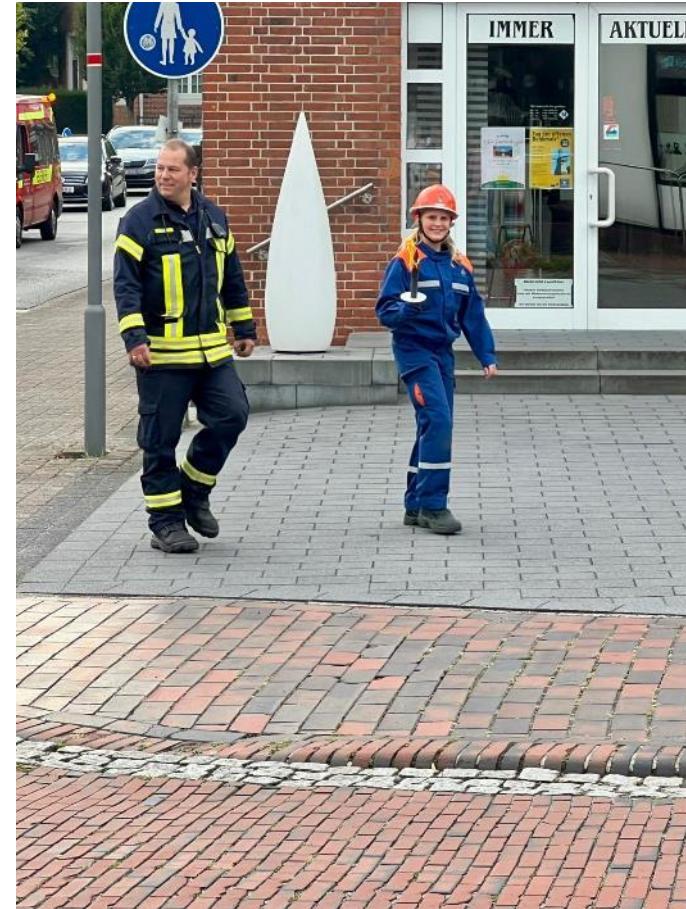
Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

75 – JÄHRIGES JUBILÄUM KFV IN LATHEN



Kreisfeuerwehrverband
Aschendorf-Hümmling e.V.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜZUNG VON



KREISFEUERWEHRVERBAND
ASCHENDORF-HÜMMLING E.V.
GEGRÜNDET 1950



VIELEN DANK

